



Modulhandbuch

Fakultät Wirtschaft und Verkehr (WV)- Studiengang Betriebswirtschaft und Unternehmensführung

mit Abschluss Bachelor of Arts, B. A.

Datum der Einführung:	01.09.2010
Abschluss:	Bachelor of Arts, B. A.
Fakultät:	Wirtschaft und Verkehr (WV)
Verantwortlicher Studiengangleiter:	Prof. Dr. Ingrid Malms : ingrid.malms@hs-heilbronn.de
Erstellungsdatum:	22.07.14 9:47
Workload:	30h/ECTS
SPO:	5
Version des Modulhandbuches	v2 - 2012

Überblick über die Module des Studiengangs BU

Modul	Verantwortlich
G1 Grundfragen und Methodik der Betriebswirtschaftslehre	Prof. Dr. Mirjam Schönert
G2 Propädeutik	Prof. Dr. Annette Martha Förster
G3 Marketing und Produktion	Prof. Dr. Thomas Will
G4 Organisation und Personalmanagement	Prof. Dr. Daniela Eisele
G5 Finanzen	Prof. Dr. Thomas Kaiser
G6 Rechnungswesen	Prof. Dr. Thomas Kaiser
G7 Recht und Steuern	Prof. Dr. Ingrid Malms
G8 IT und Volkswirtschaft	Prof. Dr. Annette Förster
G9 Wissenschaftliches Arbeiten	Prof. Dr. Margarete Seidenspinner
H1 Bachelorarbeit und -prüfung	Prof. Dr. Ingrid Malms
H2 Aspekte der Unternehmensführung	Prof. Dr. Margarete Seidenspinner
H3 Strategische Unternehmensführung	Prof. Dr. Ralf Dillerup
H4 Führungskompetenzen	Prof. Dr. Daniela Eisele
H5 Informationsmanagement	Prof. Dr. Klaus-Volker Hümpfner
H6 Controlling	Prof. Dr. Ralf Dillerup
H7 Organisation	Prof. Dr. Roland Alter
H8 Produktion und Logistik	Prof. Dr. Thomas Will
H9 Marketing	Prof. Dr. Rainer Schnauffer
H10 Rechnungslegung und Steuern	Prof. Dr. Ingrid Malms
H11 Volkswirtschaft und Recht	Prof. Dr. Joachim Löffler
VM1 Internationales Marketing	Prof. Dr. Mirjam Schönert
VM2 Vertriebsmanagement & IT-Anwendungen	Prof. Dr. Rainer Schnauffer
VM3 Marktforschung	Prof. Dr. Rainer Schnauffer
VM4 Aspekte des Marketing und Vertriebs	Prof. Dr. Rainer Schnauffer
VM5 Marketing- und Vertriebsprojektstudie	Prof. Dr. Rainer Schnauffer
VP1 Logistik	Prof. Dr. Thomas Will
VP2 Produktion	Prof. Dr. Thomas Will
VP3 Produktions- und Logistikprojektstudie	Prof. Dr. Thomas Will
VC1 Basiskompetenzen im betrieblichen Finanzbereich	Prof. Dr. Roland Alter
VC2 Vertiefungskompetenzen Controlling	Prof. Dr. Roland Alter
VC3 Projektstudien Controlling	Prof. Dr. Ralf Dillerup
VW1 Geschäftsprozessoptimierung und ERP-Systeme	Prof. Dr.-Ing. Tomas Benz
VW2 Betriebswirtschaftliche Anwendungen	Prof. Dr. Klaus-Volker Hümpfner
VW3 Wirtschaftsinformatik-Projektstudie	Prof. Dr. Klaus-Volker Hümpfner
VR1 Basiskompetenzen im betrieblichen Finanzbereich	Prof. Dr. Roland Alter
VR2 Vertiefungskompetenzen Rechnungswesen	Prof. Dr. Thomas Kaiser
VR3 Projektstudien Rechnungswesen	Prof. Dr. Axel Otte
VS1 Basiskompetenzen im betrieblichen Finanzbereich	Prof. Dr. Roland Alter
VS2 Vertiefungskompetenzen Steuern	Prof. Dr. Ingrid Malms
VS3 Projektstudien Steuern	Prof. Dr. Ingrid Malms
VH1 Kernprozesse des Personalmanagements	Prof. Dr. Daniela Eisele
VH2 Querschnittsprozesse des Personalmanagements	Prof. Dr. Daniela Eisele
VH3 Führungsprozesse des Personalmanagements	Prof. Dr. Daniela Eisele
VI1 Principles of International Management	Prof. Dr. Margarete Seidenspinner
VI2 International Management I to III	Prof. Dr. Margarete Seidenspinner

Ziele des Studiengangs BU

Absolventen und Absolventinnen des Studiengangs bringen alle Voraussetzungen mit, um an verantwortlicher Stelle, die richtigen Entscheidungen treffen zu können. Die praxisorientierte Heranführung an wissenschaftliche Methoden und die Beschäftigung mit realen betriebswirtschaftlichen Herausforderungen im Unternehmen fördern diese Fähigkeiten.

Eine Karriere im Management ist heute ohne Auslandserfahrung undenkbar. Daher sind die Lehrinhalte international ausgerichtet und in ein weltweites Netz von Partnerhochschulen eingebunden. Absolventen und Absolventinnen mit Auslandserfahrung oder Doppelqualifikationen sind für ein globales Umfeld bestens geeignet.

Kreativität, analytisches Denken und rhetorische Fähigkeiten sind wichtige Kriterien bei der Personalauswahl. Moderne Lehrmethoden und zahlreiche Zusatzangebote bieten die Möglichkeit, Schlüsselqualifikationen zu erwerben und sich zu Führungspersönlichkeiten zu entwickeln.

Grundstudium

Modul G1 : Grundfragen und Methodik der Betriebswirtschaftslehre (150701)

Qualifikationsziele

Vorbereitung auf das weitere Studium der BWL in Heilbronn durch Vermittlung von Grundbegriffen und Grundkenntnissen der Problembereiche und Lösungsansätze der BWL. Individuell ergänzende Vorbereitung durch Englischkurs, Office-Führerschein oder Einblicke in die Wirtschafts- und Weinregion Heilbronn.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Test zu Sprach- und Office-Kenntnissen

Eckdaten des Moduls

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Mirjam Schönert
Leistungspunkte (ECTS)	5
SWS	4
Dauer des Moduls	1 Semester
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur und Vorstellung während des Unternehmensplanspiels "Factory"
Ansiedlung im Studium	Grundstudium
Besonderheiten	
Modulprüfung !	siehe einzelne Veranstaltungen

Veranstaltung BG11 Einführung in die Betriebswirtschaftslehre (150511)

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul G1

Dozent(en)	Prof. Dr. Mirjam Schöner
Semester	1
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Introduction to Business Administration
Leistungspunkte (ECTS)	2,5, dies entspricht einem Workload von 60h.
SWS	4
Kontaktstunden	50
Workload-Selbststudium	23,5
Workload-Vorbereitung	0
Detailbemerkung zum Workload	Veranstaltungs- und Planspielteilnahme. • Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung durch Lektüre und Fallstudien. • Integrierte Teilnehmerpräsentationen • Vorbereitung des Planspiels durch eine eine Studienarbeit/Präsentation zu einem vorgegebenen Thema. • Vorbereitung der Prüfung.
Prüfung	LK
Workload-Prüfungszeit	90 Minuten
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben nach der Veranstaltung • Kenntnis über wichtige Begriffe der Betriebswirtschaft • einen Orientierungsrahmen für die weitere Studienplanung und die Wahl der Vertiefungsrichtung im Hauptstudium • einen Überblick über Systematik, Gegenstand und Methoden der Betriebswirtschaftslehre, sowie über externe Einflussfaktoren des Unternehmens • Kenntnis der betriebswirtschaftlichen Teilbereiche und Zusammenhänge im Wertschöpfungsprozess • Grundkenntnisse betriebswirtschaftlicher Kernfunktionen, die nicht Gegenstand einer anderen Vorlesung des 1. Semesters sind (insbesondere strategische Planung, Beschaffung, Produktion) • ein Überblickswissen und Kenntnis exemplarischer unternehmerischer Strategien, Zielsysteme, Geschäftsmodelle und Werkzeuge • ein Grundverständnis für betriebswirtschaftliche Entscheidungen im Spannungsfeld von shareholder-value, Gewinnmaximierung, ethischer Maxime, Nachhaltigkeit und gesellschaftlicher Verantwortung
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	• Vorlesung und Übung mit interaktiven Elementen • Unternehmensplanspiel • Teilnehmerpräsentationen
Inhalte	• Anforderungen an Studenten der BWL und Tätigkeitsfelder • Gesellschaftliches, wirtschaftliches, rechtliches und technologisches Umfeld • Strategische Planung

	• Ausgewählte leistungswirtschaftliche und unterstützende Funktionen • Internationale Unternehmenstätigkeit
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	Planspieltag mit dem Unternehmensplanspiel Factory
Literatur/Lernquellen	• Weber, Wolfgang; Kabst, Rüdiger; Baum, Matthias: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, 9. Auflage, Wiesbaden 2014 Weiterführende Literatur/Additional Reading: • Günter Wöhe: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, neueste Auflage, München • Pepels, W. (Hrsg.): Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, neueste Auflage • Bea/Schweizer et. al.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre: Band 1 - Grundfragen; Band 2 - Führung; Band 3 - Leistungsprozess neueste Auflage • Oehlrich, Marcus: Betriebswirtschaftslehre - Eine Einführung am Businessplan-Prozess, neueste Auflage

Veranstaltung BG29 Studium Generale I (Wahlfächer 150529a - 150529f) (150529)

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul G1

Dozent(en)	Daniela Kappler
Semester	
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Lehrsprache	English
Veranstaltungsname (englisch)	Studium Generale I (Electives 150529a - 150529f)
Leistungspunkte (ECTS)	2,5, dies entspricht einem Workload von 60h.
SWS	2
Kontaktstunden	30
Workload-Selbststudium	45
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfung	SR
Workload-Prüfungszeit	0 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Qualifikationsziele	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Inhalte	siehe Beschreibung bei den einzelnen Wahlfächern 150529a-f
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	

Veranstaltung BG29a Studium Generale I - Englisch I (Introduction) (150529)

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul G1

Dozent(en)	Kappler, Kujawa, Luker
Semester	
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung, Seminar mit Übung
Lehrsprache	Englisch
Veranstaltungsname (englisch)	Studium Generale I - English I (Introduction)
Leistungspunkte (ECTS)	2,5, dies entspricht einem Workload von 60h.
SWS	2
Kontaktstunden	25
Workload-Selbststudium	50
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung sowie Prüfungsvorbereitung sind im workload Selbststudium enthalten.
Prüfung	SK+SR
Workload-Prüfungszeit	0 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gute Grundlagen in der engl. Gemeinsprache, die in einem Einstufungstest (wird jedes Semester angeboten) festgestellt werden. Aufgrund des Testergebnisses werden die Studenten in die ihrem Niveau entsprechende Veranstaltung eingeteilt.
Qualifikationsziele	On successful completion of this submodule, students will have improved their proficiency in all four skill areas, namely speaking, listening, reading and writing, in general English and in functional Business English. They will have gained the necessary competence to speak about a wide variety of topics more confidently and will be able to identify and avoid typical errors and "false friends".
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	This is an interactive submodule based on self-reliance, self-correction and a variety of successful learning techniques which integrate set coursework and tailored exercises in all essential areas of English.
Inhalte	This submodule revises all the important structural and semantic areas of general English at B1 level aiming at taking the students towards B2 standards. Moreover, it introduces the participants to the fundamental aspects of Business English. These cover personal introductions, telephone conversations, letter and essay writing as well as brief corporate portraits. The major linguistic emphasis is on the revision of the English tenses and aspects and on the introduction to fundamental business terms and idioms. Typical pronunciation and translation errors will also be pointed out.
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	- Ibbotson, Mark & Stephens, Bryan: Business Start-Up 1 and 2, Cambridge University Press, 2005 - Wróbel, Verena: PONS Grundwortschatz Englisch, 2009 Additional course materials will be provided in class. Recommended Course Material: - Collins Dictionary of Business, HarperCollins, Glasgow, latest edition - Collins English Dictionary, HarperCollins, Glasgow, latest edition - Kerridge, D.: International Business Role Plays, Viva Books, 2005

- Murphy, Raymond et al.: English Grammar in Use with Answers and CD-ROM: A self-study reference and practice book for intermediate students of English, Cambridge Press, 2004

Veranstaltung BG29b Studium Generale I - Englisch II (Generic Business English) (150529)

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul G1

Dozent(en)	Kappler, Kujawa, Luker
Semester	
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung, Seminar mit Übung
Lehrsprache	Englisch
Veranstaltungsname (englisch)	Studium Generale I - English II (Generic Business English)
Leistungspunkte (ECTS)	2,5, dies entspricht einem Workload von 60h.
SWS	2
Kontaktstunden	25
Workload-Selbststudium	50
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung sowie Prüfungsvorbereitung sind im workload Selbststudium enthalten.
Prüfung	SK+SR
Workload-Prüfungszeit	0 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Fundierte Grundlagen in der engl. Geschäftssprache und Gemeinsprache (Niveau B1/B2), die in einem Einstufungstest festgestellt werden. Aufgrund des Testergebnisses werden die Studenten in die ihrem Niveau entsprechende Veranstaltung eingeteilt.
Qualifikationsziele	On completing the first part of this submodule, participants will have developed their understanding of business and economic texts and will be able to use terminology relevant to most business functions. They will be able to use generic business terminology to describe the major business tasks and routines in international organisations. In the second part of the submodule, the participants will have familiarized themselves with the terminology of some specific areas of business such as HRM, Accounting or Marketing. Moreover, they will have learned to discuss the most pervasive areas of international business and to communicate their views on topical issues.
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	• video supported unit • terminology work commenced in the introductory submodule • semantic exercises tailored to each specific business function. • self tuition work • own research into selected topics
Inhalte	This submodule builds on the foundation laid in English I while placing a stronger semantic emphasis on generic and specific business terminologies. This includes company designations, innovation and entrepreneurship and business analysis in specific areas such as HRM or Marketing. All lectures are supported by semantic exercises that are designed to enrich the students' word power.
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	• Cotton, David and Kent, Simon: Market Leader New Edition. Intermediate Course Book Pack with Multi-ROM and Audio-CD, Langenscheidt-Longman Additional course materials will be provided in class. Recommended Course Material

- Bauer, J., Seidenspinner, M. (2001) Betriebswirtschaft: Übersetzungsübungen; Cornelsen & Oxford, Berlin
- Collins Dictionary of Business (latest edition)
- Murphy, Raymond et al.: English Grammar in Use with Answers and CD-ROM: A self-study reference and practice book for intermediate students of English, Cambridge Press, 2004

Veranstaltung BG29c Studium Generale I - Englisch III (Business communication) (150529)

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul G1

Dozent(en)	Kappler, Kujawa, Luker
Semester	
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Lehrsprache	Englisch
Veranstaltungsname (englisch)	Studium Generale I - English III (Business communication)
Leistungspunkte (ECTS)	2,5, dies entspricht einem Workload von 60h.
SWS	2
Kontaktstunden	25
Workload-Selbststudium	50
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfung	SK
Workload-Prüfungszeit	0 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Niveau B2 in der englischen Geschäftssprache oder erfolgreich absolvierte Teile I und II. Aufgrund des Testergebnisses werden die Studenten in die ihrem Niveau entsprechende Veranstaltung eingeteilt.
Qualifikationsziele	This submodule has been designed to enhance the participants' oral and written communication skills, which are essential for those who want to study abroad and to pursue a business programme delivered in English. On completing this programme, the students will be familiar with the standard phrases and expressions used in most areas of business communication. They will be able to distinguish between essential forms of writing such as essay writing, scientific summaries, synopses and report writing. They will be able to express themselves in a coherent and linguistically appropriate way and will have acquired competence in giving presentations in English
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	• high level of student involvement • all participants will have to complete a number of oral and written assignments. The oral assignments will be subject to formative tutor and peer assessment; the written assignments will be subject to summative assessment.
Inhalte	This submodule includes theoretical and hands-on instruction in the major areas of business communication, such as brief and comprehensive presentations, essays, reports and summaries. The theoretical introduction will be accompanied by individual error analysis and translation exercises in the more challenging areas of English.
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	• Ashford, Stephanie & Smith, Tom: Business - Business Proficiency: der Sprachkurs für Hochschule und Beruf mit interaktiver Medien-DVD, Study File, Klett Verlag 2009 • Grussendorf, Marion: Short Course Series. Englisch im Beruf: English for Presentations: Kursbuch mit CD, Cornelsen 2005 • Skern, Tim: Writing Scientific English: A Workbook, UTB, 2009 Further course material will be provided in the introductory

lectures.

Recommended Course Material

- Collins Dictionary of Business (latest edition)
- Stuart, C. (2001) Speak for Yourself. The Complete Guide to Effective Communication and Powerful Presentations, Piatkus Books
- Urech, E. (2002) Speaking Globally. How to make Effective Presentations across International and Cultural Boundaries, National Book Network

Veranstaltung BG29d Studium Generale I - Englisch IV (Skills Development) (150529d)

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul G1

Dozent(en)	Kappler, Kujawa, Luker
Semester	
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	Englisch
Veranstaltungsname (englisch)	Studium Generale I - English IV (Skills Development)
Leistungspunkte (ECTS)	2,5, dies entspricht einem Workload von 60h.
SWS	2
Kontaktstunden	25
Workload-Selbststudium	50
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfung	SR
Workload-Prüfungszeit	0 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	B2/C1-Niveau: Englisch-Einstufungstest (wird jedes Semester angeboten). Aufgrund des Testergebnisses werden die Studenten in die ihrem Niveau entsprechende Veranstaltung eingeteilt.
Qualifikationsziele	The purpose of this submodule is to improve the participants' communication and negotiation skills so that they can confidently handle international meetings and negotiations. On completing this unit the participants will have learned to fully understand the techniques used to chair and minute meetings, and to conduct international negotiations especially from an Anglophone angle. They will understand that cultural backgrounds may impact considerably on the style and the language of meetings and negotiations, and will therefore be able to avoid interpersonal and intercultural hurdles. Thus, they will be well prepared for the International Management assignments (e.g. papers, group projects, business solutions) which have to be submitted in English.
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	• introduction to negotiation techniques • focus on the major aspects of verbal and nonverbal communication • audience analysis and integration • structure of meetings and negotiations • recurring cultural patterns.
Inhalte	The programme will be divided into lectures covering the theoretical background of the areas outlined above and role plays. Students will be encouraged to analyse these role plays in order to improve their own performance. They will be awarded a pass mark based on continuous formative and summative assessment of their work.
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	Recommended Reading: • Lum, Grande: The Negotiation Fieldbook, Second Edition, McGraw-Hill, 2010 • Harvard Business Essentials: Negotiation: Your Mentor and Guide to Doing Business Effectively, McGraw-Hill Professional, 2003 • Harvard Business Review on Negotiation and Conflict Resolution McGraw-Hill Professional, 2000

Veranstaltung BG29e Studium Generale I - Office-Führerschein (150529e)

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul G1

Dozent(en)	Dietmar Drechsel
Semester	
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Studium Generale I - Computer Driving Licence
Leistungspunkte (ECTS)	2,5, dies entspricht einem Workload von 60h.
SWS	2
Kontaktstunden	25
Workload-Selbststudium	48,5
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfung	SK
Workload-Prüfungszeit	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	In der ersten Semesterwoche findet für alle Erstsemester-Studenten ein Test statt. Aufgrund dieses Testes erhalten die Studenten eine Empfehlung, ob ein Besuch der Veranstaltung angeraten ist.
Qualifikationsziele	Die Lehrveranstaltung bringt den Studierenden den effektiven Umgang mit Office-Software nahe.
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung mit Übungsaufgaben
Inhalte	IT-Umfeld und IT-Services der HHN Seminararbeiten mit Word erstellen • Dokumente gliedern • Verzeichnisse erstellen • Zitieren und verweisen • Informationen visualisieren • Dokumentvorlagen generieren PowerPoint - effektiv präsentieren • Grundlagen • Designs und Vorlagen • Grafiken und Multimedia-Elemente • Animationen Excel fürs Studium • Funktionen nutzen • Diagramme erstellen • Daten filtern und zusammenfassen • Daten auswerten/ Pivotauswertungen • Tabellen und Mappen verknüpfen
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	

Veranstaltung BG29f Studium Generale I - Heilbronn - Wirtschaft, Wein, Kultur (150529f)

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul G1

Dozent(en)	Daniela Kappler
Semester	
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Art der Veranstaltung	Seminar
Lehrsprache	deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Studium Generale I - Heilbronn - economy, wine, culture
Leistungspunkte (ECTS)	2,5, dies entspricht einem Workload von 60h.
SWS	2
Kontaktstunden	25
Workload-Selbststudium	50
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfung	keine
Workload-Prüfungszeit	0 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Qualifikationsziele	Die Wirtschaft, der Wein und die Kultur spielen für Heilbronn eine große Rolle. Wer in Heilbronn studiert, sollte daher etwas über diese drei Aspekte wissen.
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Führungen an verschiedenen Stellen von Heilbronn
Inhalte	Jeweils drei Veranstaltungen zu den Themengebieten "Wirtschaft", "Wein" und "Kultur", z. B. eine Stadtführung, Betriebsbesichtigungen und Weinbergsführung.
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	Anwesenheitspflicht
Literatur/Lernquellen	

Modul G2 : Propädeutik (150702)

Qualifikationsziele

Das Modul Propädeutik umfasst die mathematischen und statistischen Grundlagen für Wirtschaftswissenschaftler. Es liefert Basis und Werkzeuge um im weiteren Studium die mathematisch-statistischen Verfahren zur Beschreibung, Analyse und Optimierung betriebswirtschaftlicher Prozesse und Entscheidungen anwenden zu können.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Eckdaten des Moduls

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Annette Martha Förster
Leistungspunkte (ECTS)	10
SWS	8
Dauer des Moduls	1 Semester
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Ansiedlung im Studium	Grundstudium
Besonderheiten	
Modulprüfung !	siehe einzelne Veranstaltungen

Veranstaltung BG18 Mathematik (150518)

Diese Veranstaltung ist verpflichtend im Modul G2

Dozent(en)	Prof. Dr. Annette Förster
Semester	1
Häufigkeit des Angebots	
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Lehrsprache	deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Mathematics
Leistungspunkte (ECTS)	5, dies entspricht einem Workload von 150h.
SWS	4
Kontaktstunden	50
Workload-Selbststudium	98
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	Die Vor- und Nachbereitung für die Veranstaltung sowie die Prüfungsvorbereitung sind im Workload Selbststudium enthalten.
Prüfung	LK
Workload-Prüfungszeit	120 Minuten
Verpflichtung	verpflichtend
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse der Schulmathematik
Qualifikationsziele	Beherrschung grundlegender Methoden der Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler; Kennenlernen typischer Anwendungen dieser Methoden auf betriebswirtschaftliche Probleme
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung + Übungsaufgaben sowie zusätzliches Tutorium
Inhalte	Grundlagen: Mathematische Symbolik, Eigenschaften und Darstellung von Funktionen Analysis: Mehrvariable Funktionen, ihre Eigenschaften und Differentialrechnung Lineare Algebra: Vektoren, Matrizen, Lineare Gleichungssysteme, Determinanten, Lineare Optimierung Finanzmathematik: Investitionsrechnung, Zinsrechnung, Abschreibungen
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	Empfehlung für begleitende Veranstaltungen Vorkurs Mathematik des Studiengangs BU (ca. 25 Stunden); Kursinhalt: Wiederholung der Schulmathematik
Literatur/Lernquellen	

Veranstaltung BG26 Statistik (150526)

Diese Veranstaltung ist verpflichtend im Modul G2

Dozent(en)	Prof. Dr. Annette Förster
Semester	2
Häufigkeit des Angebots	
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Lehrsprache	deutsch/German
Veranstaltungsname (englisch)	Statistics
Leistungspunkte (ECTS)	5, dies entspricht einem Workload von 150h.
SWS	4
Kontaktstunden	50
Workload-Selbststudium	98
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	Die Vor- und Nachbereitung sowie die Prüfungsvorbereitung sind im Workload Selbststudium enthalten.
Prüfung	LK
Workload-Prüfungszeit	120 Minuten
Verpflichtung	verpflichtend
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Qualifikationsziele	Beherrschung statistischer Methoden, die als Grundlage für eine betriebswirtschaftliche Ausbildung benötigt werden; Studierende werden befähigt, eigene statistische Untersuchungen zu planen und durchzuführen;
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung + Übungsaufgaben sowie zusätzliches Tutorium
Inhalte	Deskriptive Statistik: Beschreibung von empirischen Häufigkeitsverteilungen durch Mittelwerte und Streuungsmaße; Konzentrationsmaße; Korrelations- und Regressionsanalyse; Zeitreihenanalyse Wahrscheinlichkeitsrechnung: Zufallsvariablen, diskrete und stetige Verteilungen Induktive Statistik: Stichprobentheorie; Schätz- und Testverfahren
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	

Modul G3 : Marketing und Produktion (150703)

Qualifikationsziele

Das Modul G3 Marketing und Produktion vermittelt grundlegendes Wissen und Lösungskompetenzen zur Gestaltung von Leistungserstellungs- und vermarktungsprozessen. Es zeigt Zusammenhänge auf zwischen Anforderungen und Potenzialen des Marktes und der Produktion. Das Teilmodul Marketing bildet dabei mit der marktorientierten Planung, Steuerung und Kontrolle von Aktivitäten zum Absatz von Sachgütern und Dienstleistungen die Grundlage aller vor- und nachgelagerten Unternehmensentscheidungen, insbes. von Beschaffungs-, Produktions- und Logistikprozessen. So bildet das Absatzprogramm die Grundlage für die Programm-, Potential- und Prozessgestaltung in Produktion und Logistik und der ihr vor- und nachgelagerten Funktionsbereiche. Im Zentrum des Produktionsmanagement als Leistungserstellung i.e.S. stehen Kernaufgaben, Transformationsebenen sowie Effizienz der Gestaltung von Produktions- und Logistiksystemen unter Kosten-, Zeit-, Qualitäts- und Flexibilitätsaspekten.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Eckdaten des Moduls

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Thomas Will
Leistungspunkte (ECTS)	5
SWS	4
Dauer des Moduls	1 Semester
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Ansiedlung im Studium	Grundstudium
Besonderheiten	
Modulprüfung !	siehe einzelne Veranstaltungen

Veranstaltung BG12 Marketing I (150512)

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul G3

Dozent(en)	Prof. Dr. Rainer Schnauffer
Semester	1
Häufigkeit des Angebots	WS und SS
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Lehrsprache	deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Marketing I
Leistungspunkte (ECTS)	2,5, dies entspricht einem Workload von 60h.
SWS	2
Kontaktstunden	25
Workload-Selbststudium	48,5
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfung	LK
Workload-Prüfungszeit	90 Minuten
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Qualifikationsziele	Vermittlung des Basiswissens im Bereich Marketing
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung und Selbststudium Praktiker Vorträge
Inhalte	• Begriffliche Grundlagen des Marketing • Instrumente der Situationsanalyse • Marketingziele • Ausgewählte Markt- und Wettbewerbsstrategien • Marktsegmentierung (4 P's) • Marketing-Mix • Grundzüge der Marketingforschung • Marketingcontrolling • Marketingorganisation
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	Grundlagen des Marketingmanagements von Christian Homburg (Autor), Harley Krohmer (Autor)

Veranstaltung BG24 Produktion und Logistik I (150524)

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul G3

Dozent(en)	Prof. Dr. Thomas Will
Semester	2
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Lehrsprache	deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Production and Logistics I
Leistungspunkte (ECTS)	2,5, dies entspricht einem Workload von 60h.
SWS	2
Kontaktstunden	25
Workload-Selbststudium	48,5
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	Die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung sowie die Prüfungsvorbereitung sind im Workload Selbststudium enthalten.
Prüfung	LK
Workload-Prüfungszeit	90 Minuten
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Qualifikationsziele	• Sach- u. Methodenkompetenzen zur Anwendung praxisnaher Lösungskonzepte vermitteln • Konzepte u. Methoden zur Lösung praxisrelevanter Aufgabenstellungen in PuL lernen und anwenden
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung, Übungen, Praxisbeispiele
Inhalte	Grundbegriffe des Produktions- u. Logistikmanagements Transformationsebenen und Effizienz von PuL-Systemen Grundlagen der Programm-, Potenzial- und Prozessgestaltung Materialbedarfsermittlung Produktionsplanung
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	• Kummer, S. (Hrsg.), unter Mitarbeit von O. Grün und W. Jammernegg: Grundzüge der Beschaffung, Produktion und Logistik, 2. Aufl., München 2009 • Günther, H.-O.; Tempelmeier, H.: Produktion und Logistik, 5. Aufl., Berlin-Heidelberg-New York 2005: (Springer, auch als e-book)

Modul G4 : Organisation und Personalmanagement (150704)

Qualifikationsziele

Beantwortung von Fragen der Koordination von Leistungsprozessen im Unternehmen. Erwerb von Kenntnissen zur Gewinnung, Auswahl, zum Einsatz, zu Vergütung und Entwicklung Mitarbeitern.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Eckdaten des Moduls

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Daniela Eisele
Leistungspunkte (ECTS)	5
SWS	4
Dauer des Moduls	1 Semester
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur
Ansiedlung im Studium	Grundstudium
Besonderheiten	
Modulprüfung !	siehe einzelne Veranstaltungen

Veranstaltung BG14 Organisation (150514)

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul G4

Dozent(en)	Prof. Dr. Roland Alter
Semester	1
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Lehrsprache	deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Organisation
Leistungspunkte (ECTS)	2,5, dies entspricht einem Workload von 60h.
SWS	2
Kontaktstunden	25
Workload-Selbststudium	48
Workload-Vorbereitung	0
Detailbemerkung zum Workload	Veranstaltungsteilnahme; Nachbereitung der Veranstaltung durch Lektüre und Repetitorium; Vorbereitung der Prüfung.
Prüfung	PK
Workload-Prüfungszeit	120 Minuten
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Qualifikationsziele	Die Studierenden soll ein grundlegendes Verständnis organisatorischer Schlüsselthemen erwerben, die organisatorische Terminologie verstehen lernen und fähig sein die Fragen auf grundlegende organisatorische Herausforderungen geben zu können.
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vortrag und Diskussionen
Inhalte	Grundlagen der Organisation - Organisation als Erfolgsfaktor - Grundbegriffe der Organisation - Organisation als Instrument der Unternehmensführung - Überblick zu Ansätzen der Organisationstheorie Organisatorische Gestaltung durch Differenzierung und Integration - Aufgaben- und Arbeitsdifferenzierung - Aufgaben- und Arbeitsintegration mit resultierender Aufbau- und Ablauforganisation Organisationseinheiten und Organisationskonzepte; - Bildung, Zusammenfassung und Koordination von Organisationseinheiten - Organisationskonzepte Prozessmanagement; Change Management.
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	Personalmanagement
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	Vahs, D.: Organisation, 6. Aufl., Stuttgart 2007. sowie Dillerup, R./ Stoi, R: Unternehmensführung, 2. Aufl., München 2008. Hungenberg, H./Wulf, T.: Grundlagen der Unternehmensführung, 2. Aufl., Berlin 2006. Kieser, A./Walgenbach, P.: Organisation, 4. Aufl., Stuttgart 2003. Krüger, W. (Hrsg.): Excellence in Change, 3. Aufl., Wiesbaden 2006. Schreyögg, G.: Organisationstheorie, in: Handwörterbuch Unternehmensführung und Organisation (HWO), 4. Aufl., Stuttgart 2004, Sp. 1069 - 1088. Werder, A. v.: Führungsorganisation, 2. Aufl., Wiesbaden 2008.

Veranstaltung BG15 Personalmanagement (150515)

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul G4

Dozent(en)	Prof. Dr. Daniela Eisele
Semester	1
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Lehrsprache	deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Human Resource Management
Leistungspunkte (ECTS)	2,5, dies entspricht einem Workload von 60h.
SWS	2
Kontaktstunden	25
Workload-Selbststudium	48
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	• Veranstaltungsteilnahme; • Nachbereitung der Veranstaltung durch Lektüre und Repetitorium; • Vorbereitung der Prüfung.
Prüfung	PK
Workload-Prüfungszeit	120 Minuten
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Qualifikationsziele	Die Studierenden können • eine typische Prozesskette Personal beschreiben. • Ziele der folgenden zentralen Funktionen benennen; Begriffe definieren, Instrumente beschreiben und ansatzweise anwenden: Personalmarketing, Personalgewinnung und -auswahl, Arbeitszeit-, Vergütungsmanagement sowie Personalentwicklung und -beurteilung. • ihre eigene Meinung zu ausgewählten Personalfragen (z.B. Arbeitgeberimage) darlegen und reflektiert Stellung nehmen.
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	• Vorlesung und Übung mit interaktiven Elementen • Repetitive Fragen/Antworten und Mind Mapping • Vorträge
Inhalte	• Personalprozesse: Was gehört zum Personalmanagement dazu? • Personalmarketing: Was macht ein Unternehmen zum attraktiven Arbeitgeber für (potenzielle) Mitarbeiter? • Personalgewinnung und -auswahl: Wie werden neue Leistungsträger gewonnen und wie werden die Passenden ausgewählt? Wie werden die neuen Kollegen in das Unternehmen integriert? • Arbeitszeitmanagement: Wie lange und wann wird nachhaltig Arbeitseinsatz erbracht? • Vergütung: Wie sieht eine faire Vergütung aus? Aus welchen Bestandteilen setzt sich das "Paket" zusammen? • Personalentwicklung und -beurteilung: Wie werden Mitarbeiter gezielt gefordert und gefördert?
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	Organisation
Sonstige Besonderheiten	

Literatur/Lernquellen

- Begleitbuch: Eisele, Daniela; Doye, Thomas (2010): Praxisorientierte Personalwirtschaftslehre: Wertschöpfungskette Personal, 7. Aufl., Stuttgart 2010
- Becker, Fred G., Berthel, Jürgen (2007): Personal-Management - Grundzüge für Konzeptionen betrieblicher Personalarbeit, 8. Aufl., Köln 2007
- Bröckermann, Reiner (2007): Personalwirtschaft - Lehr- und Übungsbuch für HRM, 4. Aufl., Stuttgart 2007
- Kropp, Waldemar (1997): Systemische Personalwirtschaftslehre, 2. Aufl., München 1997

Modul G5 : Finanzen (150705)

Qualifikationsziele

Die Studierenden sind in der Lage,

- mit den grundlegenden Konzepten in den Bereichen Investition und Finanzierung umzugehen und damit das Fundament für vertiefende Lehrveranstaltungen zu legen,
- die finanzmathematischen Grundlagen der Bereiche Investition und Finanzierung zu beherrschen und praxisnah anzuwenden,
- die besondere Bedeutung der Kapitalmärkte für finanzwirtschaftliche Fragestellungen zu begreifen,
- die verschiedenen Varianten der gängigen Finanzinstrumente (Aktien, festverzinsliche Effekten, Derivate) zu kennen und zu bewerten,
- die statischen und dynamischen Verfahren der Investitionsrechnung zu beherrschen und deren Anwendungsvoraussetzungen und -grenzen zu berücksichtigen.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Eckdaten des Moduls

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Thomas Kaiser
Leistungspunkte (ECTS)	5
SWS	4
Dauer des Moduls	1 Semester
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Ansiedlung im Studium	Grundstudium
Besonderheiten	
Modulprüfung !	siehe einzelne Veranstaltungen

Veranstaltung BG13 Investition und Finanzierung (150513)

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul G5

Dozent(en)	Prof. Dr. Thomas Kaiser
Semester	1
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Investment Calculation and Finance
Leistungspunkte (ECTS)	2,5, dies entspricht einem Workload von 60h.
SWS	2
Kontaktstunden	28
Workload-Selbststudium	45,5
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	• Veranstaltungsteilnahme • Vor- und Nachbereitung der Vorlesung durch Studium der empfohlenen Fachliteratur • Lösen von Übungsaufgaben • Prüfungsvorbereitung
Prüfung	LK
Workload-Prüfungszeit	90 Minuten
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Qualifikationsziele	Die Studierenden können • Investition und Finanzierung als betriebliche Grundfunktionen einordnen und die Interdependenzen zwischen diesen betrieblichen Funktionsbereichen verstehen, • die einzelnen Phasen des Investitionsprozesses und die Aufgaben der Investitionsplanung beschreiben, • die finanzmathematischen Grundlagen der dynamischen Investitionsrechnungen beherrschen und anwenden, • die Methoden der statischen und dynamischen Investitionsrechnung verstehen und anwenden sowie deren Stärken und Schwächen benennen.
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	• Seminaristischer Vortrag mit erläuternden Übungsaufgaben
Inhalte	• Grundlagen der betrieblichen Finanzwirtschaft, • Abbildung von Investitions- und Finanzierungsvorgängen in der Bilanz, • Finanzmathematische Grundlagen der Investitionsrechnung, • Funktionsweise und Anwendungsvoraussetzungen der statischen und dynamischen Verfahren der Investitionsrechnung
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	• Härtl, J.: Finanzierungs- und Investitionsrechnung, Cornelsen 2005, • Pape, U.: Grundlagen der Finanzierung und Investition: Mit Fallbeispielen und Übungen, Oldenbourg, München 2008,

- Bieg, H./Kußmaul, H.: Investition, 2. Aufl., Vahlen, München 2009,
- Bieg, H./Kußmaul, H./Waschbusch, G.: Investition in Übungen, 2. Aufl., Vahlen, München 2009,
- Däumler, K.-D./Grabe, J.: Grundlagen der Investitions- und Wirtschaftlichkeitsrechnung, 12. Aufl., NWB, Herne 2007,
- Kesten, R.: Investitionsrechnung in Fällen und Lösungen, NWB, Herne 2011.

Veranstaltung BG23 Unternehmensfinanzierung (150523)

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul G5

Dozent(en)	Prof. Dr. Thomas Kaiser
Semester	2
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Corporate Financing
Leistungspunkte (ECTS)	2,5, dies entspricht einem Workload von 60h.
SWS	2
Kontaktstunden	25
Workload-Selbststudium	48,5
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	• Veranstaltungsteilnahme • Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung durch Lektüre der empfohlenen Literatur • Lösen von Übungsaufgaben • Prüfungsvorbereitung
Prüfung	LK
Workload-Prüfungszeit	90 Minuten
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	Finanzmathematische Grundkenntnisse und Verständnis der grundlegenden buchungstechnischen Zusammenhänge
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, • die unterschiedliche Bedeutung von Kapital im Lebenszyklus eines Unternehmens zu begreifen • die elementaren Konzepte und Theorien zur Unternehmensfinanzierung und zum Kapitalmarkt zu kennen und anzuwenden • die grundlegenden Konzepte der Bewertung von Finanzierungs- und Investitionsentscheidungen zu verstehen und umzusetzen • entlang des bilanzorientierten Finanzierungsbegriffs die verschiedenen Alternativen der Aufbringung von Eigen-, Fremd- und mezzaninem Kapital zu systematisieren und zu beschreiben
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Seminaristischer Vortrag mit illustrierenden Übungsaufgaben
Inhalte	• Grundlagen der Investitions- und Finanzierungstheorie • Organisation der Finanzmärkte • Einlagen- und Beteiligungsfinanzierung • Lang- und kurzfristige Kreditfinanzierung • Fremdfinanzierung mit Effekten • Außenfinanzierung mit Mezzanine-Kapital • Finanzmanagement mit Optionen, Swaps und Futures • Innenfinanzierung
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	keine
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	Perridon/Steiner/Rathgeber: Finanzwirtschaft der Unternehmung, Vahlen, 15. Aufl., München 2009, Bieg/Kußmaul: Finanzierung, Vahlen, 2. Aufl., München 2009, Bieg/Kußmaul/Waschbusch: Finanzierung in Übungen, Vahlen, 2. Aufl., München 2010,

Zantow/Dinauer: Finanzwirtschaft des Unternehmens, Pearson
Studium, 3. Aufl., München 2011, Spremann, K.: Finance,
Oldenbourg, 4. Aufl., München 2010

Modul G6 : Rechnungswesen (150706)

Qualifikationsziele

Die Studierenden sind in der Lage,

- die Technik der doppelten Buchführung zu beherrschen und auf konkrete Geschäftsvorfälle in den Bereichen Handel und Industrie sicher anzuwenden,
- einen Jahresabschluss aus dem Kontenabschluss der Buchführung zu entwickeln und aus den Salden der Bestands- und Erfolgskonten eine Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung anzufertigen,
- die Buchführung als notwendige Voraussetzung für das Verständnis weiterführender Veranstaltungen in den Bereichen Jahresabschluss, Controlling und Steuerrecht zu begreifen,
- die grundlegenden Elemente des internen Rechnungswesens zu kennen und zu verstehen sowie die sich mit dem Aufbau und der Durchführung einer Kostenrechnung ergebenden Probleme zu identifizieren,
- die Kostenrechnung als institutionalisiertes Informations- und Kontrollinstrument für betriebliche Entscheidungen zu nutzen.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Eckdaten des Moduls

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Thomas Kaiser
Leistungspunkte (ECTS)	10
SWS	8
Dauer des Moduls	1 Semester
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Ansiedlung im Studium	Grundstudium
Besonderheiten	
Modulprüfung !	siehe einzelne Veranstaltungen

Veranstaltung BG16 Buchführung und Jahresabschluss (150516)

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul G6

Dozent(en)	Prof. Dr. Thomas Kaiser
Semester	1
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Double-Entry Bookkeeping
Leistungspunkte (ECTS)	5, dies entspricht einem Workload von 150h.
SWS	4
Kontaktstunden	56
Workload-Selbststudium	92
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	• Veranstaltungsteilnahme, • Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung durch Studium der empfohlenen Fachliteratur, • Lösen von Übungsaufgaben
Prüfung	LK
Workload-Prüfungszeit	120 Minuten
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Qualifikationsziele	Studierende sind in der Lage, • das Rechnungswesen als zentrales Steuerungs- und Informationsinstrument zu begreifen, • die Organisation und Struktur der Finanzbuchhaltung zu verstehen, • die Parallelität von Vermögens- und Ergebnisrechnung im System der doppelten Buchführung zu begreifen, • eigenständige Buchungen auf Bestands- und Erfolgskonten durchzuführen, • erfolgswirksame und erfolgsunwirksame Geschäftsvorfälle zu unterscheiden, • komplexe Geschäftsvorfälle in Handels- und Industrieunternehmen in Buchungssätze zu überführen und auf Konten abzubilden, • Bestands- und Erfolgskonten abzuschließen und eine Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung zu entwickeln.
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	• Seminaristische Vorlesung mit illustrierenden Übungsaufgaben, • Interaktive Lösung von alten Klausuraufgaben
Inhalte	• Grundbegriffe des Rechnungswesens, • Einführung in die Funktionsweise und Logik der doppelten Buchführung, • Verbuchung spezieller Geschäftsvorfälle im Handelsbetrieb, • Verbuchung des Zahlungsverkehrs, • Verbuchung des Personalaufwands, • Verbuchung spezieller Geschäftsvorfälle im Industriebetrieb, • Vorbereitende Jahresabschlussbuchungen (Abschreibungen, Rückstellungen, Abgrenzungsposten), • Ableitung einer Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung aus den Bestands- und Erfolgskonten der Buchführung.

Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	• Döring, U./Buchholz, R.: Buchhaltung und Jahresabschluss, 12. Aufl., Erich Schmidt Verlag, Berlin 2011, • Bieg, H.: Buchführung, 6. Aufl., NWB Verlag, Herne 2011, • Wöhe, G./Kußmaul, H.: Grundzüge der Buchführung und Bilanztechnik, 7. Aufl., Vahlen, München 2010, • Littkemann, J./Holtup, M./Schulte, K.: Buchführung: Grundlagen - Übungen - Klausurvorbereitung, Gabler, Wiesbaden 2009.

Veranstaltung BG22 Kosten- und Leistungsrechnung (150522)

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul G6

Dozent(en)	Prof. Dr. Ralf Dillerup
Semester	2
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Lehrsprache	deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Cost Accounting
Leistungspunkte (ECTS)	5, dies entspricht einem Workload von 150h.
SWS	4
Kontaktstunden	50
Workload-Selbststudium	50
Workload-Vorbereitung	48
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfung	LK
Workload-Prüfungszeit	120 Minuten
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Qualifikationsziele	-Verstehen der Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung -Verständnis für Anwendungsgebiete und Nutzen -Zentrale Konzepte anwenden können -Interpretieren von Ergebnissen
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	-Vorlesung zu Grundlagen-Themen und Beispielrechnungen -Gemeinsame Übungen zu Präsenzzeiten -Besprechung von Übungsaufgaben und Fallbeispielen -Bearbeiten von Testklausuren
Inhalte	Rechnungswesen und Kosten- und Leistungsrechnung Kostenartenrechnung Kostenstellenrechnung: Primärkosten Kostenstellenrechnung: Sekundärkosten Kostenträgerstückrechnung: Kalkulation Kostenträgerzeitrechnung: Erfolgsrechnung Systeme der Vollkostenrechnung Systeme der Teilkostenrechnung Entscheidungsunterstützung: Absatz- und Produktionsfragen Von der Kostenrechnung zum Kostenmanagement
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	Coenenberg, Adolf Gerhard, Fischer, Thomas M. ; -Günther, Thomas: Kostenrechnung und Kostenanalyse, 7. Aufl. Stuttgart, 2009. Däumler, Klaus-Dieter; Grabe , Jürgen: Kostenrechnung 1 - Grundlagen mit Fragen u. Aufgaben, Antworten u. Lösungen, Testklausuren. - 10. Aufl. Herne, 2008. Däumler, Klaus-Dieter; Grabe, Jürgen: Kostenrechnung 2 - Deckungsbeitrags-rechnung mit Fragen und Aufgaben, Antworten und Lösungen, Testklausur: Mit Fragen und Aufgaben, Antworten und Lösungen, Tests und Tabellen, 9. Aufl. Herne, 2009. Eberlein, Jana: Betriebliches Rechnungswesen und Controlling, 2. Aufl. München/Wien, 2010 Eisele, Wolfgang; Knobloch, Alois Paul: Technik des betrieblichen Rechnungswesens, 8. Aufl. München, 2011 Friedl, Günther; Hofmann, Christian; Pedell, Burkhard: Kostenrechnung, München 2010. Hommel, Michael: Kostenrechnung - learning by stories, Verlag Recht und Wirtschaft, 2. Aufl. 2009. Jórasz , William: Kosten- und Leistungsrechnung, Lehrbuch mit Aufgaben und Lösungen, 5. Aufl. Stuttgart, 2009. Küpper, Hans-Ulrich; Friedl, Günther; Hofmann, Christian; Pedell, Burkhard: Übungsbuch zur Kosten- und Erlösrechnung, 6. Aufl. München 2011. Olfert: Kostenrechnung, 15. Aufl. Ludwigshafen, 2008 Schweitzer, Marcell; Küpper, Hans-Ulrich: Systeme der Kosten- und Erlösrechnung, 10. Aufl. München 2011

Modul G7 : Recht und Steuern (150707)

Qualifikationsziele

Die Studierenden sollen auf Basis des Wirtschaftsprivatrechts die Gesetze und Verordnungen zu den unternehmensbezogenen Steuerarten einschätzen und in exemplarischen Unternehmenssituationen anwenden können. Es werden grundlegende Kenntnisse zu den Steuerarten Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer vermittelt.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Eckdaten des Moduls

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Ingrid Malms
Leistungspunkte (ECTS)	7,5
SWS	6
Dauer des Moduls	1 Semester
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Ansiedlung im Studium	Grundstudium
Besonderheiten	
Modulprüfung !	siehe einzelne Veranstaltungen

Veranstaltung BG17 Wirtschaftsprivatrecht I (150517)

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul G7

Dozent(en)	Prof. Dr. Joachim Löffler
Semester	1
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Lehrsprache	deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Business Law I
Leistungspunkte (ECTS)	5, dies entspricht einem Workload von 150h.
SWS	4
Kontaktstunden	50
Workload-Selbststudium	98
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	Die Vor- und Nachbereitung für die Veranstaltungen sowie die Prüfungsvorbereitung sind im Workload des Selbststudiums enthalten.
Prüfung	LK
Workload-Prüfungszeit	120 Minuten
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Qualifikationsziele	• Die Lernziele des Moduls bestehen in der Vermittlung von Kenntnissen über die bestehenden rechtlichen Grundlagen der unternehmerischen Betätigung. • Es werden ausbaufähige praxisorientierte Grundkenntnisse des jeweiligen Rechtsgebiets vermittelt. Dazu gehört die Kenntnis der wichtigsten Begrifflichkeiten, Instrumente, Vertragstypen, Rechtsformen etc. • Studierende sollen ferner Einblick in die juristische Denk- und Argumentationsweise gewinnen, um die steigenden Compliance-Anforderungen der Praxis erfüllen zu können. • Vermittelt und geübt wird auch das ausbildungsadäquate Verständnis juristischer Texte (z.B. Verträge, Allgemeine Geschäftsbedingungen, Gesetze, Verordnungen etc.). • Studierende sollen dazu befähigt werden, in der Praxis auftretende rechtliche Probleme zu erkennen, einfache Alltags-Probleme selbständig zu lösen und bei schwierigeren Fragen rechtzeitig und gezielt fachliche Unterstützung in Anspruch zu nehmen.
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung mit integrierten praktischen Übungen und Fallstudien, Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, begleitende Prüfungsvorbereitung
Inhalte	• Juristische Methodenlehre, Fallbearbeitung • Rechtssubjekte, Rechtsobjekte, Rechtsformen von Unternehmen • Rechtsgeschäftslehre, Grundzüge des Vertragsrechts • wichtige Vertragstypen • Gesetzliche Schuldverhältnisse einschl. Produkthaftung • Kreditsicherheiten • unternehmensbezogenes Erb- und Familienrecht
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	optionaler Besuch einer Gerichtsverhandlung

Literatur/Lernquellen

- Jos Mehring, Grundlagen des Wirtschaftsprivatrechts, Pearson, München
- Müssig, P.: Wirtschaftsprivatrecht, C.F. Müller, Heidelberg
- Führich, E.: Wirtschaftsprivatrecht, Vahlen, München
- Schönemann, W.: Wirtschaftsprivatrecht, Lucius, Stuttgart
- Klunzinger, E.: Einführung in das Bürgerliche Recht , Vahlen, München

Veranstaltung BG25 Unternehmensbezogene Steuerarten (150525)

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul G7

Dozent(en)	Prof. Dr. Ingrid Malms
Semester	2
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Lehrsprache	deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Corporate Taxation
Leistungspunkte (ECTS)	2,5, dies entspricht einem Workload von 60h.
SWS	2
Kontaktstunden	30
Workload-Selbststudium	30
Workload-Vorbereitung	13,5
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfung	LK
Workload-Prüfungszeit	90 Minuten
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Qualifikationsziele	• Einführung in das deutsche Steuersystem • Grundzusammenhänge des Unternehmenssteuerrechts
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	• Vorlesung mit Fallbeispielen • Übungen
Inhalte	• Grundlagen der Unternehmensbesteuerung • Besteuerung des Erfolgs • Einkommensteuer • Körperschaftsteuer • Gewerbesteuer
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	Scheffler, W., Besteuerung von Unternehmen, Band I, 11. Auflage, C. F. Müller, Heidelberg 2009. Dinkelbach, A., Ertragsteuern - Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, 4. Auflage, Gabler, Wiesbaden 2010.

Modul G8 : IT und Volkswirtschaft (150708)

Qualifikationsziele

Das Modul IT und Volkswirtschaft vermittelt:

- Grundlagen betrieblicher Informationstechnik und -strukturen sowie Entwurf, Einführung und Betrieb von Informations- und Kommunikationssystemen im Unternehmen
- Grundlagen der Mikroökonomie mit Erläuterung und Diskussion der grundlegenden volkswirtschaftlichen Modelle zur Einschätzung des Verhaltens der Marktteilnehmer bei der Unternehmensführung

Praxisnahe Beispiele und exemplarisch vorgestellte Anwendungen schaffen Lösungskompetenzen für grundlegende Unternehmensentscheidungen im Informations- und Absatzbereich.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Eckdaten des Moduls

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Annette Förster
Leistungspunkte (ECTS)	7,5
SWS	8
Dauer des Moduls	1 Semester
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Ansiedlung im Studium	Grundstudium
Besonderheiten	
Modulprüfung !	siehe einzelne Veranstaltungen

Veranstaltung BG21 Wirtschaftsinformatik I (150521)

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul G8

Dozent(en)	Prof. Dr. Klaus-Volker Hümpfner
Semester	2
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester, Winter- und Sommersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Business Informatics I
Leistungspunkte (ECTS)	5, dies entspricht einem Workload von 150h.
SWS	4
Kontaktstunden	50
Workload-Selbststudium	98
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung sowie Prüfungsvorbereitung sind im Workload Selbststudium enthalten.
Prüfung	LA
Workload-Prüfungszeit	120 Minuten
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Qualifikationsziele	Kennenlernen von Technik, Werkzeugen, Methoden und Konzepten der Wirtschaftsinformatik: • Grundkenntnisse über die Technik • Fähigkeit die Werkzeuge grundlegend anwenden zu können • Verständnis über den Einsatz der Methoden • Kenntnis und Einordnung der Konzepte zur Unterstützung der Unternehmensführung
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung, gemeinsame Übungen zu Präsenzzeiten, Übungen im PC-Labor, Fallstudien
Inhalte	Einführung in Werkzeuge und Methoden der Wirtschaftsinformatik, Geschäftsprozessmanagement und Datenorganisation / Datenbanken: (Grundlagen von Prozessen; Daten - Informationen - Wissen; Büroinformationssysteme / Office; Integration; Datenorganisation; Relationale Datenbanken; Entity Relationship Modellierung; Produktionsplanung und Steuerung (PPS); Hardware Einsatz; Software; Netzwerke; Anwendungsentwicklung; Programmiersprachen; Auszeichnungssprachen; Büroinformationssysteme / WMFS; Dokumentenmanagement; Geschäftsprozessmanagement; Modellierung; Modellierungssprachen; Softwareentwicklung/-auswahl; IT-Sicherheit; IT-Projektmanagement; Enterprise Resource Planning (ERP);)
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	Übungen am PC aufgeteilt in zwei Gruppen
Literatur/Lernquellen	• Stahlknecht 2011 Einführung in die Wirtschaftsinformatik • Mertens, Bodendorf et al. 2012 Grundzüge der Wirtschaftsinformatik • Weitere Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben

Veranstaltung BG28 Volkswirtschaftslehre I: Mikroökonomie (150528)

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul G8

Dozent(en)	Prof. Dr. Annette Förster
Semester	2
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Lehrsprache	deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Economics I: Microeconomics
Leistungspunkte (ECTS)	2,5, dies entspricht einem Workload von 60h.
SWS	2
Kontaktstunden	25
Workload-Selbststudium	48,5
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung sowie Prüfungsvorbereitung sind im Workload Selbststudium enthalten.
Prüfung	LK
Workload-Prüfungszeit	90 Minuten
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Veranstaltung baut auf den Kenntnissen aus der Vorlesung Mathematik auf. Die wichtigsten benötigten mathematischen Konzepte sind Ableitungen bzw. partielle Ableitungen, Extremwertbestimmung, Lagrange-Funktion und totales Differential
Qualifikationsziele	Vermittlung der Grundlagen einzelwirtschaftlichen Verhaltens; Verstehen der Preisbildungsprozesse in verschiedenen Marktformen und der Bedeutung der Wettbewerbspolitik für die Funktionsfähigkeit der Märkte
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung mit integriertem Übungsanteil (einschließlich Fallstudien)
Inhalte	Grundbegriffe und -probleme der Volkswirtschaft Funktionsweise von Märkten und deren Gleichgewichte Entscheidungstheorie des Haushaltssektors Entscheidungstheorie des Unternehmenssektors Preisbildung bei unterschiedlichen Marktformen: Polypol, Monopol und Oligopol Externalitäten und öffentliche Güter Wettbewerb und Wettbewerbspolitik in Deutschland
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	

Modul G9 : Wissenschaftliches Arbeiten (150709)

Qualifikationsziele

Studenten entwickeln ein Grundverständnis für die Prinzipien und Formalanforderungen wissenschaftlichen Arbeitens und wenden diese bei der Erstellung von schriftlichen Arbeiten korrekt an. Die in den schriftlichen Arbeiten aufzuarbeitenden Aufgaben werden in aktuelle Problemstellungen des Managements komplexer sozialer Systeme - Unternehmen - eingebettet.

Voraussetzungen für die Teilnahme

keine

Eckdaten des Moduls

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Margarete Seidenspinner
Leistungspunkte (ECTS)	5
SWS	4
Dauer des Moduls	1 Semester
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Seminararbeiten, Präsentationen
Ansiedlung im Studium	Grundstudium
Besonderheiten	
Modulprüfung !	siehe einzelne Veranstaltungen

Veranstaltung BG19 Methodik wissenschaftlichen Arbeitens (150519)

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul G9

Dozent(en)	M.A. Alexander Ritzel
Semester	1
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Lehrsprache	deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	2,5, dies entspricht einem Workload von 60h.
SWS	2
Kontaktstunden	25
Workload-Selbststudium	50
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	• Veranstaltungsteilnahme; • Nachbereitung der Veranstaltung durch Lektüre und Repetitorium; • Anfertigung der Prüfungsarbeit
Prüfung	SR
Workload-Prüfungszeit	0 Minuten
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Qualifikationsziele	Studenten entwickeln ein Grundverständnis für die Prinzipien und Formalanforderungen wissenschaftlichen Arbeitens und wenden diese bei der Erstellung einer kleineren schriftlichen Arbeit korrekt an: • Was sind die Zielsetzungen und grundlegenden Prinzipien wissenschaftlichen Arbeitens? • Wieso besitzen sie auch spezielle Relevanz für eine Tätigkeit außerhalb der akademischen Welt? • Wie ist der Prozess wissenschaftlichen Arbeitens im Allgemeinen und bei der Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit im Speziellen gestaltet? • Was sind typische Fehler, die bei bisherigen Arbeiten auftraten und wie können sie vermieden werden?
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	• Vorlesung • Gruppenarbeit • Einzelarbeit • Diskussion • Fallbeispiele
Inhalte	• Ziele und Grundprinzipien wissenschaftlichen Arbeitens • Merkmale der Wissenschaftlichkeit • Wissenschaftliche Begriffs- und Aussagenwelt • Forschungsprozess • Wissenschaftliches Arbeiten bei der Erstellung einer Arbeit • Literaturrecherche • Verbindliche Regeln zur Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten an der Hochschule Heilbronn (Zitierrichtlinien) • Fehler und Erfahrungen aus vorliegenden Hausarbeiten
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	

Sonstige Besonderheiten	Einladung eines Gastdozenten zur Einführung in die online-Literaturrecherche
Literatur/Lernquellen	Ebster, C. und Stalzer, L.: Wissenschaftliches Arbeiten für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, 3. Aufl., Wien 2008. Kornmeier, M.: Wissenschaftstheorie und wissenschaftliches Arbeiten, Heidelberg 2007. Kropp, W.: Studienarbeiten interaktiv, 2. Aufl., Berlin 2010. Kropp, W. und Huber, A.: Studienarbeiten interaktiv, Berlin 2006. Theissen, M.: Wissenschaftliches Arbeiten, 14. Aufl., München 2008.

Veranstaltung BG27 Proseminar (150527)

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul G9

Dozent(en)	Prof. Dr. Margarete Seidenspinner
Semester	2
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Art der Veranstaltung	Seminar mit Übung
Lehrsprache	deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Proseminar
Leistungspunkte (ECTS)	2,5, dies entspricht einem Workload von 60h.
SWS	2
Kontaktstunden	25
Workload-Selbststudium	50
Workload-Vorbereitung	0
Detailbemerkung zum Workload	Die Studierenden nehmen am Semesterbeginn an der Einführung in das allgemeine Thema "Management komplexer Systeme" teil. In den folgenden Wochen erlernen sie die Grundzüge der Systemtheorie. Anhand von Unternehmensbeispielen und "mini-cases" analysieren sie kurz- und langfristige Konsequenzen von Managemententscheidungen mit Hilfe der Methode System Dynamics. Zu einer bestimmten Fragestellung erstellen die Studenten in Gruppenarbeit ein Proposal und eine Seminararbeit (mit einem Umfang von ca. 12 Seiten). Das Seminar schließt mit der Abgabe der Seminararbeiten und der ca. 20 minütigen Vorstellung wiederum im Plenum sowie einer sich anschließenden Fragerunde.
Prüfung	LR
Workload-Prüfungszeit	0 Minuten
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Qualifikationsziele	• Methodische Kompetenzen: Vertiefen der erlernten Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens, insb. Durchführung von eigenständigen und gezielten Recherchen, strukturierte Aufbereitung eines Themas und interessante Darbietung eines Themas. • Soziale Kompetenzen: Vornehmen geeigneter Abstimmung im Zweier-Team, überzeugendes Sprechen vor einer Gruppe üben und eigene Meinung/en bilden und in der Diskussion argumentieren. • Inhaltliches Wissen: Gewinnen eines Überblicks über verschiedene Aspekte des Schwerpunktthemas "Management komplexer Systeme" und selbständiges Aneignen vertiefter Kenntnisse: Studenten nehmen Situationen wahr, in denen unternehmerische Entscheidungen durch nicht zuvor antizipierte Reaktionen anderer Marktteilnehmer oder durch Nebeneffekte verzögert, verwässert oder obsolet gemacht werden. Studenten spielen Szenarien mit Hilfe von Computersimulation durch und stellen ihre Erkenntnisse in Seminararbeiten und Präsentationen vor.
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	• Vorlesung • Selbststudium • Gruppenarbeit • Mini-Cases • Programmierung und Simulation von Beispielmodellen • Erstellung einer Seminararbeit • Vorstellung im Plenum und Feedback

Hauptstudium (Pflichtteil)

Modul H1 : Bachelorarbeit und -prüfung (150710)

Qualifikationsziele

Das Modul Bachelorarbeit und -prüfung umfasst die wissenschaftliche Abschlussarbeit, die mündliche Prüfung, das praktische Studiensemester einschließlich Praktikantenkolloquium sowie das im Hauptstudium gewählte Studien Generale-Submodul. Die Abschlusskandidatinnen und -kandidaten beweisen hier nochmals die fachübergreifende Wissens- und Anwendungskompetenz der gesamten Studieninhalte.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Eckdaten des Moduls

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Ingrid Malms
Leistungspunkte (ECTS)	47,5
SWS	6
Dauer des Moduls	1 Semester
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Ansiedlung im Studium	Hauptstudium (Pflichtteil)
Besonderheiten	
Modulprüfung !	siehe einzelne Veranstaltungen

Veranstaltung P Praktisches Studiensemester und Praktikantenkolloquium (150550)

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul H1

Dozent(en)	Prof. Dr. Babette Dorner
Semester	5
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Internship and Internship Tutorial
Leistungspunkte (ECTS)	30, dies entspricht einem Workload von 900h.
SWS	2
Kontaktstunden	30
Workload-Selbststudium	800
Workload-Vorbereitung	70
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfung	SR
Workload-Prüfungszeit	0 Minuten
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	- abgeschlossenes Grundstudium; - Teilnahme am Praktikantenkolloquium I (Praktikantenkolloquium vor Antritt des praktischen Studiensemesters) zu Beginn des dem praktischen Studiensemester vorangehenden Semesters, d.h. nach Studienplan zu Beginn des 4. Studiensemesters
Qualifikationsziele	- Sicherstellung eines anwendungsorientierten Studiums durch Vermittlung von praktischen Erfahrungen und Kenntnissen als Ergänzung zum Lehrangebot an der Hochschule - Förderung der Verknüpfung von theoretischem Wissen und praktischen Fragestellungen - Vorbereitung und Verbesserung der Chancen für den Berufseinstieg nach dem Abschluss des Studiums - Kennenlernen der Arbeitsabläufe in Betrieben - Anwenden der fachlichen, methodischen und sozialen Kenntnisse und Kompetenzen in der Praxis durch Mitarbeit in der Linienorganisation und in Projekten - Erkennen der Bedeutung des theoretischen Wissens zur Lösung praktischer Fragestellungen - Reflexion, Präsentation und Diskussion der praktischen Erfahrungen - Kennenlernen des Ablaufs und der Elemente von Bewerbungen - Gewinnen von Bewerbungserfahrung
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	- Vorträge zu Bewerbungstipps sowie zu organisatorischen und rechtlichen Aspekten des praktischen Studiensemesters im Praktikantenkolloquium I - Selbststudium - Betreuung während des praktischen Studiensemesters durch einen Professor des Fachbereichs - Dokumentation der praktischen Erfahrungen durch Ausarbeitung eines Praxissemesterberichts - Ausarbeitung einer Präsentation über das Praxissemester als studentisches Referat im Praktikantenkolloquium II - Kurzdokumentation der praktischen Erfahrungen und

	Bewertung des Praxiseinsatzes per Fragebogen • Präsentation der Praktikantenstelle während der Praktikantenbörse im Rahmen des Praktikantenkolloquiums II • Beratung künftiger Praktikanten im Rahmen des Praktikantenkolloquiums II
Inhalte	• Phase 1 (4. Semester): Vorbereitung des Praxissemesters durch Teilnahme am Praktikantenkolloquium I zu Beginn des dem praktischen Studiensemester vorangehenden Semesters, d.h. lt. Studienplan zu Beginn des 4. Semesters; Vorbereitung der Bewerbungsunterlagen, Auswahl der interessierenden Betriebe und Praktikumsstellen, • Phase 2 (5. Semester): betreute Praxisphase in geeigneten Unternehmen oder Institutionen im Inland oder Ausland (26 Wochen/mind. 100 Präsenztage); • Phase 3 (6. Semester): Nachbereitung des praktischen Studiensemesters durch das Praktikantenkolloquium II zu Beginn des dem praktischen Studiensemester folgenden Semesters, d.h. lt. Studienplan zu Beginn des 6. Semesters • Dokumentation der praktischen Erfahrungen durch Ausarbeitung eines Praxissemesterberichts • Ausarbeitung einer Präsentation über das Praxissemester als studentisches Referat im Praktikantenkolloquium II • Kurzdokumentation der praktischen Erfahrungen und Bewertung des Praxiseinsatzes per Fragebogen • Präsentation der Praktikantenstelle während der Praktikantenbörse im Rahmen des Praktikantenkolloquiums II • Beratung künftiger Praktikanten im Rahmen des Praktikantenkolloquiums II
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	Das praktische Studiensemester wird in geeigneten Betrieben oder Institutionen im In- oder Ausland außerhalb der Hochschule abgeleistet. Der Studierende ist auch im praktischen Studiensemester an der Hochschule Heilbronn eingeschrieben und muss sich daher auch ordnungsgemäß unter Bezahlung des Verwaltungsbeitrags und des Studentenwerksbeitrags für das Semester zurückmelden, in welchem er sein praktisches Studiensemester absolviert. Studiengebühren fallen während des praktischen Studiensemesters nicht an. Der Studierende erhält zur Vorlage bei Behörden, Versicherung etc. nach Teilnahme am Praktikantenkolloquium I durch das Praktikantenamt eine Bestätigung, dass es sich bei dem Praktikum um ein Pflichtpraktikum handelt.
Literatur/Lernquellen	z.B. Engst, Judith (2009): Duden. Professionelles Bewerben - leicht gemacht: Der übersichtliche und aktuelle Ratgeber von der Stellensuche bis zum Vorstellungsgespräch, Mannheim 2007

Veranstaltung BH73 Studium Generale II (Wahlfächer 150573a - 150753e) (150573)

Diese Veranstaltung ist im Modul H1

Dozent(en)	Daniela Kappler
Semester	
Häufigkeit des Angebots	
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Lehrsprache	deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	, dies entspricht einem Workload von 0h.
SWS	
Kontaktstunden	0
Workload-Selbststudium	
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfung	LM
Workload-Prüfungszeit	0 Minuten
Verpflichtung	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Qualifikationsziele	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	

Veranstaltung BH73a Studium Generale II: Produktionstechnik (150573)

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul H1

Dozent(en)	Prof. Dr. Franz Buscholl
Semester	7
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Lehrsprache	deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Studium Generale II: Production Engineering
Leistungspunkte (ECTS)	2,5, dies entspricht einem Workload von 60h.
SWS	2
Kontaktstunden	25
Workload-Selbststudium	50
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfung	SR
Workload-Prüfungszeit	0 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Qualifikationsziele	Die Produktionstechnik beeinflusst die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens, denn sie bestimmt den Produktionsprozess und damit die Kosten und Qualität der Produkte. Die Vorlesung Produktionstechnik gliedert sich in drei Schwerpunkte: • Qualitätsmerkmale • Werkstoffkunde • Fertigungsverfahren und Werkzeugmaschinen
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Inhalte	Qualitätsmerkmale: Alle Merkmale, die ein Kunde (Anwender, Verbraucher) von einem Erzeugnis erwartet, sind Qualitätsmerkmale. Es geht darum, dass diese Ausprägungen gewisse Mindestanforderungen erfüllen, die gewöhnlich durch Toleranzen beschrieben werden. Mindest- und/oder Höchstwerte der Merkmale geben die Toleranz oder die Toleranzgrenzen vor. Werkstoffe: Die Werkstoffe Metall, Keramik, Kunststoffe und Verbundwerkstoffe werden hinsichtlich ihrer Eigenschaften (physikalisch, chemisch, elektrisch u. a.) und Anwendungsgebiete erläutert. Anhand verschiedener Einsatzbedingungen werden entsprechende Prüfverfahren dargestellt. Fertigungsverfahren und Werkzeugmaschinen: Die einzelnen Fertigungsverfahren stehen in einem systematischen Zusammenhang, die in der DIN 8580 dargestellt sind. Die Fertigungsverfahren und die entsprechenden Werkzeugmaschinen werden erläutert und dargestellt.
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	

Veranstaltung BH73b Studium Generale II: Rhetorik (150573)

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul H1

Dozent(en)	Lehrbeauftragter Peter E. Brandt
Semester	
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Art der Veranstaltung	Seminar mit Übung
Lehrsprache	deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Studium Generale II: Rhetoric
Leistungspunkte (ECTS)	2,5, dies entspricht einem Workload von 60h.
SWS	2
Kontaktstunden	25
Workload-Selbststudium	50
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfung	SR
Workload-Prüfungszeit	0 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Qualifikationsziele	Sie wollen andere überzeugen - von Ihrer Dienstleistung, von Ihrem Standpunkt oder von sich. Über Sprache können Sie Ideen vermitteln und Menschen überzeugen. Sie wissen aus eigener Erfahrung jedoch auch, wie schwer es ist, Menschen zu führen, zu überzeugen oder nur zu informieren. Individuelle Sprache und glaubwürdige Kommunikation bilden dabei die Basis rhetorischer Kompetenz. Erfahren Sie, wie Sie Ihre Überzeugungskraft mittels bewusster Körpersprache und wirkungsvoller Rhetorik steigern können.
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung, gemeinsame Übungen, Gruppen- und Einzelarbeit, Referate/Präsentationen
Inhalte	• Wirkungsfaktoren in Vortrag und Gespräch • Professionelle Rede-Vorbereitung • Aufbauhinweise und praktische Übungen zur Selbstpräsentation • Wodurch überzeuge ich andere? Überzeugungsmittel und Nutzen-Argumentation • Überzeugungsreden vorbereiten und erfolgreich vortragen • Eigene Standpunkte vertreten und gegen Widerstand verteidigen • Power Talking mit Sprache und Wortwahl überzeugen: Klarheit, Verständlichkeit und Prägnanz • Hirngerecht reden Bildsprache, Plastizität und Spannungsbogen • Umgang mit Nervosität, Lampenfieber und Blackouts • Einhaltung der Redezeit in jeder Situation handlungsaktiven Schlusssatz formulieren • Körpersprache erkennen und wirkungsvoll einsetzen • Vorbereitung und Leitung anschließender Diskussionen • Umgang mit schwierigen Fragen und Fragern, souverän umgehen mit Pannen, unerwarteten Publikumsbeiträgen und schwierigen Situationen • Gelassen und souverän reagieren auf Vorwürfe und persönliche Angriffe
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	

Veranstaltung BH73c Studium Generale II: Reden für den Beruf (150573)

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul H1

Dozent(en)	Dipl. Theaterwiss. Hedwig Golpon
Semester	
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Art der Veranstaltung	Seminar mit Übung
Lehrsprache	deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Studium Generale II: Professional Communication
Leistungspunkte (ECTS)	2,5, dies entspricht einem Workload von 60h.
SWS	2
Kontaktstunden	25
Workload-Selbststudium	50
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfung	keine
Workload-Prüfungszeit	0 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es sind vorbereitende Aufgaben zu erfüllen, diese können rechtzeitig vor Kursbeginn in Ilias abgerufen werden.
Qualifikationsziele	• Das Zusammenspiel von Körper, Atmung und Stimme • Das Ausdruckspotential verbessern • Die Resonanzräume ausschöpfen und die Stimme voll und variabel führen • Den Text anschaulich und interaktiv darstellen • Die Basismittel und Regeln der Rhetorik kennen und anwenden Alles zusammen genommen hilft, die Inhalte anregend zu präsentieren und besser zu vertreten.
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Die Arbeitsmethode im Kurs zielt darauf ab, die Teilnehmenden in eine ungewöhnliche praktische Arbeit zu verwickeln. Es sollen Erfahrungen mit Stimme, Klang und Sprechvorgängen gemacht werden. Wir wecken unseren Körper und aktivieren sein Instrumentarium. Wir erleben spielend unsere natürlichen Ausdrucks- und Gestaltungsmittel, erweitern vergnüglich unser Aktions-Repertoire und kommen gelegentlich mit unseren Hemmungen in Kontakt. Wir arbeiten mit unterschiedlichen Texten: Lyrik, Dramatik, Spontantexten und Beispiel-Reden. Wir lernen die Basismittel des guten Redens, des guten Auftretens und einer guten Dramaturgie kennen und beachten.
Inhalte	Ob es sich um einen Seminarvortrag, eine Laudatio, eine Projektdarstellung oder einen Fachvortrag handelt, die Grundregeln für einen guten Auftritt sind immer dieselben. Und genau darum soll es gehen, um die Übung und bewusste Anwendung der Basiselemente. Was heißt es präsent zu sein? Wie klingt meine Stimme, reicht sie zum Zuhörer hinüber? Was bedeutet Blickkontakt und Interaktion? Wie kann man verständlicher, dynamischer, überraschender, lauter oder auch klangvoller reden? Es wird geübt, spontan zu reden, Vorgesprochenes vorzutragen und rhetorischen Vorbildern zu folgen. Die Arbeitsmethode im Kurs zielt darauf ab, die Teilnehmenden in vielen Übungen Erfahrungen mit Stimme, Klang und Sprechvorgängen machen zu lassen, den Körper als ein Instrumentarium zu erleben. Die natürlichen Ausdrucks- und Gestaltungsmittel sowie das Aktionsrepertoire werden vergnüglich erweitert. Seminarvorträge und andere Auftrittssituationen gehen

	zukünftig leichter von der Hand.
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	Das Seminar ist bewegungsintensiv und setzt deshalb eine lockere Bereitschaft und gemütliche Kleidung voraus.
Literatur/Lernquellen	

Veranstaltung BH73d Studium Generale II: Business-Etikette (150573d)

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul H1

Dozent(en)	Kristin Koschani-Bongers, Daniela Kappler
Semester	2
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung, Seminar mit Übung
Lehrsprache	deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	2,5, dies entspricht einem Workload von 60h.
SWS	2
Kontaktstunden	25
Workload-Selbststudium	50
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfung	keine
Workload-Prüfungszeit	0 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Qualifikationsziele	Die Veranstaltung zielt darauf ab, den Teilnehmern zeitgemäße Umgangsformen und Stil nahezubringen.
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Wissensvermittlung, Einzel- und Gruppenarbeiten, Lehrgespräche, praxis- und berufsorientierte Rollenspiele und Übungen.
Inhalte	• Grundregeln beim Grüßen und Begrüßen • Die korrekte Anrede • Kontakt und Distanz: Die richtige Balance • Vorstellen und Personen miteinander bekanntmachen • Vorangehen oder den Vortritt lassen • Gesprächspartner in den eigenen Räumlichkeiten richtig empfangen • Souveränes Auftreten bei Außenterminen • Umgang mit ausländischen Kunden • Angemessenes Verhalten im Ausland • Körpersprache - Positive Signale setzen • Charisma und eigener Stil • Sicheres Auftreten und souveräne Haltung • Smalltalk • Tabuthemen • Business-Kleidung • Das persönliche Image gestalten • Repräsentationspflichten und die Rolle als Gast bei offiziellen Veranstaltungen • Auftreten als GastgeberIn • Tischgespräche • Tischreden/Toasts • Die strategische Planung der Sitzordnung • Tischsitten • Souveräner Umgang mit kleinen Pannen • Besonderheiten am Buffet
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	

Veranstaltung BH73e Studium Generale II: SAP-Führerschein (150573e)

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul H1

Dozent(en)	Dietmar Drechsel
Semester	
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung, Seminar mit Übung
Lehrsprache	deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Studium Generale II: SAP-Driving Licence
Leistungspunkte (ECTS)	2,5, dies entspricht einem Workload von 60h.
SWS	4
Kontaktstunden	50
Workload-Selbststudium	25
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfung	SK
Workload-Prüfungszeit	0 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Wirtschaftsinformatik I Wirtschaftsinformatik II
Qualifikationsziele	Der SAP-Führerschein macht die Teilnehmer mit der Standardsoftware der Firma SAP vertraut, vor allem mit dem ERP-System mySAP ERP.
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung, gemeinsame Übungen zu Präsenzzeiten, Fallstudien
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	

Veranstaltung BT Bachelorthesis (150574)

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul H1

Dozent(en)	Prof. Dr. Rainer Schnauffer
Semester	7
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Lehrsprache	deutsch/english
Veranstaltungsname (englisch)	Bachelor Dissertation
Leistungspunkte (ECTS)	12, dies entspricht einem Workload von 360h.
SWS	0
Kontaktstunden	10
Workload-Selbststudium	350
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfung	PB
Workload-Prüfungszeit	0 Minuten
Verpflichtung	Pflichtveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Thesis kann frühestens im sechsten Semester und spätestens drei Monate nach Abschluss aller Fachprüfungen begonnen werden.
Qualifikationsziele	In der Bachelor-Thesis bearbeiten die Studierenden selbständig eine betriebswirtschaftliche Problemstellung mit den im Studium erlernten wissenschaftlichen Methoden. Die Thesis enthält theoretische und empirische Teile und richtet sich bevorzugt an einer Themenstellung der Unternehmenspraxis aus.
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Selbständige wissenschaftliche Arbeit.
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	

Veranstaltung MP Mündliche Bachelorprüfung (150575)

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul H1

Dozent(en)	Prof. Dr. Rainer Schnauffer
Semester	7
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester, Winter- und Sommersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Lehrsprache	deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Final Oral Examination
Leistungspunkte (ECTS)	3, dies entspricht einem Workload von 90h.
SWS	
Kontaktstunden	0
Workload-Selbststudium	44,75
Workload-Vorbereitung	45
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfung	PM
Workload-Prüfungszeit	15 Minuten
Verpflichtung	Pflichtveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Zur mündlichen Bachelorprüfung können sich die Studierenden im sechsten oder siebten Semester anmelden.
Qualifikationsziele	Durch die mündliche Bachelorprüfung sollen die Studierenden nachweisen, dass sie die Zusammenhänge des Prüfungsgebietes erkennen und spezielle Fragestellungen in diese Zusammenhänge einzuordnen vermögen. Gegenstand der mündlichen Bachelorprüfung sind vor allem die von den Studierenden gewählten Vertiefungsrichtungen.
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Mündliche Prüfung
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	

Modul H2 : Aspekte der Unternehmensführung (150711)

Qualifikationsziele

Das Modul Aspekte der Unternehmensführung vermittelt praxisorientierte Inhalte und Lösungskompetenzen aus normativer, ethischer und internationaler Sicht. Im Seminar werden vertiefte Praxisfälle vorgestellt und diskutiert.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Eckdaten des Moduls

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Margarete Seidenspinner
Leistungspunkte (ECTS)	10
SWS	8
Dauer des Moduls	1 Semester
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Ansiedlung im Studium	Hauptstudium (Pflichtteil)
Besonderheiten	
Modulprüfung !	siehe einzelne Veranstaltungen

Veranstaltung BH43 Normative Unternehmensführung und Wirtschaftsethik (150543)

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul H2

Dozent(en)	Prof. Dr. Margarete Seidenspinner
Semester	4
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Normative Business Management and Business Ethics
Leistungspunkte (ECTS)	2,5, dies entspricht einem Workload von 60h.
SWS	2
Kontaktstunden	25
Workload-Selbststudium	50
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	Die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung sowie die Prüfungsvorbereitung sind im Workload Selbststudium enthalten.
Prüfung	LR
Workload-Prüfungszeit	0 Minuten
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Qualifikationsziele	Einführung in die Grundlagen normativer Unternehmensführung, der Wirtschaftsethik und der Corporate Governance Vertiefung unternehmerischer Entscheidungen und deren Tragweite Verstehen und reflektieren komplexer Managemententscheidungen und derer Wirkungen Transfer auf Anwendungsfälle und aktuelle Unternehmensfälle
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Interaktive Vorlesung Verdeutlichung der Wirkungszusammenhänge mit Hilfe analytischer Werkzeuge Einbeziehung von Videomaterial und Gastrednern Fallbeispiele Kurzreferate und Präsentationen der Studierenden
Inhalte	Bedeutung normativer Unternehmensführung Wertesystem und Philosophie eines Unternehmens Ansätze der Unternehmensethik und -moral Unternehmensziele und -zielsysteme Vision und Mission eines Unternehmens Unternehmenskultur und interkulturelle Aspekte Corporate Governance CSR-Konzeptionen
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	Dillerup/Stoi: Unternehmensführung, München 2008. Johnson, Gerry; Scholes, Kevan; Whittington, Richard (2007) Exploring Corporate Strategy: Text and Cases, Prentice Hall: Financial Times Zentes, J./Swoboda, B. ed. (2008), Fallstudien zum Internationalen Management, 3. Auflage, Gabler Götzelmann, Arnd: Wirtschaftsethik Workshop kompakt: Ein Studien- und Arbeitsbuch zur Einführung in die ökonomische Ethik, Books on Demand, 2010 Lütge, Christoph; Homann, Karl: Einführung in die Wirtschaftsethik, Karl von Li Verlag, 2005

Veranstaltung BH71 Seminar zur Unternehmensführung (150571)

Diese Veranstaltung ist Mandatory im Modul H2

Dozent(en)	Prof. Dr. Margarethe Seidenspinner
Semester	7
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Art der Veranstaltung	Seminar
Lehrsprache	English
Veranstaltungsname (englisch)	Seminar Business Management
Leistungspunkte (ECTS)	5, dies entspricht einem Workload von 150h.
SWS	4
Kontaktstunden	50
Workload-Selbststudium	100
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	aktive Teilnahme am Seminar, Kurzvorstellung eines Management-Instrumentes, Gruppenarbeit (20 minütige Präsentation); Erstellung eines Business-Plans und einer individuellen Seminararbeit (4000 Wörter)
Prüfung	LR
Workload-Prüfungszeit	0 Minuten
Verpflichtung	Mandatory
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an der Vorlesung zum strategischen Management solide Englischkenntnisse
Qualifikationsziele	Dieses Seminar vermittelt bei erfolgreicher Teilnahme folgende Fähigkeiten und Kompetenzen: • Vertiefung der Kenntnisse im strategischen Management, Verständnis für die Bedeutung kompetenter Management-Entscheidungen, • Anwendung intelligenter Problemlösungsverfahren (einschließlich unterschiedlicher Kreativitätstechniken und lateraler Denkansätze), • Gezielter Einsatz analytischer und strategischer Management-Instrumente, • Einarbeitung in Fallstudien und gezielte Anwendung dieser Methode auf konkrete Fälle, • Verständnis für Lernmethoden und Vertiefung der eigenen Lernerfahrung, • Erlernen professioneller Präsentationen in englischer Sprache. • Erstellung eines tragfähigen Geschäftsplans für ein innovatives Produkt.
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Das interaktive Seminar erfordert einen hohen Arbeitsaufwand auf Seiten der Studierenden. Es nutzt verschiedene Lehr- und Lerntechniken, die die theoretische Wissensvermittlung durch die studentische Lernerfahrung und Literaturrecherchen der Studierenden supplementieren. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer fertigen ferner eine Seminararbeit an und erstellen ein Geschäftsmodell für ein innovatives Produkt. library research. The development of relational or interpersonal skills will be encouraged by team work. This will enable team members to test their ideas against those of the team and assess their own level of knowledge and competence.
Inhalte	Das Seminar baut auf den strategischen Grundlagen der Unternehmensführung auf und motiviert die Studierenden ihre Kenntnisse auf konkrete Fallbeispiele der Unternehmensführung zu übertragen. Dabei kommen bewährte analytische Instrumente und Lösungsansätze in verschiedenen unternehmerischen Funktionen zum Einsatz (u.a. Personalwirtschaft, Marketing, Strategisches

	Management). Ferner werden die unternehmerische Entscheidungswege und die Konsequenzen unternehmerischen Handels aufgezeigt.
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	Ansoff, H.I. (1965) Corporate Strategy, New York: McGraw-Hill Barnes, Louis B. (1994) Teaching and the Case Method: Instructor's Guide, Harvard Business School Press Canno, James A. (2006) Making the Business Case, CIPD Dillerup, R.; Stoy, R. (2008) Unternehmensführung, 2. Aufl., Vahlen Hartley Robert, F. (2007) Management Mistakes and Successes, Wiley Johnson, Gerry; Scholes, Kevan; Whittington, Richard (2007) Exploring Corporate Strategy: Text and Cases, Prentice Hall Financial Times Kaplan, Robert S.; David P. Norton (2004) Strategy Maps. Der Weg von immateriellen Werten zum materiellen Erfolg; Schffer-Poeschel Macharzina, K.; Wolf, J. (2008): Unternehmensführung, 6. Aufl., Gabler Mintzberg, Henry and J. B. Quinn (1996): The Strategy Process, Prentice Hall Moore, J.I. (2001): Writers on Strategy and Strategic Management, Penguin Press Porter, Michael E. (1998): Competitive Strategy: Techniques for Analyzing Industries and Competitors, The Free Press Thompson, John L. (2001): Strategic Management, Fourth Edition, Thomson Learning Yip, Georges S. (1992): Total Global Strategy, Managing for Worldwide Competitive Advantage, Englewood Cliffs: Prentice Hall Zentes, J./Swoboda, B. ed. (2008), Fallstudien zum Internationalen Management, third edition, Gabler See also: Harvard Business Review on Corporate Strategy (1999)

Veranstaltung BH72 Internationales Management (150572)

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul H2

Dozent(en)	Prof. Dr. Margarete Seidenspinner
Semester	7
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Lehrsprache	deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	International Management
Leistungspunkte (ECTS)	2,5, dies entspricht einem Workload von 60h.
SWS	2
Kontaktstunden	25
Workload-Selbststudium	50
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	Die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung sowie die Prüfungsvorbereitung sind im Workload Selbststudium enthalten.
Prüfung	LR
Workload-Prüfungszeit	0 Minuten
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Qualifikationsziele	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	Charles W. L. Hill: International business : competing in the global marketplace, 8th ed, Boston : McGraw-Hill/Irwin, 2011 John B. Cullen and K. Praveen Parboteeah: International business : strategy and the multi-national company, New York, NY : Routledge, 2010 Stuart Wall ; Sonal Minocha;Bronwen Rees: International business, 3. ed., Harlow u.a. 2010

Modul H3 : Strategische Unternehmensführung (150712)

Qualifikationsziele

- Vermittlung klassischer Kerninhalte der Unternehmensführung
- Verständnis für Zusammenhänge der Unternehmensführung
- Zentrale Konzepte und Methoden anwenden können
- Transfer auf Anwendungsfälle

Voraussetzungen für die Teilnahme

Der Abschluss der Veranstaltungen aus dem Studienabschnitt Betriebswirtschaftslehre wird empfohlen und die dortigen Inhalte vorausgesetzt.

Eckdaten des Moduls

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Ralf Dillerup
Leistungspunkte (ECTS)	10
SWS	8
Dauer des Moduls	1 Semester
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Ansiedlung im Studium	Hauptstudium (Pflichtteil)
Besonderheiten	
Modulprüfung !	siehe einzelne Veranstaltungen

Veranstaltung BH42 Strategische Unternehmensführung (150542)

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul H3

Dozent(en)	Prof. Dr. Ralf Dillerup
Semester	4
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Lehrsprache	deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Strategic Management
Leistungspunkte (ECTS)	5, dies entspricht einem Workload von 150h.
SWS	4
Kontaktstunden	50
Workload-Selbststudium	98
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	Die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung sowie die Prüfungsvorbereitung sind im Workload Selbststudium enthalten.
Prüfung	LK
Workload-Prüfungszeit	120 Minuten
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird Bezug auf die Inhalte der Veranstaltung Controlling genommen, so dass diese Veranstaltung im vorhergehenden Semester belegt werden sollte.
Qualifikationsziele	• Vermittlung klassischer Kerninhalte der Unternehmensführung • Verständnis für Zusammenhänge der Unternehmensführung • Zentrale Konzepte und Methoden anwenden können • Transfer auf Anwendungsfälle • Aktives Aufgreifen aktueller Unternehmensfälle • Kennenlernen der Strategien einer Vielzahl internationaler Unternehmen
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	• Eigenständige Vorbereitung durch unterstütztes Literaturstudium • Fragen und Antwort Sequenzen zum Aufbau von Verständnis • Diskussion zentraler Themenstellungen • Einsatz klassischer Fallstudien • Einbindung aktueller Strategiethemata aus Zeitungsbeiträgen • Einbindung von Unternehmensvertretern und mit aktuellen Fragenstellungen und Entwicklungen • Bearbeiten von Testklausuren
Inhalte	• Grundbegriffe und System der Unternehmensführung • Verknüpfung mit der Normativen Unternehmensführung • Wertorientierte Unternehmensführung • Marktorientierte Unternehmensführung insbesondere Portfoliokonzepte • Ressourcenorientierte Unternehmensführung • Strategieimplementierung • Führung des Wandels
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	Einbeziehung von Gastdozenten
Literatur/Lernquellen	• Dillerup, R./Stoi, R. (Hrsg.): Fallstudien zur Unternehmensführung, München 2012. • Dillerup, R./Stoi, R.: Unternehmensführung, 3. Aufl., München

2011.

- Zeitschriften insb. HarvardBusiness Manager

Veranstaltung BH62 Business Simulation (150562)

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul H3

Dozent(en)	Prof. Dr. Ralf Dillerup
Semester	6
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Lehrsprache	English
Veranstaltungsname (englisch)	Business Simulation
Leistungspunkte (ECTS)	5, dies entspricht einem Workload von 150h.
SWS	4
Kontaktstunden	50
Workload-Selbststudium	100
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	Die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung sowie die Prüfungsvorbereitung sind im Workload Selbststudium enthalten.
Prüfung	PR
Workload-Prüfungszeit	0 Minuten
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Qualifikationsziele	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Inhalte	
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	• Simulation software manuals • Participants' manuals of the business simulation • Further materials provided as needed

Modul H4 : Führungskompetenzen (150713)

Qualifikationsziele

Die Studierenden haben erste Einblicke in und ein besseres Verständnis für Führungsverantwortung. Zudem machen sie sich mit wichtigem Handwerkszeug für den Führungsalltag vertraut, darunter insbesondere:

- Rechte und Pflichten im Arbeitsverhältnis
- effektive Gesprächsführung
- Personalbeurteilung und Feedback

Außerdem erhalten die Studierenden einen Überblick über das Management von Human Ressourcen in einem zunehmend internationalen Kontext.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Abgeschlossenes Grundstudium, sehr gute Englischkenntnisse

Eckdaten des Moduls

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Daniela Eisele
Leistungspunkte (ECTS)	7,5
SWS	8
Dauer des Moduls	1 Semester
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Zwei Klausuren von je 90 Minuten und ein lehrveranstaltungsbegleitendes Referat
Ansiedlung im Studium	Hauptstudium (Pflichtteil)
Besonderheiten	
Modulprüfung !	siehe einzelne Veranstaltungen

Veranstaltung BH44 Arbeitsrecht und Compliance (150544)

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul H4

Dozent(en)	Prof. Dr. Daniela Eisele
Semester	4
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Lehrsprache	deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Labour Law and Compliance
Leistungspunkte (ECTS)	2,5, dies entspricht einem Workload von 60h.
SWS	2
Kontaktstunden	25
Workload-Selbststudium	48,5
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	• Veranstaltungsteilnahme; • Nachbereitung der Veranstaltung durch eigenständige Lösung der Fall- und Übungsaufgaben • Vorbereitung der Prüfung.
Prüfung	LK
Workload-Prüfungszeit	90 Minuten
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an der Vorlesung Personalmanagement
Qualifikationsziele	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	• Vorlesung mit interaktiven Elementen und Übungen (z.B. Interpretation von Arbeitszeugnissen) • Fall- und Übungsaufgaben, die selbständig gelöst und gemeinsam besprochen werden
Inhalte	• Begriffe und Rechtsquellen des Arbeitsrecht, insbesondere die Grundstruktur des Arbeitsrechts und Begriffsklärung • Individualarbeitsrecht, darunter Arbeitsvertragsrecht und Beendigung von Arbeitsverhältnissen, inkl. Kündigung und Arbeitszeugnisse, sowie Arbeitnehmerschutzrecht, vor allem Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz und Arbeitszeit. • Organe der Mitbestimmung sowie Informations- und Beratungsrechte, Anhörungs- und Widerspruchsrechte, Mitwirkungsrecht und Mitbestimmungsrecht im engeren Sinn. • Unternehmerische Mitbestimmung. • Tarifpartner und Tarifrecht. • Arbeitsrecht und weitere Aspekte der Rechtstreue. • Compliance im Rahmen der Corporate Governance.
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	• Beck-Texte im dtv (Hrsg.): Arbeitsgesetze, jeweils aktuellste Auflage, München • Brox, H., Rütters, B., Henssler, M. (2007): Arbeitsrecht, 17. Aufl., Stuttgart 2007 • Lipperheide, Peter J.: Arbeitsrecht, Stuttgart 2005 • Schwacke, P.: Juristische Methodik mit Techniken der Fallbearbeitung, Stuttgart 2003 • Wecker, G. und Laak, H. van (Hrsg.): Compliance in der

Veranstaltung BH63 Leadership Communication (150563)

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul H4

Dozent(en)	Prof. Dr. Susanne Wilpers
Semester	6
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Lehrsprache	Englisch
Veranstaltungsname (englisch)	Leadership Communication
Leistungspunkte (ECTS)	2,5, dies entspricht einem Workload von 60h.
SWS	4
Kontaktstunden	50
Workload-Selbststudium	25
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfung	LR
Workload-Prüfungszeit	0 Minuten
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Qualifikationsziele	• Kenntnis der wichtigsten Führungstheorien von der Industrialisierung bis heute. • Einüben von Gesprächsführung und Moderationstechniken. • Sicherheit in der Leistungsbewertung von anderen und sich selbst.
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	• Vorlesung • gemeinsame praktische Gruppenübungen zu Präsenzzeiten • Videofeedback • Präsentationen • Anfertigen von Hausarbeiten
Inhalte	Diese Pflichtveranstaltung behandelt grundlegende Verfahren und Methoden der Führung von Menschen in Organisationen. Die Veranstaltung ist so konzipiert, dass die Studierenden den theoretischen Hintergrund der Organisationstheorie und welche Rolle das Management dabei spielt, selbst erleben. Im Mittelpunkt steht die Entwicklung von Schlüsselkompetenzen, wie z.Bsp. der sozialen Kompetenz. Dazu bekommen die Studierenden Kenntnisse vermittelt über: Rolle des Managers, Geschichte der Führungstheorien, Ansätze und Methoden der Personalführung, Verfahren zur Analyse von Führungsstilen, Planung und Problemlösen sowie individuelle Verantwortung. Die Studierenden werden motiviert das theoretische Wissen in ihren eigenen Erfahrungen in Unternehmen und Organisationen anzuwenden. Organisationen werden als dynamische Systeme verstanden. Dabei spielen Peer Bewertungen eine zentrale Rolle.
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	Parallel zur theoretischen Veranstaltung werden praktische Übungen zum Führungsverhalten durchgeführt, zum Bsp. mit Rollenspielen. Regelmäßiger Einsatz von Gastdozenten.
Literatur/Lernquellen	Robbins, S (2005). Organizational behavior. Pearson. Schuler, H. (Hrsg.) (2001). Lehrbuch der Personalpsychologie, Göttingen Hogrefe. Schulz v. Thun, F. (1981). Miteinander Reden 1-3.rororo. Seifert, J.(2007). Visualisieren, Präsentieren, Moderieren. Gabal.

Veranstaltung BH64 International Human Resource Management (150564)

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul H4

Dozent(en)	Prof. Dr. Daniela Eisele
Semester	6
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Lehrsprache	English
Veranstaltungsname (englisch)	International Human Resource Management
Leistungspunkte (ECTS)	2,5, dies entspricht einem Workload von 60h.
SWS	2
Kontaktstunden	25
Workload-Selbststudium	48,5
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfung	LK
Workload-Prüfungszeit	90 Minuten
Verpflichtung	Pflichtveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Personalmanagement (BU 1) und Arbeitsrecht & Compliance (BU 4)
Qualifikationsziele	Wissen aufbauen über... • Diversity Management. • Internationalisierung. • Kontextvariablen für das Personalmanagement. • Personalgewinnung, Personalentwicklung und Vergütung auf internationaler Ebene. • Auslandseinsätze. • Verschiedene Personalpraktiken in mehreren (europäischen) Ländern. • Üben... • Englisch zu verstehen und zu sprechen. • Vorgegebenen Daten sinnvoll zusammenzufassen, zu interpretieren und nachvollziehbar vorzustellen. • Ein Gefühl zu entwickeln... • für die Besonderheiten (europäischer) Länder mit Blick auf das Personalmanagement. • für kulturelle Unterschiede und die Auswirkungen auf das Personalmanagement.
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	• Vorlesung und Übung mit interaktiven Elementen • Repetitive Fragen/Antworten • Präsentation von Vergleichen verschiedener Länder durch die Studierenden
Inhalte	• Diversity Management (DM) & Internationalisierung: DM, internationales Personalmanagement in national tätigen Unternehmen, Internationalisierung, Internationales Geschäft, ein integratives Model des IHRM • Lokale Bedingungen & kulturelle Herausforderungen: Vergleich von Einflussfaktoren und kulturellen Werten, Globale MNU, das Phänomen des Kulturschocks • Strategisches Personalmanagement: Vergleiche: Strategisches Personalmanagement, Internationale Personalstrategie in MNU, Auslandseinsatz • Personalgewinnung & Auswahl: Lokale Beschaffungspraktiken (Vergleich), Globale Besetzungspolitik in MNU, Gewinnung von

	Expatriates • Personalentwicklung & Training: Lokale Entwicklungspraktiken und Weiterbildung (Vergleich), Globale Personalentwicklung in MNU, Vorbereitung auf einen Auslandseinsatz • Vergütungsmanagement: Lokale Vergütungspraxis (Vergleich), Global Comp & Ben in MNU, Vergütung und Bedingungen im Auslandseinsatz
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	• Dennis R. Briscoe, Randall S. Schuler: International Human Resource Management: Policy and Practice for the Global Enterprise, Routledge 2004 • Peter J. Dowling, Marion Festing, Allen D. Engle, Sr.: International Human Resource Management, fifth ed., Thomson, London 2008 • Wolfgang Weber, Marion Festing, Peter J. Dowling, Randall S. Schuler: Internationales Personalmanagement, 2. Auflage, Gabler, Wiesbaden 2001 • Comparisons on the basis of Chris Brewster, Wolfgang Mayrhofer, Michael Morley (Ed.), Human Resource Management in Europe: Evidence of Convergence? Butterworth-Heinemann, Amsterdam 2004

Modul H5 : Informationsmanagement (150714)

Qualifikationsziele

Kennenlernen von Anwendungen und Systemen der Wirtschaftsinformatik, Überblick über IuK-Anwendungssysteme, Einsatzmöglichkeiten in Unternehmen, Ziele des Einsatzes und Nutzen für das Unternehmen.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Eckdaten des Moduls

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Klaus-Volker Hümpfner
Leistungspunkte (ECTS)	4
SWS	4
Dauer des Moduls	1 Semester
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Ansiedlung im Studium	Hauptstudium (Pflichtteil)
Besonderheiten	
Modulprüfung !	siehe einzelne Veranstaltungen

Veranstaltung BH33 Wirtschaftsinformatik II (150533)

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul H5

Dozent(en)	Prof. Dr. Klaus-Volker Hümpfner
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Business Informatics II
Leistungspunkte (ECTS)	4, dies entspricht einem Workload von 120h.
SWS	4
Kontaktstunden	50
Workload-Selbststudium	68
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfung	LA
Workload-Prüfungszeit	120 Minuten
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Qualifikationsziele	Kennenlernen von speziellen Methoden und Konzepten der Wirtschaftsinformatik: • Verständnis über den Einsatz der Methoden • Kenntnis und Einordnung der Konzepte zur Unterstützung der Unternehmensführung • Fähigkeit eine IT-Strategie zu entwickeln und umzusetzen
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	• Vorlesung • Übungen • Fallstudien
Inhalte	Integration (horizontal vs. vertikal); Enterprise Application Integration (EAI); Serviceorientierte Architektur (SOA); IT-Standards; eBusiness; eCommerce; eProcurement; Supply Chain Management (SCM); Enterprise Content Management (ECM); Customer Relationship Management (CRM); Supplier Relationship Management (SRM); IT-Management / Informationsmanagement; IT-Controlling / Kennzahlen; Data Warehouse; Gewinnung von Daten; Business Intelligence (BI); Knowledge Management (KM); Cloud Computing (CC); Outsourcing; eLearning (eL)
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	• Stahlknecht 2011 Einführung in die Wirtschaftsinformatik • Mertens, Bodendorf et al. 2012 Grundzüge der Wirtschaftsinformatik • Weitere Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben

Modul H6 : Controlling (150715)

Qualifikationsziele

Die Studenten sollen ein Verständnis für Controlling als Konzept der ergebnis- bzw. wertzielorientierten Managementunterstützung gewinnen. Hierzu sollen die Verbindungen zu den verschiedenen Ebenen der Unternehmensführung (normativ, strategisch, operativ) nachvollzogen und spezifische Instrumente an Fallbeispielen geübt werden.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kosten- und Leistungsrechnung

Eckdaten des Moduls

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Ralf Dillerup
Leistungspunkte (ECTS)	5
SWS	4
Dauer des Moduls	1 Semester
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Ansiedlung im Studium	Hauptstudium (Pflichtteil)
Besonderheiten	
Modulprüfung !	siehe einzelne Veranstaltungen

Veranstaltung BH34 Controlling (150534)

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul H6

Dozent(en)	Prof. Dr. Ralf Dillerup
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Lehrsprache	deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Management Accounting
Leistungspunkte (ECTS)	5, dies entspricht einem Workload von 150h.
SWS	4
Kontaktstunden	50
Workload-Selbststudium	98
Workload-Vorbereitung	0
Detailbemerkung zum Workload	Veranstaltungsteilnahme; Nachbereitung der Veranstaltung durch Lektüre und Repetitorium; Vorbereitung der Prüfung.
Prüfung	LK
Workload-Prüfungszeit	120 Minuten
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Teilnahme an der Veranstaltung Kosten- und Leistungsrechnung wird als Voraussetzung dringend empfohlen.
Qualifikationsziele	• Verständnis für Controlling als Konzept der ergebnisorientierten Unterstützungsfunktion der Unternehmensführung • Vermittlung klassischer Kerninhalte des Controlling • Zentrale Konzepte und Methoden anwenden können • Transfer auf Anwendungsfälle
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	• Vorlesung • Beispielrechnungen und Übungen • Fallstudien • Einfache Programme in Tabellenkalkulationssoftware • Testklausuren
Inhalte	• Grundlagen des Controlling: - Controlling, Controller und Controllingship - Unternehmensführung und Controlling - Kybernetik, Business Dynamics und Controlling - Organisation und Berufsbilder • Kostenrechnung und Management - Systeme der Kostenrechnung - Grenzen und Erweiterungen - Teilkostenrechnung - Prozesskostenrechnung - Target Costing - Gemeinkostenmanagement • Planungs- und Kontrollsysteme 3-4 - Zielsysteme, Kennzahlen und Benchmarking - Strategische Planung und Kontrolle - Mehrjahresplanung - Operative Planung und Kontrolle - Klassische Budgetierung - Moderne Ansätze - Berichtswesen • Von Ergebnisorientierung zu Performance Management

	- Wertekategorien, Wertorientierung und Kapitalkosten - Investitionscontrolling - Risikomanagement - Verrechnungspreise und Center-Steuerung
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	• Alter, R.: Strategisches Controlling, München 2011 • Brühl, R.: Controlling, 2. Aufl. München, 2009. • Coenenberg, A.; Fischer, T.; Günther, T.: Kostenrechnung und Kostenanalyse, 7. Aufl. Stuttgart, 2009. • Dillerup, R.: Controlling, in: Pepels, W. (Hrsg.): Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Stuttgart, 2010, S. 545-596. • Dillerup, R./Stoi, R. (Hrsg.): Praxis der Unternehmensführung - Fallstudien und Firmenbeispiele, München 2007. • Dillerup, R./Stoi, R.: Unternehmensführung, 3. Aufl., München 2011. • Friedl, G.; Hofmann, C.; Pedell, B.: Kostenrechnung, München 2010. • Horvath, P.: Controlling, 11. Aufl., München 2009. • Weber, J./Schäffer, U./Binder, C.: Einführung in das Controlling - Übungen und Fallstudien mit Lösungen, Stuttgart 2011. • Weber, J./Schäffer, U.: Einführung in das Controlling, 13. Aufl., Stuttgart 2011.

Modul H7 : Organisation (150716)

Qualifikationsziele

Die Studenten sollen auf einem fortgeschrittenen Niveau organisatorische Herausforderungen (mit Schwerpunkt auf Projekten verstehen) und Konzepte bzw. Instrumente zu ihrer Lösung anwenden können.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Englischkenntnisse ("B" oder besser)

Eckdaten des Moduls

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Roland Alter
Leistungspunkte (ECTS)	5
SWS	4
Dauer des Moduls	1 Semester
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Ansiedlung im Studium	Hauptstudium (Pflichtteil)
Besonderheiten	
Modulprüfung !	siehe einzelne Veranstaltungen

Veranstaltung BH61 Project Management und Organizational Concepts (150561)

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul H7

Dozent(en)	Prof. Dr. Roland Alter
Semester	6
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Lehrsprache	English
Veranstaltungsname (englisch)	Project Management und Organizational Concepts
Leistungspunkte (ECTS)	5, dies entspricht einem Workload von 150h.
SWS	4
Kontaktstunden	50
Workload-Selbststudium	98
Workload-Vorbereitung	0
Detailbemerkung zum Workload	Veranstaltungsteilnahme; Nachbereitung der Veranstaltung durch Lektüre und Repetitorium; Vorbereitung der Prüfung.
Prüfung	LK
Workload-Prüfungszeit	120 Minuten
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Qualifikationsziele	Project Management: Die Studenten sollen ein Verständnis für Ziele, Aufgaben und Prozess sowie die Träger Projektmanagement entwickeln und Instrumente des Projektmanagement in Fallaufgaben korrekt anwenden können. Organizational Concepts: Die Studenten sollen ein Verständnis für die zielorientierte organisatorische Gestaltung von unternehmensbezogenen Strukturen und Prozesse entwickeln und dieses in Fallaufgaben korrekt anwenden können.
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vortrag und Übungen
Inhalte	Project Management: General concept of projects and project management Project organization and project manager Project management in the phases of a project (Knowledge areas 4-12 of the Project Management Body of Knowledge - PMBOK) Organizational Concepts: Selected organizational concepts for efficiency improvements - Change management as a frame concept - Organization wide efficiency improvements: restructuring - Cost reduction in non core processes: shared services - Exogenous sales growth and cost reduction: M&A
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	GPM German Association for Project Management (ed.): ProjectManager; Nuremberg 2006. IPMA (Ed.): ICB - IPMA Competence Baseline, Version 3.0, Nijkerk 2006. http://www.ipma.ch/Documents/ICB_V_3.0.pdf ; retrieved: March 19, 2009. Kerzner, H.: Project Management, 9th ed., Hoboken, NJ 2006. Project Management Institute (ed.): A Guide to the Project Management Body of Knowledge, 3rd ed., CD-ROM, Evanston, IL 2004. Project Management Institute (Ed.): A Guide to the Project Management Body of Knowledge, 4th ed., Newton Square, PA 2008. Deresky, H.: International Management, 6th ed., Upper Saddle River, NJ 2008. Dillerup, R./ Stoi, R: Unternehmensführung, 2. Aufl., München 2008. Keuper, F./Oecking, C. (Hrsg.): Corporate Shared Services, 2. Aufl., Wiesbaden, 2008. Krüger, W. (Hrsg.): Excellence in Change, 3. Aufl., Wiesbaden 2006. Werder, A. v.: Führungsorganisation, 2. Aufl., Wiesbaden 2008. Wirtz, B. W. (Hrsg.): Handbuch Mergers & Acquisition Management, Wiesbaden 2006.

Modul H8 : Produktion und Logistik (150717)

Qualifikationsziele

Das Modul Produktion und Logistik vermittelt vertiefendes Wissen und Lösungskompetenzen zur effizienten Gestaltung der Produktion als wertschöpfender Prozess zur Faktorkombination. Hierbei werden Programm-, Potential- und Prozess-Management der Produktion untersucht. Schwerpunkte sind dabei u.a.

- Qualitäts- und Innovationsmanagement
- Potentialgestaltung der Personal- Anlagen- u. Materialwirtschaft
- Produktionsplanung und -Steuerung (PPS)
- Standort- u. Supply Chain Management
- Logistik- und Sourcing-Strategien

Voraussetzungen für die Teilnahme

Eckdaten des Moduls

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Thomas Will
Leistungspunkte (ECTS)	5
SWS	4
Dauer des Moduls	1 Semester
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Ansiedlung im Studium	Hauptstudium (Pflichtteil)
Besonderheiten	
Modulprüfung !	siehe einzelne Veranstaltungen

Veranstaltung BH31 Produktion und Logistik II (150531)

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul H8

Dozent(en)	Prof. Dr. Thomas Will
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Lehrsprache	deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Production and Logistics II
Leistungspunkte (ECTS)	5, dies entspricht einem Workload von 150h.
SWS	4
Kontaktstunden	50
Workload-Selbststudium	98
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	Die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung sowie die Prüfungsvorbereitung sind im Workload Selbststudium enthalten.
Prüfung	LK
Workload-Prüfungszeit	120 Minuten
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Qualifikationsziele	• Sach- u. Methodenkompetenzen zur Anwendung praxisnaher Lösungskonzepte vermitteln • Konzepte u. Methoden zur Lösung praxisrelevanter Aufgabenstellungen in PuL lernen und anwenden
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	• Vorlesung, Übungen, Fallstudien, Praxisbeispiele • Lösungen zu Fallstudien erarbeiten und präsentieren
Inhalte	• Programmgestaltung und strategisches Produktions- und Logistikmanagement • Produktentwicklung, Innovations- und Qualitätsmanagement • Potentialgestaltung der Personal- Anlagen- u. Materialwirtschaft • Standort- u. Supply Chain Management • Logistik- und Sourcing-Strategien • Produktions- und Logistiknetzwerke • Produktionsplanung und -Steuerung (PPS)
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	• Kummer, S./Grün, O./Jammernegg W. (Hrsg.): Grundzüge der Beschaffung, Produktion und Logistik, 2. Aufl., München 2009 • Günther, H.-O.; Tempelmeier, H.: Produktion und Logistik, 5. Aufl., Berlin-Heidelberg-New York 2005: (Springer, auch als e-book) • Corsten: Produktionswirtschaft. Einführung in das industrielle Produktionsmanagement, 11. Aufl., München Wien 2007 • Schulte, C.: Logistik. Wege zur Optimierung der Supply Chain, 4. Aufl., München 2004

Modul H9 : Marketing (150718)

Qualifikationsziele

Die Studenten sollen auf Basis der im Grundstudium im Modul G3 erworbenen Kenntnisse fortgeschrittene Konzepte und Instrumente des operativen Marketings kennen und anwenden lernen.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Eckdaten des Moduls

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Rainer Schnauffer
Leistungspunkte (ECTS)	5
SWS	4
Dauer des Moduls	1 Semester
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Ansiedlung im Studium	Hauptstudium (Pflichtteil)
Besonderheiten	
Modulprüfung !	siehe einzelne Veranstaltungen

Veranstaltung BH32 Marketing II (150532)

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul H9

Dozent(en)	Prof. Dr. Rainer Schnauffer / Volker Schneider
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	WS und SS
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Lehrsprache	deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Marketing II
Leistungspunkte (ECTS)	5, dies entspricht einem Workload von 150h.
SWS	4
Kontaktstunden	50
Workload-Selbststudium	98
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	Neben dem Besuch der VL ist unbedingt ein intensives begleitendes Literaturstudium empfohlen. Die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung sowie die Prüfungsvorbereitung sind im Workload Selbststudium enthalten.
Prüfung	LK
Workload-Prüfungszeit	120 Minuten
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Qualifikationsziele	Intensivierte Kenntnisse im Rahmen des operativen Marketings.
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung, Praktiker Vorträge
Inhalte	Produktpolitik, Preispolitik, Distributionspolitik, Kommunikationspolitik
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	Homburg/ Krohmer: Marketingmanagement

Modul H10 : Rechnungslegung und Steuern (150719)

Qualifikationsziele

Die Studierenden sollen auf fortgeschrittenem Niveau Fragen der Unternehmensbesteuerung im Kontext von Unternehmensentscheidungen einschätzen und beantworten können sowie in der externen Rechnungslegung die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen deutschem Handelsrecht und IFRS kennen und anwenden können.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Eckdaten des Moduls

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Ingrid Malms
Leistungspunkte (ECTS)	6
SWS	6
Dauer des Moduls	1 Semester
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Ansiedlung im Studium	Hauptstudium (Pflichtteil)
Besonderheiten	
Modulprüfung !	siehe einzelne Veranstaltungen

Veranstaltung BH36 Unternehmensbesteuerung (150536)

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul H10

Dozent(en)	Prof. Dr. Ingrid Malms
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	WS, SS
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Lehrsprache	deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Transaction Tax
Leistungspunkte (ECTS)	2, dies entspricht einem Workload von 60h.
SWS	2
Kontaktstunden	25
Workload-Selbststudium	33,5
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfung	LK
Workload-Prüfungszeit	90 Minuten
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	BG25
Qualifikationsziele	Vertiefung der steuerlichen Kenntnisse Lösung von umsatzsteuerlichen Fragestellungen Zusammenhänge und Wechselwirkungen zwischen den einzelnen Steuerarten und den Formen unternehmerischer Betätigung
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung Übung
Inhalte	Verkehrssteuern, insb. Umsatzbesteuerung Steuerliche Rahmenbedingungen, insb. verfahrensrechtliche Grundlagen der Abgabenordnung Bedeutung von Steuern für Entscheidungen
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	Scheffler, W., Besteuerung von Unternehmen, Band I, 11. Auflage, C. F. Müller, Heidelberg 2009. Rose, G./Watrin, C., Umsatzsteuer, 17. Auflage, Erich Schmidt, Berlin 2011. Helmschrott, H./Schaeberle, J./Scheel, T., Abgabenordnung, Grundkurs des Steuerrechts Band 1, 14. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart 2009. Völkel, D./Karg, H., Umsatzsteuer, Finanz und Steuern Band 2, 15. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart 2009.

Veranstaltung BH37 Externe Rechnungslegung (150537)

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul H10

Dozent(en)	Prof. Dr. Ingrid Malms
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Lehrsprache	deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	External Financial Accounting
Leistungspunkte (ECTS)	4, dies entspricht einem Workload von 120h.
SWS	4
Kontaktstunden	50
Workload-Selbststudium	68
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	Die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung sowie die Prüfungsvorbereitung sind im Workload Selbststudium enthalten.
Prüfung	LK
Workload-Prüfungszeit	120 Minuten
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	BG16: Buchführung und Jahresabschluss
Qualifikationsziele	Vermittlung der Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen der Anwendung der handelsrechtlichen Rechnungslegung und den IFRS
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung mit Fallbeispielen und Übungen
Inhalte	Vergleich der handelsrechtlichen Rechnungslegung mit den IFRS: • Zwecksetzung des Abschlusses • Adressaten der Abschlüsse • Bestandteile eines vollständigen Abschlusses • Ansatz und Bewertung von Bilanzpositionen • Ausweis und Darstellungsfragen • Ausgewählte Bilanzierungsfälle • Sachanlagevermögen • Vorratsvermögen • Forderungen aus Lieferungen und Leistungen • Verbindlichkeiten • Eigenkapital • Qualitätssicherung und Publizität
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	Coenenberg, A. G./Haller, A./Schultze, W.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, 21. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart 2009. Baetge, J./Kirsch, H.-J./Thiele, S.: Bilanzen, 11. Auflage, IDW, Düsseldorf 2011. Ruhnke, K.: Rechnungslegung nach IFRS und HGB, 2. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart 2008. Hopt, K. J./Merkt, H.: Bilanzrecht, Beck'sche Kurz-Kommentare, München 2010. Bitz, M./Schneeloch, D./Wittstock, W., Der Jahresabschluss, 5. Auflage, Vahlen, München 2011.

Modul H11 : Volkswirtschaft und Recht (150720)

Qualifikationsziele

Das Modul vermittelt Grundlagenwissen über die ökonomischen und rechtlichen Rahmenbedingungen unternehmerischen Handelns.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Eckdaten des Moduls

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Joachim Löffler
Leistungspunkte (ECTS)	10
SWS	8
Dauer des Moduls	1 Semester
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Ansiedlung im Studium	Hauptstudium (Pflichtteil)
Besonderheiten	
Modulprüfung !	siehe einzelne Veranstaltungen

Veranstaltung BH35 Wirtschaftsprivatrecht II (150535)

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul H11

Dozent(en)	Prof. Dr. Joachim Löffler
Semester	3
Häufigkeit des Angebots	SS und WS
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Lehrsprache	deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Business Law II
Leistungspunkte (ECTS)	4, dies entspricht einem Workload von 120h.
SWS	4
Kontaktstunden	50
Workload-Selbststudium	68
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	Die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung sowie die Prüfungsvorbereitung sind im Workload Selbststudium enthalten.
Prüfung	LK
Workload-Prüfungszeit	120 Minuten
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	Wirtschaftsprivatrecht I
Qualifikationsziele	• Die Lernziele des Moduls bestehen in der Vermittlung von Kenntnissen der Grundlagen über die bestehenden rechtlichen Grundlagen der unternehmerischen Betätigung. • Es werden ausbaufähige, praxisorientierte Grundkenntnisse des jeweiligen Rechtsgebiets vermittelt. Dazu gehört die Kenntnis der wichtigsten Begrifflichkeiten, Instrumente, Vertragstypen, Rechtsformen etc. • Studierende sollen ferner Einblick in die juristische Denk- und Argumentationsweise gewinnen, um die steigenden Compliance-Anforderungen der Praxis erfüllen zu können. • Vermittelt und geübt wird auch das ausbildungsadäquate Verständnis juristischer Texte (z.B. Verträge, Allgemeine Geschäftsbedingungen, Gesetze, Verordnungen etc.). • Studierende sollen dazu befähigt werden, in der Praxis auftretende rechtliche Probleme zu erkennen, einfache Alltags-Probleme selbständig zu lösen und bei schwierigeren Fragen rechtzeitig und gezielt fachliche Unterstützung in Anspruch zu nehmen.
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung mit integrierten praktischen Übungen und Fallstudien, Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, begleitende Prüfungsvorbereitung
Inhalte	• Begriff und Bedeutung des Wirtschaftsrechts • Handelsrecht • Gesellschaftsrecht • Grundzüge des Insolvenzrechts, des Gewerblichen Rechtsschutzes und des internationalen Wirtschaftsrechts • wirtschaftsrechtliche Instrumente und Gestaltungsmöglichkeiten
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	Arbeitsrecht, Marketing und Vertriebsrecht
Sonstige Besonderheiten	optionaler Besuch einer Zivilgerichtsverhandlung
Literatur/Lernquellen	• Müssig, P.: Wirtschaftsprivatrecht, C.F. Müller, Heidelberg • Führich, E.: Wirtschaftsprivatrecht, Vahlen, München • Schünemann, W.: Wirtschaftsprivatrecht, Lucius, Stuttgart • Klunzinger, E.: Grundzüge des Handelsrechts/Grundzüge des

Veranstaltung BH41 Volkswirtschaftslehre II: Makroökonomie (150541)

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul H11

Dozent(en)	Prof. Dr. Annette Förster
Semester	4
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Lehrsprache	deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Economics II: Macroeconomics
Leistungspunkte (ECTS)	5, dies entspricht einem Workload von 150h.
SWS	4
Kontaktstunden	50
Workload-Selbststudium	98
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfung	LK
Workload-Prüfungszeit	120 Minuten
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Veranstaltung baut auf Kenntnissen aus der Vorlesung Mathematik auf. Die wichtigsten benötigten mathematischen Konzepte sind Ableitungen bzw. partielle Ableitungen sowie Extremwertbestimmung.
Qualifikationsziele	Kennenlernen der makroökonomischen Interdependenzen zwischen Güter-, Arbeits- und Geldmarkt; Kennenlernen der Träger und Instrumente der nationalen Wirtschaftspolitik; Verstehen der Bedeutung gesamtwirtschaftlicher Abläufe und wirtschaftspolitischer Maßnahmen für unternehmerisches Handeln; Studierende sollen befähigt werden, Auswirkungen aktueller wirtschaftspolitischer Entscheidungen auf die Gesamtwirtschaft einzuschätzen.
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung mit integriertem Übungsanteil
Inhalte	Makroökonomische Ziele des Stabilitäts- und Wachstumsgesetzes Wirtschaftskreislauf und Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung (VGR) Makroökonomische Theorie: Einkommens- und Beschäftigungstheorie Makroökonomische Wirtschaftspolitik: Stabilisierungspolitik Arbeitsmarktpolitik Sozialpolitik
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	

Vertiefung Marketing & Vertrieb

Modul VM1 : Internationales Marketing (150730)

Qualifikationsziele

Den Studierenden werden in diesem Modul die Besonderheiten des internationalen Marketings vermittelt.

Voraussetzungen für die Teilnahme

s. Kursbeschreibung Kurs-Nr. 150611

Eckdaten des Moduls

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Mirjam Schönert
Leistungspunkte (ECTS)	5
SWS	4
Dauer des Moduls	1 Semester
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	s. Kursbeschreibung Kurs-Nr. 150611
Ansiedlung im Studium	Vertiefung Marketing & Vertrieb
Besonderheiten	s. Kursbeschreibung Kurs-Nr. 150611
Modulprüfung !	siehe einzelne Veranstaltungen

Veranstaltung VM41 Internationales Marketing und Institutionelle Besonderheiten (150611)

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul VM1

Dozent(en)	Prof. Dr. Mirjam Schöner
Semester	4
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester und Sommersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Lehrsprache	english
Veranstaltungsname (englisch)	International Marketing, B2B-Marketing, Service Marketing and Retail Marketing
Leistungspunkte (ECTS)	5, dies entspricht einem Workload von 150h.
SWS	4
Kontaktstunden	50
Workload-Selbststudium	98
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	Die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung sowie die Prüfungsvorbereitung sind im Workload Selbststudium enthalten.
Prüfung	LK
Workload-Prüfungszeit	120 Minuten
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	Marketing I (BU1) und Marketing II (BU3)
Qualifikationsziele	Kennenlernen und Anwenden der Besonderheiten des internationalen Marketing, des B2B-Marketing sowie des Dienstleistungs- und Handelsmarketing
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung, Übungen/ Fallstudien, studentische Analysen und Präsentationen
Inhalte	Besonderheiten, Konzepte & Fallstudien des • Internationalen Marketing, sowie des • B2B-, Dienstleistungs- und Handelsmarketing
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	keine
Sonstige Besonderheiten	keine
Literatur/Lernquellen	Textbook: • Hollensen, S.: Global Marketing, Pearson, latest edition Vertiefungsliteratur: • Meffert, Heribert/ Bruhn, Manfred (2009): Dienstleistungsmarketing, Grundlagen, Konzepte, Methoden, 6., vollst. neu bearb. Aufl., Wiesbaden 2009 • Backhaus, Klaus/ Voeth, Markus (2010): Industriegütermarketing, 9., vollst. neu bearb. Aufl., München 2010 • Backhaus, Klaus/ Büschken, Joachim/ Voeth, Markus (2010): Internationales Marketing, 6., überarb. Aufl., Stuttgart 2010 • Homburg, Christian/ Krohmer, Harley (2009): Marketingmanagement; Strategie-Instrumente- Umsetzung- Unternehmensführung, 3. Aufl., Wiesbaden 2009

Modul VM2 : Vertriebsmanagement & IT-Anwendungen (150731)

Qualifikationsziele

Die Studierenden kennen den Aufbau und die IT-Hilfsmittel einer Vertriebskonzeption von der Zieldefinition über die Wahl der Vertriebswege und das IT-gestützte Vertriebsmanagement bis zum Vertriebscontrolling. Besonderer Schwerpunkt liegt auf Kommunikation und Customer Relationship Management-Systemen.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Eckdaten des Moduls

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Rainer Schnauffer
Leistungspunkte (ECTS)	5
SWS	4
Dauer des Moduls	1 Semester
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Ansiedlung im Studium	Vertiefung Marketing & Vertrieb
Besonderheiten	
Modulprüfung !	siehe einzelne Veranstaltungen

Veranstaltung VM42 Vertriebsmanagement (150612)

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul VM2

Dozent(en)	Prof. Dr. Rainer Schnauffer / Thomas Geiling
Semester	4
Häufigkeit des Angebots	WS und SS
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	Sales Management
Leistungspunkte (ECTS)	2,5, dies entspricht einem Workload von 60h.
SWS	2
Kontaktstunden	25
Workload-Selbststudium	50
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	Die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung sowie die Prüfungsvorbereitung sind im Selbststudium enthalten.
Prüfung	LA
Workload-Prüfungszeit	0 Minuten
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Qualifikationsziele	Vermittlung der elementaren Kenntnisse für die Gesprächsführung im Vertrieb.
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Interaktive Gruppenarbeit, Videoaufzeichnung
Inhalte	Gesprächsführung im Vertrieb, Rhetoriktraining, Bewerbungstraining
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	keine
Sonstige Besonderheiten	Der Kurs ist von der Teilnehmerzahl auf 20 Teilnehmer limitiert. Falls diese Teilnehmerzahl überschritten wird, werden Studenten von BU priorisiert berücksichtigt, danach kommen die Studenten von W1 und dann die Interessenten anderer Studiengänge.
Literatur/Lernquellen	

Veranstaltung VM43 Customer Relationship Management IT-Anwendungen (150613)

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul VM2

Dozent(en)	Prof. Dr. Rainer Schnauffer
Semester	4-6
Häufigkeit des Angebots	WS und SS
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Lehrsprache	deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Customer Relationship Management - IT Applications
Leistungspunkte (ECTS)	2,5, dies entspricht einem Workload von 60h.
SWS	2
Kontaktstunden	25
Workload-Selbststudium	48,5
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	Die Vor - und Nachbereitung der Veranstaltung sowie die Prüfungsvorbereitung sind im Workload Selbststudium enthalten.
Prüfung	LK
Workload-Prüfungszeit	90 Minuten
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Qualifikationsziele	Der Kurs soll die Teilnehmer in die Lage versetzen, CRM sinnvoll und zielführend in Unternehmen einzuführen
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Inhalte	• Grundzüge des Customer Relationship Management • Zielsetzungen • Potentialanalyse von CRM in einzelnen Unternehmen • Darstellung einzelner CRM-Systemkomponenten • Umsetzung/ Projektmanagement von CRM, Präsentation verschiedener Softwarelösungen
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	Rainer Schnauffer, Hans H. Jung CRM-Entscheidungen richtig treffen

Modul VM3 : Marktforschung (150732)

Qualifikationsziele

Methoden, Instrumente und IT-Hilfsmittel der Marktforschung kennen und am Beispiel der Erhebung und Analyse von Marktdaten praxisnah einsetzen können.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Eckdaten des Moduls

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Rainer Schnauffer
Leistungspunkte (ECTS)	10
SWS	6
Dauer des Moduls	1 Semester
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Ansiedlung im Studium	Vertiefung Marketing & Vertrieb
Besonderheiten	
Modulprüfung !	siehe einzelne Veranstaltungen

Veranstaltung VM44 Erhebung und Analyse von Marktdaten (150614)

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul VM3

Dozent(en)	Prof. Dr. Rainer Schnauffer / Volker Schneider
Semester	4
Häufigkeit des Angebots	
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Lehrsprache	deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Conducting Field Research and Analysis of Market Data
Leistungspunkte (ECTS)	5, dies entspricht einem Workload von 150h.
SWS	4
Kontaktstunden	50
Workload-Selbststudium	100
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	Rechnen Sie mit viel Aufwand für die Datenanalyse und die Aufbereitung der Daten. Die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung sind im Workload Selbststudium enthalten.
Prüfung	LA
Workload-Prüfungszeit	0 Minuten
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse in Marktforschung und SPSS sind nützlich, aber nicht Voraussetzung
Qualifikationsziele	Die Beteiligten sollen in der Lage sein, Marktforschungsstudien selbst durchzuführen und die Daten auszuwerten
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesungen, Auswertungen mit SPSS unter Anleitung
Inhalte	siehe oben
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	Marktforschung
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	SPSS, Brosius

Veranstaltung VM61 Marktforschung (150615)

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul VM3

Dozent(en)	Prof. Dr. Rainer Schnauffer
Semester	6
Häufigkeit des Angebots	WS und SS
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Lehrsprache	deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Market Research
Leistungspunkte (ECTS)	5, dies entspricht einem Workload von 150h.
SWS	2
Kontaktstunden	55
Workload-Selbststudium	93,5
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	Die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung sowie die Prüfungsvorbereitung sind im Workload Selbststudium enthalten.
Prüfung	LK
Workload-Prüfungszeit	90 Minuten
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Qualifikationsziele	Kennenlernen der Marktforschungsinstrumente in der Praxis (Erhebungsverfahren der Ad-hoc-Forschung, Erhebungsverfahren der Tracking-Forschung, Erhebungsverfahren mittels Beobachtung, Testverfahren) und Darstellung der Methoden zur Auswertung der erhobenen Daten (Datenauswertung mittels deskriptiver Statistik, Datenauswertung mittels induktiver Statistik)
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Inhalte	Erläuterung der Marktforschungsinstrumente in der Praxis , Methoden zur Auswertung der erhobenen Daten
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	Marktforschung. Methodische Grundlagen und praktische Anwendung von Ludwig Berekoven, Werner Eckert, Peter Ellenrieder

Modul VM4 : Aspekte des Marketing und Vertriebs (150733)

Qualifikationsziele

Professionelle Businessplanung von der Geschäftsidee bis zum präsentablen Businessplan erstellen können.
Rahmenbedingungen, Verordnungen und Gesetze des Marketing- und Vertriebsbereichs kennen und praxisorientiert anwenden können.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Eckdaten des Moduls

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Rainer Schnauffer
Leistungspunkte (ECTS)	10
SWS	6
Dauer des Moduls	1 Semester
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Ansiedlung im Studium	Vertiefung Marketing & Vertrieb
Besonderheiten	
Modulprüfung !	siehe einzelne Veranstaltungen

Veranstaltung VM62 Businessplanung für Neuprodukte (150616)

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul VM4

Dozent(en)	Prof. Dr. Rainer Schnauffer
Semester	6
Häufigkeit des Angebots	
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Lehrsprache	deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Business Planning for New Products
Leistungspunkte (ECTS)	5, dies entspricht einem Workload von 150h.
SWS	2
Kontaktstunden	50
Workload-Selbststudium	70
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	Zwischen den einzelnen VL ist die Aufbereitung eines neuen Moduls eines Businessplans vorgesehen. Die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung sowie die Prüfungsvorbereitung sind im Workload Selbststudium enthalten.
Prüfung	LR
Workload-Prüfungszeit	0 Minuten
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Qualifikationsziele	Die Studenten sollen in die Lage versetzt werden, für eine von Ihnen stammende Businessidee einen professionellen, präsentablen Businessplan zu erstellen.
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Gemeinsame Übungen zu Präsenzzeiten, Projekte und Referate/Präsentationen zu speziellen Aspekten
Inhalte	Ausarbeitung des vollständigen Businessplans mit den Elementen: 4.1. Executive Summary 4.2. Geschäftsidee - Produkt/Dienstleistung 4.3. Unternehmerteam 4.4. Marketing 4.5. Geschäftssystem und Organisation 4.6. Realisierungsfahrplan 4.7. Risiken 4.8. Finanzplanung
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	Planen, gründen, wachsen. Mit dem professionellen Businessplan zum Erfolg von Martin Heucher, Daniel Ilar, Thomas Kubr

Veranstaltung VM63 Marketing und Vertriebsrecht (150617)

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul VM4

Dozent(en)	Prof. Dr. Joachim Löffler
Semester	6
Häufigkeit des Angebots	WS und SS
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit Seminar
Lehrsprache	deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Law of Marketing and Sales
Leistungspunkte (ECTS)	5, dies entspricht einem Workload von 150h.
SWS	4
Kontaktstunden	50
Workload-Selbststudium	160
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	Die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung sind im Workload Selbststudium enthalten.
Prüfung	LR
Workload-Prüfungszeit	0 Minuten
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	Wirtschaftsprivatrecht I + II
Qualifikationsziele	• Die Lernziele des Moduls bestehen in der Vermittlung von Kenntnissen der Grundlagen über die bestehenden rechtlichen Grundlagen der unternehmerischen Betätigung. • Es werden ausbaufähige, praxisorientierte Grundkenntnisse des jeweiligen Rechtsgebiets vermittelt. Dazu gehört die Kenntnis der wichtigsten Begrifflichkeiten, Instrumente, Vertragstypen, Rechtsformen etc. • Studierende sollen ferner Einblick in die juristische Denk- und Argumentationsweise gewinnen, um die steigenden Compliance-Anforderungen der Praxis erfüllen zu können. • Vermittelt und geübt wird auch das ausbildungsadäquate Verständnis juristischer Texte (z.B. Verträge, Allgemeine Geschäftsbedingungen, Gesetze, Verordnungen etc.). • Studierende sollen dazu befähigt werden, in der Praxis auftretende rechtliche Probleme zu erkennen, einfache Alltags-Probleme selbständig zu lösen und bei schwierigeren Fragen rechtzeitig und gezielt fachliche Unterstützung in Anspruch zu nehmen.
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung mit praktischen Übungen und Fallstudien, Referate und Präsentationen zu ausgewählten Spezialthemen
Inhalte	• Wettbewerbstheorie • Wettbewerbsrecht und Kommunikationspolitik • Markenrecht und Markenpolitik
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	• Berlit, W.: Markenrecht, Verlag C.H. Beck, München • Berlit, W.: Wettbewerbsrecht, Verlag C.H. Beck, München • Nordemann, W.: Wettbewerbs- und Markenrecht, Nomos-Verlag, Baden-Baden • Eisenmann/Jautz, Grundriss Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht, C.F. Müller Verlag, Heidelberg

Modul VM5 : Marketing- und Vertriebsprojektstudie (150734)

Qualifikationsziele

Exemplarische Anwendung des in der Vertiefungsrichtung Marketing und Vertrieb erworbenen Wissens in einer empirischen oder theoretischen Projektstudie.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Eckdaten des Moduls

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Rainer Schnauffer
Leistungspunkte (ECTS)	5
SWS	4
Dauer des Moduls	1 Semester
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Ansiedlung im Studium	Vertiefung Marketing & Vertrieb
Besonderheiten	
Modulprüfung !	siehe einzelne Veranstaltungen

Veranstaltung VM71 Marketing- und Vertriebsprojektstudien (150618)

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul VM5

Dozent(en)	Prof. Dr. Rainer Schnauffer
Semester	7
Häufigkeit des Angebots	WS und SS
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Lehrsprache	deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Marketing and Sales Project Studies
Leistungspunkte (ECTS)	5, dies entspricht einem Workload von 150h.
SWS	4
Kontaktstunden	50
Workload-Selbststudium	100
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	Die Vor - und Nachbereitung der Veranstaltung ist im Workload Selbststudium enthalten.
Prüfung	LR
Workload-Prüfungszeit	0 Minuten
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfehlenswert sind Marketing 2 und Marktforschung
Qualifikationsziele	Selbstständige Durchführung von Marketingprojekten
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Inhalte	Praktische Fragestellungen des Marketings und des Vertriebs werden in Interaktion mit einem Unternehmen analysiert. Alternativ ist die Ausarbeitung einer empirischen Studie oder die Aufarbeitung eines theoretischen Themas.
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	

Vertiefung Produktion und Logistik

Modul VP1 : Logistik (150735)

Qualifikationsziele

Lernziel ist eine bereichs- und unternehmens-übergreifende Koordination und Optimierung der logistikrelevanten Aufgaben, Entscheidungen und Prozesse. Das Modul VP1 Logistik geht als Koordinationsfunktion über die Optimierung der material- und warenflussbezogenen Prozesse und Entscheidungen innerhalb der betrieblichen Funktionsbereiche hinaus. Es thematisiert als Querschnittsfunktion alle Beschaffungs-, Produktions- und Absatzaspekte logistischer Prozesse und umfasst die Wissens- und Kompetenzvermittlung zur Planung, Steuerung und Kontrolle aller wesentlichen Umschlags-, Transport- und Lagerprozesse in und zwischen Unternehmen.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Eckdaten des Moduls

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Thomas Will
Leistungspunkte (ECTS)	15
SWS	12
Dauer des Moduls	1 Semester
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Ansiedlung im Studium	Vertiefung Produktion und Logistik
Besonderheiten	
Modulprüfung !	siehe einzelne Veranstaltungen

Veranstaltung VP41 Beschaffungslogistik (150621)

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul VP1

Dozent(en)	Prof. Dr. Thomas Will
Semester	4
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Lehrsprache	deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Procurement Logistics
Leistungspunkte (ECTS)	5, dies entspricht einem Workload von 150h.
SWS	4
Kontaktstunden	50
Workload-Selbststudium	98
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	Die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung sowie die Prüfungsvorbereitung sind im Workload Selbststudium enthalten.
Prüfung	LK
Workload-Prüfungszeit	120 Minuten
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Qualifikationsziele	• Sach- u. Methodenkompetenzen zur Anwendung praxisnaher Lösungskonzepte vermitteln • Konzepte u. Methoden zur Lösung praxisrelevanter Aufgabenstellungen anwenden • Lösungskonzepte im Rahmen von Übungen vertiefen
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung, Übungen, Fallstudien, Praxisbeispiele
Inhalte	• Grundlagen der Beschaffungslogistik (Ziele, Funktionen, Objekte) • Beschaffungslogistik und Unternehmenserfolg • Gestaltung der Beschaffungs-organisation • Konzepte der externen Material-beschaffung • Sourcing-Strategien • Controlling der Beschaffungslogistik
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	• Schulte, C.: Logistik. Wege zur Optimierung der Supply Chain, 4. Aufl., München 2004 • Schönsleben, P.: Integrales Logistikmanagement. Planung und Steuerung von umfassenden Geschäftsprozessen, 3. Aufl., Berlin et al. 2002

Veranstaltung VP42 Produktionslogistik (150622)

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul VP1

Dozent(en)	Prof. Dr. Thomas Will
Semester	4
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Lehrsprache	deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Manufacturing Logistics
Leistungspunkte (ECTS)	5, dies entspricht einem Workload von 150h.
SWS	4
Kontaktstunden	50
Workload-Selbststudium	98
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	Die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung sowie die Prüfungsvorbereitung sind im Workload Selbststudium enthalten.
Prüfung	LK
Workload-Prüfungszeit	120 Minuten
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Qualifikationsziele	• Sach- u. Methodenkompetenzen zur Anwendung praxisnaher Lösungskonzepte vermitteln • Konzepte u. Methoden zur Lösung praxisrelevanter Aufgabenstellungen in PuL lernen und anwenden • Lösungskonzepte im Rahmen von Übungen anwenden und vertiefen
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	• Vorlesung, Übungen, Fallstudien, Praxisbeispiele • Lösungen zu Fallstudien erarbeiten und präsentieren
Inhalte	• Produktionslogistik-Management: Programme, Potentiale, Prozesse • Produktionsplanung und -Steuerung (PPS) • Make-or-buy von Produktionsleistungen • Materialbedarfsermittlung • Supply Chain Management • Produktions- und Logistiknetzwerk-management • Just-in-Time - Produktionssteuerung und -Logistik
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	• Kummer, S./Grün, O./Jammernegg W. (Hrsg.): Grundzüge der Beschaffung, Produktion und Logistik, 2. Aufl., München 2009 • Günther, H.-O.; Tempelmeier, H.: Produktion und Logistik, 5. Aufl., Berlin-Heidelberg-New York 2005: (Springer, auch als e-book) • Corsten: Produktionswirtschaft. Einführung in das industrielle Produktionsmanagement, 11. Aufl., München Wien 2007 • Schulte, C.: Logistik. Wege zur Optimierung der Supply Chain, 4. Aufl., München 2004

Veranstaltung VP43 Distributions- und Entsorgungslogistik (150623)

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul VP1

Dozent(en)	Prof. Dr. Franz Buscholl
Semester	4
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Lehrsprache	deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Distribution and Reverse Logistics
Leistungspunkte (ECTS)	5, dies entspricht einem Workload von 150h.
SWS	4
Kontaktstunden	50
Workload-Selbststudium	98
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	Die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung sowie die Prüfungsvorbereitung sind im Workload Selbststudium enthalten.
Prüfung	LK
Workload-Prüfungszeit	120 Minuten
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Qualifikationsziele	Den Studierenden werden die Elemente der Distributions- und Entsorgungslogistik vermittelt. Die Entsorgungslogistik eines Unternehmens umfasst die auf die Unternehmensziele und ökologischen Rahmenbedingungen ausgerichtete Planung, Steuerung und Überwachung der logistischen Leistungsprozesse für Rückstände im Verantwortungsbereich des Unternehmens.
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung, Fallstudien, Übung
Inhalte	# Bestimmung der Distributionskanäle # Bestimmung der Lagerstandorte / Liefergebiete # Lager- und Kommissioniersysteme # Warentransport # Transportdisposition und Tourenplanung # Warenausgang und Ladungssicherung # Informationsmanagement in der Distribution # Kreislaufwirtschaft anhand konkreter Beispiele # Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz # Öko-Audit-Verordnung / Ökobilanz # Verpackungsverordnung # Rohstoffverwertungsstrategien # innerbetriebliche Förder-/Behältersysteme zur Entsorgung # Prozesse der Entsorgung und Kreislaufwirtschaft # außerbetriebliche Förder-/Behältersysteme zur Entsorgung # Gefahrstoffe im Unternehmen # Struktur und Aufbau eines innerbetrieblichen Entsorgungskonzeptes
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	Skript und die darin enthaltenen Literaturangaben

Modul VP2 : Produktion (150736)

Qualifikationsziele

Das Modul Produktion vermittelt Fach- und Methodenkompetenzen zum Management der Produktion als wertschöpfender Prozess der Kombination von Produktionsfaktoren. Ziel ist es, diesen Faktorkombinationsprozess unter Kosten-, Zeit-, Qualitäts- und Flexibilitätsaspekten möglichst effizient zu gestalten. Dabei werden unternehmensinterne und übergreifende Gestaltungsmaßnahmen und Entscheidungen auf der Ebene von Produktionsprogrammen, -potentialen und Prozessen bearbeitet. Hierzu zählen insbes. Aspekte der Gestaltung und kontinuierlichen Optimierung der Produktionstechnik (150624), der Produktions und Logistiksysteme (150626) und deren Planung, Steuerung und Kontrolle im Zuge des Produktions- und Logistik Controlling (150625).

Voraussetzungen für die Teilnahme

Eckdaten des Moduls

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Thomas Will
Leistungspunkte (ECTS)	15
SWS	8
Dauer des Moduls	1 Semester
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Ansiedlung im Studium	Vertiefung Produktion und Logistik
Besonderheiten	
Modulprüfung !	siehe einzelne Veranstaltungen

Veranstaltung VP61 Produktionstechnik (150624)

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul VP2

Dozent(en)	Prof. Dr. Franz Buscholl
Semester	6
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	Production Engineering
Leistungspunkte (ECTS)	5, dies entspricht einem Workload von 150h.
SWS	2
Kontaktstunden	25
Workload-Selbststudium	123
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfung	LK
Workload-Prüfungszeit	120 Minuten
Verpflichtung	Pflichtveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Qualifikationsziele	Die Produktionstechnik beeinflusst die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens, denn sie bestimmt den Produktionsprozess und damit die Kosten und Qualität der Produkte. Die Vorlesung Produktionstechnik gliedert sich in drei Schwerpunkte: • Qualitätsmerkmale • Werkstoffkunde • Fertigungsverfahren und Werkzeugmaschinen
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Inhalte	Qualitätsmerkmale: Alle Merkmale, die ein Kunde (Anwender, Verbraucher) von einem Erzeugnis erwartet, sind Qualitätsmerkmale. Es geht darum, dass diese Ausprägungen gewisse Mindestanforderungen erfüllen, die gewöhnlich durch Toleranzen beschrieben werden. Mindest- und/oder Höchstwerte der Merkmale geben die Toleranz oder die Toleranzgrenzen vor. Werkstoffe: Die Werkstoffe Metall, Keramik, Kunststoffe und Verbundwerkstoffe werden hinsichtlich ihrer Eigenschaften (physikalisch, chemisch, elektrisch u. a.) und Anwendungsgebiete erläutert. Anhand verschiedener Einsatzbedingungen werden entsprechende Prüfverfahren dargestellt. Fertigungsverfahren und Werkzeugmaschinen: Die einzelnen Fertigungsverfahren stehen in einem systematischen Zusammenhang, die in der DIN 8580 dargestellt sind. Die Fertigungsverfahren und die entsprechenden Werkzeugmaschinen werden erläutert und dargestellt.
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	Kummer, S./Grün, O./Jammernegg W. (Hrsg.): Grundzüge der Beschaffung, Produktion und Logistik, 2. Aufl., München 2009

Veranstaltung VP62 Produktions- und Logistik Controlling (150625)

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul VP2

Dozent(en)	Prof. Dr. Ralf Dillerup
Semester	6
Häufigkeit des Angebots	
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Lehrsprache	deutsch und englisch
Veranstaltungsname (englisch)	Management Accounting for Production and Logistics
Leistungspunkte (ECTS)	5, dies entspricht einem Workload von 150h.
SWS	2
Kontaktstunden	25
Workload-Selbststudium	123,5
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	Die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung sowie die Prüfungsvorbereitung ist im Workload Selbststudium enthalten.
Prüfung	LK
Workload-Prüfungszeit	90 Minuten
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Qualifikationsziele	Einordnung der spezifischen Controlling Thematik in ein betriebliches Controllingsystem Vertiefung der vorgestellten Konzepte und Methoden und Interpretation der Ergebnisse Transfer auf Anwendungsfälle und aktuelle Unternehmensfälle
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Interaktive Vorlesung Übungen mit Rechenbeispielen Fallstudien und Fallbeispiele Kurzreferate und Präsentationen der Studierenden Besprechung von Übungsaufgaben und Fallbeispielen Bearbeiten von Testklausuren
Inhalte	Aufgaben, Ziele und Ablauf des Logistik Controlling Logistikkostenrechnung Controllingkonzepte Kennzahlen in Logistik und Produktion Risikomanagement in Logistik und Produktion
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	Gemeinsames Modul in den Vertiefungsrichtungen Produktion & Logistik sowie Controlling
Literatur/Lernquellen	Coenenberg, A. /Fischer, T. /Günther, T.: Kostenrechnung und Kostenanalyse, 6. Aufl., Stuttgart 2007. Dillerup, R./Stoi, R.: Unternehmensführung, 2. Aufl., München 2008. Hahn, D.: PuK, 4. Aufl., Wiesbaden 1994. Hahn, D./Hungenberg, H.: PuK, 6. Aufl., Wiesbaden 2001. Horvath, P.: Controlling, 11. Aufl., München 2009. Steinle, C./Daum, A. (Hrsg.): Controlling, 4. Aufl., Stuttgart 2007. Weber, J./Schäffer, U.: Einführung in das Controlling, 12. Aufl., Stuttgart 2008.

Veranstaltung VP63 Produktions- und Logistiksysteme (150626)

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul VP2

Dozent(en)	Prof. Dr. Thomas Will
Semester	6
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Lehrsprache	deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Production and Logistics Systems
Leistungspunkte (ECTS)	5, dies entspricht einem Workload von 150h.
SWS	4
Kontaktstunden	50
Workload-Selbststudium	98
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung sowie die Prüfungsvorbereitung sind im Workload Selbststudium enthalten.
Prüfung	LK
Workload-Prüfungszeit	120 Minuten
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Qualifikationsziele	Sach- u. Methodenkompetenzen zur Anwendung praxisnaher Lösungskonzepte vermitteln Konzepte u. Methoden zur Lösung praxisrelevanter Aufgabenstellungen in PuL lernen und anwenden Lösungskonzepte im Rahmen von Übungen anwenden und vertiefen
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung, Übungen, Fallstudien, Praxisbeispiele Lösungen zu Fallstudien erarbeiten und präsentieren
Inhalte	Supply Chain Management unternehmensübergreifende Logistikketten gestalten und optimieren Just-in-Time Kooperationsformen und -strategien
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	Schulte, C.: Logistik. Wege zur Optimierung der Supply Chain, 4. Aufl., München 2004

Modul VP3 : Produktions- und Logistikprojektstudie (150737)

Qualifikationsziele

Referate und Präsentationen zu aktuellen Supply-Chain-Management-Konzepten und -Lösungen erarbeiten aktuelle Projekte und Aufgabenstellungen aus dem Standort- und Supply-Chain Management, Management internat. Produktionsnetzwerke sowie Produktions- und Logistikmanagement

Voraussetzungen für die Teilnahme

Eckdaten des Moduls

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Thomas Will
Leistungspunkte (ECTS)	
SWS	
Dauer des Moduls	1 Semester
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Ansiedlung im Studium	Vertiefung Produktion und Logistik
Besonderheiten	
Modulprüfung !	siehe einzelne Veranstaltungen

Veranstaltung VP71 Supply Chain Management - Projektstudien (150627)

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul VP3

Dozent(en)	Prof. Dr. Thomas Will
Semester	7
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung, Seminar mit Übung
Lehrsprache	deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Supply Chain Management - Projects and Case Studies
Leistungspunkte (ECTS)	5, dies entspricht einem Workload von 150h.
SWS	4
Kontaktstunden	50
Workload-Selbststudium	100
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	Die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung sind im Workload Selbststudium enthalten.
Prüfung	LR
Workload-Prüfungszeit	0 Minuten
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Qualifikationsziele	Gliederung, Recherche, Konzeption, Umsetzung von Referaten und Präsentation zu aktuellen Supply-Chain-Management-Konzepten und -Lösungen
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Referate, Gruppenarbeit, Übungen, Präsentationen
Inhalte	aktuelle Konzepte und Praxislösungen zum Supply Chain Management Lean Management, Qualitäts- und Produktivitätsmanagement
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	• Kummer, S./Grün, O./Jammernegg W. (Hrsg.): Grundzüge der Beschaffung, Produktion und Logistik, 2. Aufl., München 2009 • themenspezifische Literatur und aktuelle Fallstudien

Vertiefung Controlling

Modul VC1 : Basiskompetenzen im betrieblichen Finanzbereich (150765)

Qualifikationsziele

Die Studenten sollen ihre im Grundstudium erworbenen Kenntnisse im Bereich des Finanz- und Rechnungswesens erweitern. Dies umfasst die Gebiete Controlling, Corporate Finance, Ertragsbesteuerung von Unternehmen sowie IFRS Rechnungslegung.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Eckdaten des Moduls

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Roland Alter
Leistungspunkte (ECTS)	15
SWS	12
Dauer des Moduls	1 Semester
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Ansiedlung im Studium	Vertiefung Controlling
Besonderheiten	
Modulprüfung !	siehe einzelne Veranstaltungen

Veranstaltung VF41 Controllingkonzepte (150691)

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul VC1

Dozent(en)	Prof. Dr. Roland Alter
Semester	4
Häufigkeit des Angebots	
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Lehrsprache	deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Concepts in Management Accounting
Leistungspunkte (ECTS)	5, dies entspricht einem Workload von 150h.
SWS	4
Kontaktstunden	50
Workload-Selbststudium	98
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	Die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung sowie die Prüfungsvorbereitung sind im Workload Selbststudium enthalten.
Prüfung	LK
Workload-Prüfungszeit	120 Minuten
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Qualifikationsziele	Einführung in die Vertiefung Controlling Einführung und Überblick aller wesentlichen Controllingkonzepte und -methoden sowie deren Zusammenwirken Vertiefung der vorgestellten Konzepte und Methoden und Interpretation der Ergebnisse Transfer auf Anwendungsfälle und aktuelle Unternehmensfälle
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Interaktive Vorlesung Übungen mit Rechenbeispielen Fallstudien und Fallbeispiele Kurzreferate und Präsentationen der Studierenden Besprechung von Übungsaufgaben und Fallbeispielen Bearbeiten von Testklausuren
Inhalte	Controllingbegriffe und -konzepte Wertorientierung und Kapitalkosten Controlling und IFRS Kennzahlensysteme/BSC Gemeinkostenmanagement Beschaffungscontrolling Operative Planung + Beyond Budgeting Professionelles Reporting Produktionscontrolling Vertriebs-/Marketingcontrolling Verrechnungspreise/Shared Services F&E-Controlling und Target Costing Supply Chain Controlling Projektcontrolling Working capital Risikomanagement Beteiligungscontrolling Prozesskostenrechnung Finanzplanung/-controlling (Währung, Inflation) Investitionscontrolling / Realoptionen
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	Im Rahmen der Veranstaltung werden regelmäßig Gastdozenten einbezogen.
Literatur/Lernquellen	Alter, R.: Strategisches Controlling, München 2011. Coenenberg, A. /Fischer, T. /Günther, T.: Kostenrechnung und Kostenanalyse, 6. Aufl., Stuttgart 2007. Dillerup, R./Stoi, R.: Unternehmensführung, 3. Aufl., München 2011. Hahn, D./Hungenberg, H.: PuK, 6. Aufl., Wiesbaden 2001. Horvath, P.: Controlling, 11. Aufl., München 2009. Steinle, C./Daum, A. (Hrsg.): Controlling, 4. Aufl., Stuttgart 2007. Weber, J./Schäffer, U.: Einführung in das Controlling, 12. Aufl., Stuttgart 2008.

Veranstaltung VF42 Corporate Finance (150692)

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul VC1

Dozent(en)	Prof. Dr. Thomas Kaiser
Semester	4
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Corporate Finance
Leistungspunkte (ECTS)	2,5, dies entspricht einem Workload von 60h.
SWS	2
Kontaktstunden	28
Workload-Selbststudium	47
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	• Veranstaltungsteilnahme • Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung durch Lektüre der empfohlenen Literatur • Prüfungsvorbereitung • Regelmäßige Lektüre der Wirtschaftspresse ist nicht Teil des Workloads aber notwendig
Prüfung	LK
Workload-Prüfungszeit	90 Minuten
Verpflichtung	Pflichtveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Finanzmathematische Grundlagen der Investitionsrechnung sowie Besuch der Veranstaltung BG23 "Unternehmensfinanzierung".
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, • die Bedeutung von Kapitalmärkten zu verstehen und Kapitalmarktinformationen zu verarbeiten und kritisch zu bewerten, • den grundlegenden Unterschied zwischen Wert und Preis zu kennen, • die erworbenen Kenntnisse und Techniken des Corporate Finance anhand von anwendungsbezogenen Übungsaufgaben auf finanzwirtschaftliche Fragestellungen anzuwenden, • Unternehmenswerte nicht als objektive, sondern als an subjektiven Bewertungszwecken orientierte Größen zu begreifen, • Unternehmenswerte nach den gängigen Bewertungsverfahren eigenständig zu errechnen und Wertgutachten Dritter zu verstehen und kritisch zu hinterfragen.
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	• Seminaristischer Vortrag mit illustrierenden Übungsaufgaben und Fallbeispielen
Inhalte	• Unternehmensplanung- und -analyse als notwendige Voraussetzungen für Unternehmensbewertungen, • Bewertung von Unternehmen mit Discounted Cashflow-Modellen, • Bewertung von Unternehmen auf Basis marktorientierter Bewertungsmodelle (Multiplikatorverfahren) • Die Berücksichtigung des Risikos im Finance (Portfoliotheorie)

Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	• Spremann/Ernst: Unternehmensbewertung, 2. Aufl., Oldenbourg, Wiesbaden 2011, • Ernst/Schneider/Thielen: Unternehmensbewertungen erstellen und verstehen, 4. Aufl., Vahlen, München 2010, • Brealey/Myers/Allen: Principles of Corporate Finance, 10. Aufl., McGraw-Hill, 2010.

Veranstaltung VF43 Ertragsbesteuerung von Unternehmen (150693)

Diese Veranstaltung ist verpflichtend im Modul VC1

Dozent(en)	Prof. Dr. Axel Otte
Semester	4
Häufigkeit des Angebots	WS, SS
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Lehrsprache	deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Corporation and Trade Taxation
Leistungspunkte (ECTS)	5, dies entspricht einem Workload von 150h.
SWS	4
Kontaktstunden	48
Workload-Selbststudium	100
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfung	LK
Workload-Prüfungszeit	120 Minuten
Verpflichtung	verpflichtend
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Qualifikationsziele	• Ermittlung körperschaft- und gewerbsteuerlicher Bemessungsgrundlagen • Beherrschung von Körperschaft- und Gewerbesteuer • Ertragsbesteuerung von Personengesellschaften
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	• Vorlesung mit Fallbeispielen • Übungen insbesondere mit Steuerberatungs-Software
Inhalte	• Abgrenzung der Steuersubjekte • Ableitung der Bemessungsgrundlagen aus dem Jahresüberschuss • Steuerberechnungen • Ertragsbesteuerung von Personengesellschaften • Bedeutung der Ertragssteuern für betriebliche Entscheidungen
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	• Alber/Maus/Tombarge: Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer, 2011 • Köllen/Vogl/Wagner, Lehrbuch Körperschaftsteuer, 2. Aufl., 2011

Veranstaltung VF44 IFRS-Rechnungslegung (150694)

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul VC1

Dozent(en)	Prof. Dr. Thomas Kaiser
Semester	4
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Lehrsprache	deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	IFRS-Accounting
Leistungspunkte (ECTS)	2,5, dies entspricht einem Workload von 60h.
SWS	2
Kontaktstunden	25
Workload-Selbststudium	48
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	Die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung sowie die Prüfungsvorbereitung sind im Workload Selbststudium enthalten.
Prüfung	LK
Workload-Prüfungszeit	120 Minuten
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Qualifikationsziele	Einordnung und Verständnis der Wechselwirkung zwischen IFRS und Controlling IFRS als Rahmen für internationales Controlling Vertiefung der vorgestellten Konzepte und Methoden und Interpretation der Ergebnisse Transfer auf Anwendungsfälle und aktuelle Unternehmensfälle
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Interaktive Vorlesung Übungen mit Rechenbeispielen Fallstudien und Fallbeispiele Besprechung von Übungsaufgaben und Fallbeispielen Bearbeiten von Testklausuren
Inhalte	Herausforderungen für das Controlling durch die Rechnungslegung nach IFRS - Internationalisierung von Rechnungslegung und Controlling - Controlling als Management-Dienstleistung unter IFRS IFRS-Prinzipien (Investororientierung, Standardsetting, Ausgewählte Bilanzierungs- und Bewertungsfragen) IFRS und ihre Implikationen auf das Controlling (Fair Value als Bewertungsansatz, Ergebnisrechnung, Umsatzrealisierung, Selbsterstellte immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen, Finanzimmobilien und Leasingverhältnisse, Wertminderung von Vermögenswerten, Segmentberichterstattung) Zusammenwirken von Controlling und IFRS-Rechnungslegung - Controllerarbeit unter IFRS (Management Approach, Harmonisierung von interner und externer Rechnungslegung, Auswirkungen der IFRS auf das "House of Controlling") Wertorientierte Führung und Controlling unter IFRS, z.B. Goodwill-Controlling als wesentliche Herausforderung)
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	Wesentliche IFRS-Standards und Erläuterungen in der aktuellen Form

Modul VC2 : Vertiefungskompetenzen Controlling (150766)

Qualifikationsziele

Die Studenten sollen ihre Kenntnisse im Bereich des Controllings erweitern. Die Vertiefungen konzentrieren sich auf die Gebiete Kostenrechnungssysteme, IT-Anwendungen, Strategisches Controlling sowie Personalcontrolling.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Eckdaten des Moduls

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Roland Alter
Leistungspunkte (ECTS)	15
SWS	8
Dauer des Moduls	1 Semester
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Ansiedlung im Studium	Vertiefung Controlling
Besonderheiten	
Modulprüfung !	siehe einzelne Veranstaltungen

Veranstaltung VC61 Kostenrechnungssysteme (150695)

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul VC2

Dozent(en)	Prof. Dr. Ralf Dillerup
Semester	6
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Lehrsprache	deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Cost Accounting Systems
Leistungspunkte (ECTS)	2,5, dies entspricht einem Workload von 60h.
SWS	2
Kontaktstunden	30
Workload-Selbststudium	45
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfung	LM
Workload-Prüfungszeit	0 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Besuch der Veranstaltung Kosten- und Leistungsrechnung sowie der Pflichtveranstaltung Controlling wird empfohlen.
Qualifikationsziele	• Vertieftes Verständnis der Kostenrechnung als zentraler Informationslieferant des Controlling • Zusammenhänge und Informationsflüsse zwischen den Abrechnungsschritten verstehen • Umsetzung alternativer Kostenrechnungssysteme in IT-Systeme • Praxisorientierte Gestaltung von Kostenrechnungssystemen
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	• Vorlesung • Übungen • Case studies • Präsentationen
Inhalte	• Kostenartenrechnung • Kostenstellenrechnung: Primärkosten • Kostenstellenrechnung: Sekundärkosten • Kostenträgerstückrechnung: Kalkulation • Kostenträgerzeitrechnung: Erfolgsrechnung • Systeme der Vollkostenrechnung • Systeme der Teilkostenrechnung • Zusammenhänge und Informationsflüsse zwischen den Abrechnungsschritten • Umsetzung alternativer Kostenrechnungssysteme in IT-Systeme
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	• Bezug zur Umsetzung der Inhalte in Software z.B. anhand der SAP-Module CO und FI • Praxisbezug durch eine Fülle von Beispielen verschiedener Unternehmen
Literatur/Lernquellen	• Brühl, R.: Controlling, 2. Aufl. München, 2009. • Coenenberg, A.; Fischer, T.; Günther, T.: Kostenrechnung und

Kostenanalyse, 7. Aufl. Stuttgart, 2009.

- Dillerup, R.: Controlling, in: Pepels, W. (Hrsg.): Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Stuttgart, 2010, S. 545-596.
- Dillerup, R./Stoi, R.: Unternehmensführung, 3. Aufl., München 2011.
- Friedl, G.; Hofmann, C.; Pedell, B.: Kostenrechnung, München 2010.
- Horvath, P.: Controlling, 11. Aufl., München 2009.
- Weber, J./Schäffer, U.: Einführung in das Controlling, 13. Aufl., Stuttgart 2011.

Veranstaltung VC62 Controlling-IT-Anwendungen (150696)

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul VC2

Dozent(en)	Prof. Dr. Klaus-Volker Hümpfner
Semester	6
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Lehrsprache	deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Management Accounting IT Applications
Leistungspunkte (ECTS)	5, dies entspricht einem Workload von 150h.
SWS	2
Kontaktstunden	25
Workload-Selbststudium	50
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	Die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung sowie die Prüfungsvorbereitung sind im Workload Selbststudium enthalten.
Prüfung	LR
Workload-Prüfungszeit	0 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Qualifikationsziele	Einordnung der spezifischen Controlling Thematik in ein betriebliches Controlling-system Vertiefung der vorgestellten Konzepte und Methoden und Interpretation der Ergebnisse Transfer auf Anwendungsfälle und aktuelle Unternehmensfälle
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Interaktive Vorlesung Übungen mit Rechenbeispielen Fallstudien und Fallbeispiele Laborarbeiten im IT-Labor mit spezifischen Anwendungen Kurzreferate und Präsentationen der Studierenden
Inhalte	• Nutzen, Ziele, Kosten und kritische Würdigung der jeweiligen IuK-Werkzeuge • ERP-Lösung für Buchhaltung, Bilanzierung und Controlling z.B. SAP R3 Module FI, CO, VIS, BW • Rechnungswesensoftware für KMU • Spezielle Anwendungen ausgewählte Fragestellungen, z.B. für Risikomanagement • Softwarearchitekturen für den Finance-Bereich • BI-Anwendungen und OLAP Technologie • Vertiefte Anwendungen in Tabellenkalkulationsprogrammen, z.B. Pivot-Auswertungen
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	Gemeinsame Veranstaltungen mit den Projektstudien Angewandte Wirtschaftsinformatik
Literatur/Lernquellen	• Schaefer, S. (2008): Controlling und Informationsmanagement in Strategischen Unternehmensnetzwerken. Springer; Wiesbaden. (ISBN 3834999334) • Schön, D. (2012): Planung und Reporting im Mittelstand. Springer; Wiesbaden. (ISBN 3834936030) • Dillerup, R. und Stoi, R. (2013): Unternehmensführung. Vahlen; München. (ISBN 3-8006-4592-0) • Spezifische softwarebezogene Literatur und Handbücher

Veranstaltung VC63 Strategisches Controlling (150697)

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul VC2

Dozent(en)	Prof. Dr. Roland Alter
Semester	6
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit Seminar
Lehrsprache	deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Strategic Management Accounting
Leistungspunkte (ECTS)	4, dies entspricht einem Workload von 120h.
SWS	2
Kontaktstunden	25
Workload-Selbststudium	95
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	Veranstaltungsteilnahme; Nachbereitung der Veranstaltung durch Lektüre und Repetitorium; Anfertigung der Prüfungsarbeit
Prüfung	LR
Workload-Prüfungszeit	0 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Qualifikationsziele	Die Studenten sollen ein Verständnis für die Ziele, Aufgaben und Prozess sowie die Träger bzw. die Organisationsstruktur des strategischen Controlling entwickeln und Instrumente des Controllings korrekt anwenden können: Was sind die Zielsetzungen und grundlegenden Aufgaben des Strategischen Controlling und wie grenzen sich diese zum operativen Controlling ab? Wie kann das strategische Controlling im Kontext des strategischen Managements ausgestaltet werden? Was sind die Anforderungen an ein strategieübergreifendes Risikomanagementsystem und wie kann dies konzipiert sein?
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vortrag und Diskussion
Inhalte	• Grundlagen des strategischen Controllings • Strategisches Controlling im Kontext des Strategischen Managements • Controlling in der Phase der ergebnis- und risikoorientierten Strategieentwicklung • Controlling in der Phase der Strategieimplementierung und strategischen Kontrolle • Risikomanagement als strategieübergreifendes Aufgabenfeld
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	Alter, R.: Strategisches Controlling, München 2011. Baum, H.-G./Coenenberg, A. /Günther, T.: Strategisches Controlling, 4. Aufl., Stuttgart 2007. Bea, F./Haas, J.: Strategisches Management, 5. Aufl., Stuttgart 2009. Dillerup, R./Stoi, R.: Unternehmensführung, 3. Aufl., München 2011. Hahn, D./Hungenberg, H.: PuK, 6. Aufl., Wiesbaden 2001. Hungenberg, H.: Strategisches Management in Unternehmen, 4. Aufl., Wiesbaden 2006. Weber, J./Schäffer, U.: Einführung in das Controlling, 12. Aufl., Stuttgart 2008. Welge, M./Al-Laham, A.: Strategisches Management, 5. Aufl., Wiesbaden 2008.

Veranstaltung VC64 Personalcontrolling (150698)

Diese Veranstaltung ist im Modul VC2

Dozent(en)	Prof. Dr. Daniela Eisele
Semester	6
Häufigkeit des Angebots	
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Lehrsprache	deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Human Resource Accounting
Leistungspunkte (ECTS)	5, dies entspricht einem Workload von 150h.
SWS	2
Kontaktstunden	25
Workload-Selbststudium	125
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfung	LR
Workload-Prüfungszeit	0 Minuten
Verpflichtung	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundstudium
Qualifikationsziele	Nach der aktiven Teilnahme an der Veranstaltung haben Sie einen Überblick zu konzeptionellen Zugängen, Aktionsfeldern und Instrumenten des Personalcontrolling; Grundwissen, um zentrale Instrumente des Personalcontrollings hinsichtlich ihrer Leistungsfähigkeit zu beurteilen; Know-how, um personalwirtschaftliche Kennzahlen zu analysieren und zu bilden; Fähigkeiten, Personalreports zu verstehen und selbst zu erstellen.
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Interaktive Vorlesung Übungen mit Rechenbeispielen Fallstudien und Fallbeispiele Kurzreferate und Präsentationen der Studierenden Besprechung von Übungsaufgaben und Fallbeispielen
Inhalte	Anforderungen aus Controlling und aus Personalmanagementsicht; Ziele und Aufgaben des Personalcontrolling Prozess und Instrumente des Personalcontrolling, insb. Kennzahlen im Personalcontrolling; Controlling einzelner Personalfunktionen und Controlling immateriellen Vermögens, insbesondere des Humankapitals.
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	Gemeinsames Modul in den Vertiefungsrichtungen Personalmanagement und Controlling
Literatur/Lernquellen	Dillerup, R./Stoi, R.: Unternehmensführung, 2. Aufl., München 2008. Eisele, D.; Doye, T.: Praxisorientierte Personalwirtschaftslehre - Wertschöpfungskette Personal, 7. völlig neu bearbeitete Aufl., Stuttgart 2010 Horvath, P.: Controlling, 11. Aufl., München 2009. Jansen, T. (2008): Kompakt-Training Personalcontrolling, Ludwigshafen

Modul VC3 : Projektstudien Controlling (150767)

Qualifikationsziele

Einordnung der spezifischen Controlling Thematik in ein betriebliches Controllingsystem Vertiefung der vorgestellten Konzepte und Methoden und Interpretation der Ergebnisse Transfer auf Anwendungsfälle und aktuelle Unternehmensfälle

Voraussetzungen für die Teilnahme

Eckdaten des Moduls

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Ralf Dillerup
Leistungspunkte (ECTS)	5
SWS	4
Dauer des Moduls	1 Semester
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Ansiedlung im Studium	Vertiefung Controlling
Besonderheiten	Gemeinsame Veranstaltungen mit den Projektstudien Angewandte Wirtschaftsinformatik (Modul VW3) Gruppenarbeiten mit interdisziplinären Teams in denen Controlling Fragestellungen unter Einbezug spezifischer wirtschaftsinformatischer Aspekte bearbeitet werden.
Modulprüfung !	siehe einzelne Veranstaltungen

Veranstaltung VC71 Controlling-Projektstudien (150699)

Diese Veranstaltung ist im Modul VC3

Dozent(en)	Prof. Dr. Ralf Dillerup
Semester	7
Häufigkeit des Angebots	
Art der Veranstaltung	Seminar
Lehrsprache	deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Management Accounting Project Studies
Leistungspunkte (ECTS)	5, dies entspricht einem Workload von 150h.
SWS	4
Kontaktstunden	50
Workload-Selbststudium	100
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfung	LA
Workload-Prüfungszeit	0 Minuten
Verpflichtung	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird vorausgesetzt, dass die Veranstaltungen zum Controlling sowohl im Pflichtstudium wie auch im Vertiefungsstudium vor den Projektstudien absolviert wurden.
Qualifikationsziele	• Einordnung der spezifischen Controlling-Thematik in ein betriebliches Controllingsystem • Vertiefung der vorgestellten Konzepte und Methoden und Interpretation der Ergebnisse • Transfer auf Anwendungsfälle und aktuelle Anwendungsfälle • Eigenständige Lösung einer komplexen Problemstellung im Team
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	• Interaktive seminaristische Veranstaltung • Projektmanagement • Referate und Präsentationen der Studierenden • Coaching der Studierenden • Gruppenarbeiten mit interdisziplinären Teams
Inhalte	• Praktische Fragestellungen des Controllings werden in Interaktion mit einem Unternehmen analysiert • Ausarbeitung einer Studie oder die Aufarbeitung eines aktuellen theoretischen Themas • Umfangreiche und integrierende Fallstudienarbeit • Teilweise Bearbeitung von Projekten mit internationalem Bezug in Kooperation mit Partnerhochschulen
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	• Gemeinsame Veranstaltungen mit den Projektstudien Angewandte Wirtschaftsinformatik • Teilweise Bearbeitung von Projekten mit internationalem Bezug in Kooperation mit Partnerhochschulen
Literatur/Lernquellen	• Alter, R.: Strategisches Controlling, München 2011 • Coenenberg, A.; Fischer, T.; Günther, T.: Kostenrechnung und Kostenanalyse, 7. Aufl. Stuttgart, 2009 • Dillerup, R.: Controlling, in: Pepels, W. (Hrsg.): Allgemeine

Betriebswirtschaftslehre, Stuttgart, 2010, S. 545-596

- Dillerup, R./Stoi, R. (Hrsg.): Praxis der Unternehmensführung - Fallstudien und Firmenbeispiele, München 2007
- Dillerup, R./Stoi, R.: Unternehmensführung, 3. Aufl., München 2011
- Friedl, G.; Hofmann, C.; Pedell, B.: Kostenrechnung, München 2010
- Horvath, P.: Controlling, 11. Aufl., München 2009
- Weber, J./Schäffer, U.: Einführung in das Controlling, 13. Aufl., Stuttgart 2011
- Weitere Literatur nach Bedarf

Vertiefung Angewandte Wirtschaftsinformatik

Modul VW1 : Geschäftsprozessoptimierung und ERP-Systeme (150742)

Qualifikationsziele

Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre Kenntnisse im Bereich der angewandten Wirtschaftsinformatik. Aufbauend auf Modul H5 Informationsmanagement werden Methoden und Werkzeuge der Geschäftsprozessoptimierung, des Enterprise Resource Planing und der Business Intelligence vorgestellt und in Fallstudien praktisch eingesetzt.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Eckdaten des Moduls

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr.-Ing. Tomas Benz
Leistungspunkte (ECTS)	15
SWS	12
Dauer des Moduls	1 Semester
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Ansiedlung im Studium	Vertiefung Angewandte Wirtschaftsinformatik
Besonderheiten	
Modulprüfung !	siehe einzelne Veranstaltungen

Veranstaltung VW41 Analyse und Optimierung von Geschäftsprozessen (150641)

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul VW1

Dozent(en)	Prof. Dr. Tomas Benz
Semester	4
Häufigkeit des Angebots	
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Analysis and Optimization of Business Processes
Leistungspunkte (ECTS)	5, dies entspricht einem Workload von 150h.
SWS	4
Kontaktstunden	45
Workload-Selbststudium	105
Workload-Vorbereitung	0
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfung	LR
Workload-Prüfungszeit	0 Minuten
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Qualifikationsziele	Das Ziel besteht darin, die Studierenden mit prozessorientiertem Denken und Handeln vertraut zu machen. Dazu wird zunächst definiert, was man unter Geschäftsprozessen versteht und die Bedeutung von Geschäftsprozessen im Allgemeinen und bei der Einführung von Systemen (wie etwa ERP-Systemen) im Besondern untersucht. Schließlich werden Werkzeuge zur Geschäftsprozessmodellierung vorgestellt und angewandt. In Zusammenarbeit mit Unternehmen der Region werden im Rahmen von Projekten reale Geschäftsprozesse untersucht, modelliert und optimiert. Nach Absolvieren der Vorlesung sind die Studierenden in der Lage die Bedeutung von Geschäftsprozessen für Unternehmen einzuschätzen und deren Optimierung zu forcieren.
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Es wird die Methode des "Problem Based Learning" eingesetzt.
Inhalte	• Einführung in Geschäftsprozesse • Definition von Geschäftsprozessen • Bedeutung von Geschäftsprozessen insbesondere auch im Hinblick auf Systemeinführungen (z.B. ERP-Systeme) • Werkzeuge zur Beschreibung von Geschäftsprozessen • Analyse von Geschäftsprozessen • Optimierung von Geschäftsprozessen • Durchführung eines Projektes in Zusammenarbeit mit einem Unternehmen, das folgendes umfasst • Analyse eines Geschäftsprozesses • Modellierung des Geschäftsprozesses • Erarbeitung von Optimierungsvorschlägen für diesen Geschäftsprozess • Präsentation der Ergebnisse
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	• FRANK J. RUMP. Geschäftsprozeßmanagement auf der Basis ereignisgesteuerter Prozeßketten, Teubner, 1999.

- PETER HOHMANN. Geschäftsprozesse und integrierte Anwendungssysteme, Prozessorientierung als Erfolgskonzept, Fortis FH, 1999.
- DIRK W. KLEINE. Geschäftsprozeßmanagement, Eine Analyse des strategischen und organisatorischen Veränderungsmanagements am Beispiel von Kreditinstituten, Josef Eul Verlag, 1999.
- J. STAUD. Geschäftsprozeßanalyse mit Ereignisgesteuerten Prozeßketten, Grundlagen des Business Reengineering für SAP R/3 und andere Betriebswirtschaftliche Standardsoftware, Springer, 1999.
- weitere aktuelle Literatur wird durch die/den Dozent/in zur Verfügung gestellt.

Veranstaltung VW42 ERP-Systeme (150642)

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul VW1

Dozent(en)	Prof. Dr. Tomas Benz
Semester	4
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Lehrsprache	deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	ERP Systems
Leistungspunkte (ECTS)	5, dies entspricht einem Workload von 150h.
SWS	4
Kontaktstunden	45
Workload-Selbststudium	105
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfung	LR
Workload-Prüfungszeit	0 Minuten
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Qualifikationsziele	Das Ziel besteht darin, die Studierenden mit den weit verbreiteten ERP-Systemen vertraut zu machen. Zunächst wird erläutert, zu welchem Zweck ERP-Systeme in Unternehmen eingesetzt werden. Anhand der Architektur von ERP-Systemen werden • das Client-Server-Prinzip, • die Trennung von Applikationen in graphische Oberfläche, Anwendung und Datenhaltung sowie • das Prinzip der integrierten Datenhaltung und • die Grundprinzipien relationaler Datenhaltung vorgestellt. Die Studierenden lernen die Kerngeschäftsprozesse sowie die Grundlagen der Implementierung von ERP-Systemen an einem konkreten ERP-System kennen. Dazu werden Fallstudien durchgeführt, anhand derer die Studierenden die wesentlichen Abläufe sowie die Entwicklungsumgebung eines konkreten Systems untersuchen und anwenden. Nach Absolvieren der Vorlesung verstehen die Studierenden die Rolle, die ERP-Systeme in Unternehmen übernehmen und kennen deren grundsätzlichen Aufbau.
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Es wird die Methode des "Problem Based Learning" eingesetzt.
Inhalte	• Einführung in ERP-Systeme • Architektur von ERP-Systemen • Client-/Server-Architektur • Aufteilung komplexer Anwendungen in • • Graphische Oberfläche • • Anwendung • • Datenhaltung • Integrierte Datenhaltung • Relationale Datenbanken • Vorstellung der Kerngeschäftsprozesse, die ein ERP System unterstützt • Kennenlernen eines konkreten ERP-Systems • Durchführung von Fallstudien in einem konkreten ERP-System

	• Durchführung eines Projektes, das folgendes umfasst: • • Definition eines oder mehrere Geschäftsprozesse, die Gegenstand der Untersuchung sein sollen • • Analyse der Abbildung dieser Prozesse im zur Verfügung stehenden ERP-System • • Durchspielen der Prozesse im ERP System • • Präsentation der Ergebnisse
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	• MATHIAS KIRCHMER. Business Process Oriented Implementation of Standard Software, How to Achieve Competitive Advantage Efficiently and Effectively, 2. Auflage, Springer, 1999. • R. THOME, A. HUGGARD. Continuous System Engineering, Entdeckung der Standardsoftware als Organisator, Vogel, 1996. • H.-J. APPELRATH, J. Ritter. R/3 Einführung, Methoden und Werkzeuge, Springer, 2000. • WEIHRAUCH, KELLER. Produktionsplanung und -steuerung, Galileo Press, 2001.

Veranstaltung VW43 SAP-Führerschein (150643)

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul VW1

Dozent(en)	Dietmar Drechsel
Semester	4
Häufigkeit des Angebots	
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Lehrsprache	
Veranstaltungsname (englisch)	SAP Driving Licence
Leistungspunkte (ECTS)	5, dies entspricht einem Workload von 150h.
SWS	4
Kontaktstunden	60
Workload-Selbststudium	73
Workload-Vorbereitung	15
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfung	SK
Workload-Prüfungszeit	120 Minuten
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Qualifikationsziele	Kennenlernen der Standardsoftware der SAP AG
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung, gemeinsame Übungen zu Präsenzzeiten, Übungen am PC, Fallstudien
Inhalte	Einführung in SAP, allgemeine Konzepte, Überblick über Module von SAP ERP und sonstige Lösungen, Inhalte der Anwenderzertifizierung Foundation Level, Durchführung von Fallstudien zu den Modulen PP, CO, LO und in SAP BW
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	Brettspiel LearnSAP, mit der Klausur kann ein Zertifikat zu Anwenderwissen Grundlagen erreicht werden
Literatur/Lernquellen	

Modul VW2 : Betriebswirtschaftliche Anwendungen (150743)

Qualifikationsziele

Die Studierenden erwerben in Theorie, Projekten und Fallstudien vertiefte Kenntnisse über den Einsatz verschiedener Business Informationssysteme und IT-Anwendungen, insbesondere aus den Bereichen Marketing und Vertrieb sowie Controlling kennen.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Eckdaten des Moduls

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Klaus-Volker Hümpfner
Leistungspunkte (ECTS)	15
SWS	10
Dauer des Moduls	1 Semester
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Ansiedlung im Studium	Vertiefung Angewandte Wirtschaftsinformatik
Besonderheiten	
Modulprüfung !	siehe einzelne Veranstaltungen

Veranstaltung VM42 (150612)

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul VW2

Dozent(en)	Prof. Dr. Rainer Schnauffer / Thomas Geiling
Semester	4
Häufigkeit des Angebots	WS und SS
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Lehrsprache	deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Sales Management
Leistungspunkte (ECTS)	2,5, dies entspricht einem Workload von 60h.
SWS	2
Kontaktstunden	0
Workload-Selbststudium	50
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	Die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung sowie die Prüfungsvorbereitung sind im Selbststudium enthalten.
Prüfung	LM
Workload-Prüfungszeit	0 Minuten
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Qualifikationsziele	Vermittlung der elementaren Kenntnisse für die Gesprächsführung im Vertrieb.
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Interaktive Gruppenarbeit, Videoaufzeichnung
Inhalte	Gesprächsführung im Vertrieb, Rhetoriktraining, Bewerbungstraining
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	keine
Sonstige Besonderheiten	Der Kurs ist von der Teilnehmerzahl auf 20 Teilnehmer limitiert. Falls diese Teilnehmerzahl überschritten wird, werden Studenten von BU priorisiert berücksichtigt, danach kommen die Studenten von W1 und dann die Interessenten anderer Studiengänge.
Literatur/Lernquellen	

Veranstaltung VM43 (150613)

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul VW2

Dozent(en)	Prof. Dr. Rainer Schnauffer
Semester	4-6
Häufigkeit des Angebots	WS und SS
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Lehrsprache	deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Customer Relationship Management - IT Applications
Leistungspunkte (ECTS)	2,5, dies entspricht einem Workload von 60h.
SWS	2
Kontaktstunden	0
Workload-Selbststudium	48,5
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	Die Vor - und Nachbereitung der Veranstaltung sowie die Prüfungsvorbereitung sind im Workload Selbststudium enthalten.
Prüfung	LM
Workload-Prüfungszeit	90 Minuten
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Qualifikationsziele	Der Kurs soll die Teilnehmer in die Lage versetzen, CRM sinnvoll und zielführend in Unternehmen einzuführen
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	
Inhalte	• Grundzüge des Customer Relationship Management • Zielsetzungen • Potentialanalyse von CRM in einzelnen Unternehmen • Darstellung einzelner CRM-Systemkomponenten • Umsetzung/ Projektmanagement von CRM, Präsentation verschiedener Softwarelösungen
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	Rainer Schnauffer, Hans H. Jung CRM-Entscheidungen richtig treffen

Veranstaltung VW64 Business Informationssysteme (150644)

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul VW2

Dozent(en)	Prof. Dr. Christine Reck
Semester	6
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Business Information Systems
Leistungspunkte (ECTS)	5, dies entspricht einem Workload von 150h.
SWS	4
Kontaktstunden	50
Workload-Selbststudium	100
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	Die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung sind im Workload Selbststudium enthalten.
Prüfung	LR
Workload-Prüfungszeit	0 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Qualifikationsziele	Ziel der Veranstaltung ist die Anwendung und Vertiefung der im Bereich der Informationstechnik erworbenen Kenntnisse im Hinblick auf den Einsatz informationstechnischer Systeme in Unternehmen. Das Ziel ist hierbei, die Studierenden in die Lage zu versetzen, neue Lösungen im Bereich der Informationstechnik hinsichtlich ihrer Einsetzbarkeit in Unternehmen zu beurteilen. Dazu werden aktuelle Lösungen und Technologien im Bereich der Informationstechnik untersucht. Der Schwerpunkt liegt dabei aktuell auf Business Intelligence Lösungen.
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Es wird die Methode des "Problem Based Learning" eingesetzt.
Inhalte	• Einführung in das Thema Business-Informationssysteme • Vorstellung aktueller Trends im Bereich der Business-Informationssysteme und deren Bedeutung für Unternehmen • Einführung in Business Intelligence • Grundlagen Data Warehouses • Multidimensionale Datenmodelle und Speicherung multidimensionaler Daten • Reporting auf multidimensionalen Daten • Durchführung einer Fallstudie in einem konkreten Business Intelligence System • Definition von Merkmalen und Kennzahlen • Definition und Befüllen eines Datenwürfels • Reporting auf dem erstellten Datenwürfel • Durchführung eines Projektes, das folgende Aufgaben umfasst: • Untersuchung einer speziellen Fragestellung innerhalb des betrachteten Gebiets • Gegebenenfalls Übungen am System • Zusammenfassung und Präsentation der theoretischen (und praktischen) Ergebnisse
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	Wird von der Dozentin abhängig vom Thema angegeben.

Veranstaltung VC62 (150696)

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul VW2

Dozent(en)	Prof. Dr. Klaus-Volker Hümpfner
Semester	6
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Lehrsprache	deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Management Accounting IT Applications
Leistungspunkte (ECTS)	5, dies entspricht einem Workload von 150h.
SWS	2
Kontaktstunden	0
Workload-Selbststudium	50
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	Die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung sowie die Prüfungsvorbereitung sind im Workload Selbststudium enthalten.
Prüfung	LM
Workload-Prüfungszeit	0 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Qualifikationsziele	Einordnung der spezifischen Controlling Thematik in ein betriebliches Controlling-system Vertiefung der vorgestellten Konzepte und Methoden und Interpretation der Ergebnisse Transfer auf Anwendungsfälle und aktuelle Unternehmensfälle
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Interaktive Vorlesung Übungen mit Rechenbeispielen Fallstudien und Fallbeispiele Laborarbeiten im IT-Labor mit spezifischen Anwendungen Kurzreferate und Präsentationen der Studierenden
Inhalte	• Nutzen, Ziele, Kosten und kritische Würdigung der jeweiligen IuK-Werkzeuge • ERP-Lösung für Buchhaltung, Bilanzierung und Controlling z.B. SAP R3 Module FI, CO, VIS, BW • Rechnungswesensoftware für KMU • Spezielle Anwendungen ausgewählte Fragestellungen, z.B. für Risikomanagement • Softwarearchitekturen für den Finance-Bereich • BI-Anwendungen und OLAP Technologie • Vertiefte Anwendungen in Tabellenkalkulationsprogrammen, z.B. Pivot-Auswertungen
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	Gemeinsame Veranstaltungen mit den Projektstudien Angewandte Wirtschaftsinformatik
Literatur/Lernquellen	• Schaefer, S. (2008): Controlling und Informationsmanagement in Strategischen Unternehmensnetzwerken. Springer; Wiesbaden. (ISBN 3834999334) • Schön, D. (2012): Planung und Reporting im Mittelstand. Springer; Wiesbaden. (ISBN 3834936030) • Dillerup, R. und Stoi, R. (2013): Unternehmensführung. Vahlen; München. (ISBN 3-8006-4592-0) • Spezifische softwarebezogene Literatur und Handbücher

Modul VW3 : Wirtschaftsinformatik-Projektstudie (150744)

Qualifikationsziele

Einordnung der spezifischen Controlling Thematik in ein betriebliches Controllingsystem Vertiefung der vorgestellten Konzepte und Methoden und Interpretation der Ergebnisse Transfer auf Anwendungsfälle und aktuelle Unternehmensfälle

Voraussetzungen für die Teilnahme

Es wird vorausgesetzt, dass die Veranstaltungen zur angewandten Wirtschaftsinformatik sowohl im Pflichtstudium wie auch im Vertiefungsstudium vor den Projektstudien absolviert wurden.

Eckdaten des Moduls

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Klaus-Volker Hümpfner
Leistungspunkte (ECTS)	5
SWS	4
Dauer des Moduls	1 Semester
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Ansiedlung im Studium	Vertiefung Angewandte Wirtschaftsinformatik
Besonderheiten	Gemeinsame Veranstaltungen mit den Projektstudien Controlling (Modul VC3). Gruppenarbeiten mit interdisziplinären Teams in denen Controlling Fragestellungen unter Einbezug spezifischer wirtschaftsinformatischer Aspekte bearbeitet werden.
Modulprüfung !	siehe einzelne Veranstaltungen

Veranstaltung VW71 Projektstudien Angewandte Wirtschaftsinformatik (150645)

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul VW3

Dozent(en)	Prof. Dr. Ralf Dillerup
Semester	7
Häufigkeit des Angebots	
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Lehrsprache	deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Business Information Systems Project Studies
Leistungspunkte (ECTS)	5, dies entspricht einem Workload von 150h.
SWS	4
Kontaktstunden	50
Workload-Selbststudium	100
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfung	LA
Workload-Prüfungszeit	0 Minuten
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird vorausgesetzt, dass die Veranstaltungen zur angewandten Wirtschaftsinformatik sowohl im Pflichtstudium wie auch im Vertiefungsstudium vor den Projektstudien absolviert wurden.
Qualifikationsziele	• Einordnung der spezifischen Controlling-Thematik in ein betriebliches Controllingsystem • Vertiefung der vorgestellten Konzepte und Methoden und Interpretation der Ergebnisse • Transfer auf Anwendungsfälle und aktuelle Anwendungsfälle • Eigenständige Lösung einer komplexen Problemstellung im Team
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	• Interaktive seminaristische Veranstaltung • Projektmanagement • Referate und Präsentationen der Studierenden • Coaching der Studierenden • Gruppenarbeiten mit interdisziplinären Teams
Inhalte	• Praktische Fragestellungen des Controllings werden in Interaktion mit einem Unternehmen analysiert • Ausarbeitung einer Studie oder die Aufarbeitung eines aktuellen theoretischen Themas • Umfangreiche und integrierende Fallstudienarbeit • Teilweise Bearbeitung von Projekten mit internationalem Bezug in Kooperation mit Partnerhochschulen
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	• Gemeinsame Veranstaltungen mit den Projektstudien Angewandte Wirtschaftsinformatik • Teilweise Bearbeitung von Projekten mit internationalem Bezug in Kooperation mit Partnerhochschulen
Literatur/Lernquellen	• Alter, R.: Strategisches Controlling, München 2011 • Coenenberg, A.; Fischer, T.; Günther, T.: Kostenrechnung und Kostenanalyse, 7. Aufl. Stuttgart, 2009 • Dillerup, R.: Controlling, in: Pepels, W. (Hrsg.): Allgemeine

Betriebswirtschaftslehre, Stuttgart, 2010, S. 545-596

- Dillerup, R./Stoi, R. (Hrsg.): Praxis der Unternehmensführung - Fallstudien und Firmenbeispiele, München 2007
- Dillerup, R./Stoi, R.: Unternehmensführung, 3. Aufl., München 2011
- Friedl, G.; Hofmann, C.; Pedell, B.: Kostenrechnung, München 2010
- Horvath, P.: Controlling, 11. Aufl., München 2009
- Weber, J./Schäffer, U.: Einführung in das Controlling, 13. Aufl., Stuttgart 2011
- Weitere Literatur nach Bedarf

Vertiefung Rechnungswesen

Modul VR1 : Basiskompetenzen im betrieblichen Finanzbereich (150765a)

Qualifikationsziele

Die Studenten sollen ihre im Grundstudium erworbenen Kenntnisse im Bereich des Finanz- und Rechnungswesens erweitern. Dies umfasst die Gebiete Controlling, Corporate Finance, Ertragsbesteuerung von Unternehmen sowie IFRS Rechnungslegung.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Eckdaten des Moduls

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Roland Alter
Leistungspunkte (ECTS)	15
SWS	12
Dauer des Moduls	1 Semester
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Ansiedlung im Studium	Vertiefung Rechnungswesen
Besonderheiten	
Modulprüfung !	siehe einzelne Veranstaltungen

Veranstaltung VF41 (150691)

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul VR1

Dozent(en)	Prof. Dr. Roland Alter
Semester	4
Häufigkeit des Angebots	
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Lehrsprache	deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Concepts in Management Accounting
Leistungspunkte (ECTS)	5, dies entspricht einem Workload von 150h.
SWS	4
Kontaktstunden	0
Workload-Selbststudium	98
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	Die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung sowie die Prüfungsvorbereitung sind im Workload Selbststudium enthalten.
Prüfung	LM
Workload-Prüfungszeit	120 Minuten
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Qualifikationsziele	Einführung in die Vertiefung Controlling Einführung und Überblick aller wesentlichen Controllingkonzepte und -methoden sowie deren Zusammenwirken Vertiefung der vorgestellten Konzepte und Methoden und Interpretation der Ergebnisse Transfer auf Anwendungsfälle und aktuelle Unternehmensfälle
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Interaktive Vorlesung Übungen mit Rechenbeispielen Fallstudien und Fallbeispiele Kurzreferate und Präsentationen der Studierenden Besprechung von Übungsaufgaben und Fallbeispielen Bearbeiten von Testklausuren
Inhalte	Controllingbegriffe und -konzepte Wertorientierung und Kapitalkosten Controlling und IFRS Kennzahlensysteme/BSC Gemeinkostenmanagement Beschaffungscontrolling Operative Planung + Beyond Budgeting Professionelles Reporting Produktionscontrolling Vertriebs-/Marketingcontrolling Verrechnungspreise/Shared Services F&E-Controlling und Target Costing Supply Chain Controlling Projektcontrolling Working capital Risikomanagement Beteiligungscontrolling Prozesskostenrechnung Finanzplanung/-controlling (Währung, Inflation) Investitionscontrolling / Realoptionen
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	Im Rahmen der Veranstaltung werden regelmäßig Gastdozenten einbezogen.
Literatur/Lernquellen	Alter, R.: Strategisches Controlling, München 2011. Coenenberg, A. /Fischer, T. /Günther, T.: Kostenrechnung und Kostenanalyse, 6. Aufl., Stuttgart 2007. Dillerup, R./Stoi, R.: Unternehmensführung, 3. Aufl., München 2011. Hahn, D./Hungenberg, H.: PuK, 6. Aufl., Wiesbaden 2001. Horvath, P.: Controlling, 11. Aufl., München 2009. Steinle, C./Daum, A. (Hrsg.): Controlling, 4. Aufl., Stuttgart 2007. Weber, J./Schäffer, U.: Einführung in das Controlling, 12. Aufl., Stuttgart 2008.

Veranstaltung VF42 (150692)

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul VR1

Dozent(en)	Prof. Dr. Thomas Kaiser
Semester	4
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Corporate Finance
Leistungspunkte (ECTS)	2,5, dies entspricht einem Workload von 60h.
SWS	2
Kontaktstunden	0
Workload-Selbststudium	47
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	• Veranstaltungsteilnahme • Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung durch Lektüre der empfohlenen Literatur • Prüfungsvorbereitung • Regelmäßige Lektüre der Wirtschaftspresse ist nicht Teil des Workloads aber notwendig
Prüfung	LM
Workload-Prüfungszeit	90 Minuten
Verpflichtung	Pflichtveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Finanzmathematische Grundlagen der Investitionsrechnung sowie Besuch der Veranstaltung BG23 "Unternehmensfinanzierung".
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, • die Bedeutung von Kapitalmärkten zu verstehen und Kapitalmarktinformationen zu verarbeiten und kritisch zu bewerten, • den grundlegenden Unterschied zwischen Wert und Preis zu kennen, • die erworbenen Kenntnisse und Techniken des Corporate Finance anhand von anwendungsbezogenen Übungsaufgaben auf finanzwirtschaftliche Fragestellungen anzuwenden, • Unternehmenswerte nicht als objektive, sondern als an subjektiven Bewertungszwecken orientierte Größen zu begreifen, • Unternehmenswerte nach den gängigen Bewertungsverfahren eigenständig zu errechnen und Wertgutachten Dritter zu verstehen und kritisch zu hinterfragen.
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	• Seminaristischer Vortrag mit illustrierenden Übungsaufgaben und Fallbeispielen
Inhalte	• Unternehmensplanung- und -analyse als notwendige Voraussetzungen für Unternehmensbewertungen, • Bewertung von Unternehmen mit Discounted Cashflow-Modellen, • Bewertung von Unternehmen auf Basis marktorientierter Bewertungsmodelle (Multiplikatorverfahren) • Die Berücksichtigung des Risikos im Finance (Portfoliotheorie)

Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	• Spremann/Ernst: Unternehmensbewertung, 2. Aufl., Oldenbourg, Wiesbaden 2011, • Ernst/Schneider/Thielen: Unternehmensbewertungen erstellen und verstehen, 4. Aufl., Vahlen, München 2010, • Brealey/Myers/Allen: Principles of Corporate Finance, 10. Aufl., McGraw-Hill, 2010.

Veranstaltung VF43 (150693)

Diese Veranstaltung ist verpflichtend im Modul VR1

Dozent(en)	Prof. Dr. Axel Otte
Semester	4
Häufigkeit des Angebots	WS, SS
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Lehrsprache	deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Corporation and Trade Taxation
Leistungspunkte (ECTS)	5, dies entspricht einem Workload von 150h.
SWS	4
Kontaktstunden	0
Workload-Selbststudium	100
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfung	LM
Workload-Prüfungszeit	120 Minuten
Verpflichtung	verpflichtend
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Qualifikationsziele	• Ermittlung körperschaft- und gewerbsteuerlicher Bemessungsgrundlagen • Beherrschung von Körperschaft- und Gewerbesteuer • Ertragsbesteuerung von Personengesellschaften
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	• Vorlesung mit Fallbeispielen • Übungen insbesondere mit Steuerberatungs-Software
Inhalte	• Abgrenzung der Steuersubjekte • Ableitung der Bemessungsgrundlagen aus dem Jahresüberschuss • Steuerberechnungen • Ertragsbesteuerung von Personengesellschaften • Bedeutung der Ertragssteuern für betriebliche Entscheidungen
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	• Alber/Maus/Tombarge: Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer, 2011 • Köllen/Vogl/Wagner, Lehrbuch Körperschaftsteuer, 2. Aufl., 2011

Veranstaltung VF44 (150694)

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul VR1

Dozent(en)	Prof. Dr. Thomas Kaiser
Semester	4
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Lehrsprache	deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	IFRS-Accounting
Leistungspunkte (ECTS)	2,5, dies entspricht einem Workload von 60h.
SWS	2
Kontaktstunden	0
Workload-Selbststudium	48
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	Die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung sowie die Prüfungsvorbereitung sind im Workload Selbststudium enthalten.
Prüfung	LM
Workload-Prüfungszeit	120 Minuten
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Qualifikationsziele	Einordnung und Verständnis der Wechselwirkung zwischen IFRS und Controlling IFRS als Rahmen für internationales Controlling Vertiefung der vorgestellten Konzepte und Methoden und Interpretation der Ergebnisse Transfer auf Anwendungsfälle und aktuelle Unternehmensfälle
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Interaktive Vorlesung Übungen mit Rechenbeispielen Fallstudien und Fallbeispiele Besprechung von Übungsaufgaben und Fallbeispielen Bearbeiten von Testklausuren
Inhalte	Herausforderungen für das Controlling durch die Rechnungslegung nach IFRS - Internationalisierung von Rechnungslegung und Controlling - Controlling als Management-Dienstleistung unter IFRS IFRS-Prinzipien (Investororientierung, Standardsetting, Ausgewählte Bilanzierungs- und Bewertungsfragen) IFRS und ihre Implikationen auf das Controlling (Fair Value als Bewertungsansatz, Ergebnisrechnung, Umsatzrealisierung, Selbsterstellte immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen, Finanzimmobilien und Leasingverhältnisse, Wertminderung von Vermögenswerten, Segmentberichterstattung) Zusammenwirken von Controlling und IFRS-Rechnungslegung - Controllerarbeit unter IFRS (Management Approach, Harmonisierung von interner und externer Rechnungslegung, Auswirkungen der IFRS auf das "House of Controlling") Wertorientierte Führung und Controlling unter IFRS, z.B. Goodwill-Controlling als wesentliche Herausforderung)
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	Wesentliche IFRS-Standards und Erläuterungen in der aktuellen Form

Modul VR2 : Vertiefungskompetenzen Rechnungswesen (150768)

Qualifikationsziele

Die Studierenden sind in der Lage,

- die nationalen und internationalen Rechnungslegungsvorschriften für Zwecke der Unternehmensführung und der Erstellung externer Finanzberichte zu beherrschen,
- nach IFRS erstellte Jahresabschlüsse hinsichtlich der spezifischen Informationsbedürfnisse von Eigen- und Fremdkapitalgebern zu analysieren und zu interpretieren,
- strukturverändernde M&A-Transaktionen im konsolidierten Jahresabschluss abzubilden und auszuwerten,
- die besonderen Anforderungen an die Rechnungslegung aufgrund der zunehmenden Bedeutung von Dienstleistungen und immateriellen Unternehmenswerten zu bewältigen,
- Die inhaltlichen Verbindungen zwischen internationaler Rechnungslegung, Finanzcontrolling und Unternehmensbewertung zu begreifen

Voraussetzungen für die Teilnahme

Abgeschlossenes Grundstudium, insbesondere erfolgreiche Teilnahme an den Veranstaltungen BG16 "Buchführung und Jahresabschluss" sowie BH 37 "Externe Rechnungslegung".

Eckdaten des Moduls

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Thomas Kaiser
Leistungspunkte (ECTS)	15
SWS	8
Dauer des Moduls	1 Semester
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Ansiedlung im Studium	Vertiefung Rechnungswesen
Besonderheiten	
Modulprüfung !	siehe einzelne Veranstaltungen

Veranstaltung VR61 Aspekte der nationalen Jahresabschlussrechnung (150646)

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul VR2

Dozent(en)	Prof. Dr. Ingrid Malms
Semester	6
Häufigkeit des Angebots	WS,SS
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Lehrsprache	deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Aspects of National Annual Accounting
Leistungspunkte (ECTS)	5, dies entspricht einem Workload von 150h.
SWS	2
Kontaktstunden	25
Workload-Selbststudium	123,5
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	Die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung sowie die Prüfungsvorbereitung sind in dem für das Selbststudium vorgesehenen Arbeitsaufwand enthalten.
Prüfung	LK
Workload-Prüfungszeit	90 Minuten
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abgeschlossenes Grundstudium, insb. BG16 Buchführung und Jahresabschluss sowie im Hauptstudium BH 37 Externe Rechnungslegung
Qualifikationsziele	Kritische Betrachtung ausgewählter Ansatz- und Bewertungsvorschriften der handelsrechtlichen Rechnungslegung vor dem Hintergrund einer zunehmenden Internationalisierung der Rechnungslegung
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung mit Fallbeispielen und Übungen
Inhalte	• Das HGB und seine Entwicklungsstufen sowie Einflüsse der internationalen Rechnungslegung • Änderungen des Bilanzansatzes und der Bewertung durch das BilMoG • Ansatz und Bewertung von Aktivposten, insb. von Immateriellen Vermögensgegenständen und Geschäfts- oder Firmenwert • Ansatz von Passivposten, insb. von Pensionsrückstellungen und anderen Rückstellungen • GoB und Maßgeblichkeit • Spezielle Bilanzierungssachverhalte, insb. Latente Steuern, Bildung von Bewertungseinheiten, Währungsumrechnung
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	Küting, K./Pfitzer, N./Weber, C.-P.: Das neue deutsche Bilanzrecht, 2. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart 2009. Hopt, K. J./Merkt, H.: Bilanzrecht, Beck'sche Kurz-Kommentare, München 2010. Beck'scher Bilanzkommentar: Handels- und Steuerrecht, hrsg. von Dieter Budde et al., 7. Auflage, München 2009. Lühr, I.: Internationale Rechnungslegung für kleine und mittelgroße Unternehmen, Gabler, Wiesbaden 2010.

Veranstaltung VR62 Aspekte der internationalen Rechnungslegung (150647)

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul VR2

Dozent(en)	Prof. Dr. Thomas Kaiser
Semester	6
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	Deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Aspects of International Accounting
Leistungspunkte (ECTS)	5, dies entspricht einem Workload von 150h.
SWS	2
Kontaktstunden	28
Workload-Selbststudium	120,5
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	• Besuch der Lehrveranstaltung, • Vor- und Nachbereitung der Vorlesung durch Lektüre der empfohlenen Literatur • Eigenständige Ausarbeitung komplexer Themen mit Präsentation in der Veranstaltung • Prüfungsvorbereitung
Prüfung	LK
Workload-Prüfungszeit	90 Minuten
Verpflichtung	Pflichtveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Fundierte Kenntnisse der doppelten Buchführung und gutes Verständnis der in den Veranstaltungen BH37 "Externe Rechnungslegung" und VF44 "IFRS Rechnungslegung" behandelten Inhalte.
Qualifikationsziele	Studierende sind in der Lage, • die hohe Bedeutung von Einzel- und Konzernabschlüssen nach IFRS für die Gewinnung von internationalen Kapitalgebern zu erkennen, • die Wesensmerkmale der IFRS-Rechnungslegung insbesondere in Abgrenzung zur nationalen Rechnungslegung (z.B. Internationaler Standardsetzer, Kapitalmarktbezug, Fair Value Accounting, Management Approach) zu verstehen, • zentrale Berichtsinstrumente wie etwa Gesamtergebnisrechnung, Kapitalflussrechnung, Eigenkapitalveränderungsrechnung, Segment- und Lageberichterstattung zu verstehen und zu analysieren, • unter Anleitung bzw. eigenständig wirtschaftliche Transaktionen von mittlerer und hoher Komplexität im Jahresabschluss abzubilden, • die bilanzpolitischen Möglichkeiten der IFRS-Welt zu kennen und im Rahmen bilanzanalytischer Untersuchungen zu berücksichtigen, • die Ergebnisberichterstattung mit der Bewertung des Unternehmens durch den Kapitalmarkt in Verbindung zu bringen.
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	• Vortrag mit Fallbeispielen und Übungen, • Seminaristische Bearbeitung von Themen mit anschließender Präsentation und Diskussion der Ergebnisse

Inhalte	Ausgewählte Aspekte der IFRS-Rechnungslegung mit von der nationalen Rechnungslegung stark abweichenden Regelungsinhalten, wie etwa • Pensions- und Restrukturierungsrückstellungen, • Leasing, • Finanzinstrumente, • Langfristige Fertigungsaufträge, • aktienorientierte Vergütungen, • Segment- und Zwischenberichterstattung, • Ergebnis je Aktie, • Abbildung strukturverändernder Maßnahmen (Discontinued Operations).
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	• Brösel/Zwirner (Hrsg.): IFRS-Rechnungslegung, 2. Aufl., Oldenbourg, München 2009, • Pellens/Fülbier/Gassen/Sellhorn: Internationale Rechnungslegung, 8. Aufl., Schaeffer-Poeschel, Stuttgart 2011, • Heuser/Theile: IFRS-Handbuch: Einzel- und Konzernabschluss, 4. Aufl., Otto Schmidt, Köln 2009, • Lüdenbach/Hoffmann: Haufe IFRS-Kommentar, 9. Aufl., Freiburg 2011, • Theile: Übungsbuch IFRS, 3. Aufl., Gabler, Wiesbaden 2011.

Veranstaltung VR63 Analyse der Finanzberichterstattung (150648)

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul VR2

Dozent(en)	Prof. Dr. Thomas Kaiser
Semester	6
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Lehrsprache	deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Financial Statement Analysis
Leistungspunkte (ECTS)	3, dies entspricht einem Workload von 90h.
SWS	2
Kontaktstunden	25
Workload-Selbststudium	63,5
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	• Veranstaltungsteilnahme, • Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung durch Lektüre der empfohlenen Fachliteratur, • Regelmäßige Lektüre der gehobenen Wirtschaftspresse, • Analyse von Geschäftsberichten • Prüfungsvorbereitung
Prüfung	LK
Workload-Prüfungszeit	90 Minuten
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	Fach- und Methodenkompetenz im Bereich der nationalen und internationalen Rechnungslegung
Qualifikationsziele	Studierende sind in der Lage, • die wesentlichen Gestaltungsspielräume bei der Erstellung von Finanzberichten zu kennen und bei der Analyse entsprechend zu berücksichtigen, • zentrale Kennzahlen der Investitions-, Finanzierungs-, Liquiditäts- sowie Rentabilitätsanalyse analysezielabhängig zu bilden und anzuwenden, • publizierte Jahresabschlüsse aus der speziellen Sicht von Eigen- und Fremdkapitalgebern zu beurteilen, • die Möglichkeiten und Grenzen der Unternehmensbeurteilung mittels externer Finanzberichte zu erkennen und bei der Urteilsbildung angemessen zu berücksichtigen, • Jahresabschlüsse als Angelpunkt für die Planung, Analyse und Bewertung von Unternehmen zu begreifen.
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	• Seminaristischer Vortrag (unterstützt durch Overhead und Beamer) unter aktiver Beteiligung der Studierenden, • Illustrierende Übungsaufgaben und Fallbeispiele
Inhalte	• Grundlagen der Bilanzanalyse, • Grundsätze ordnungsmäßiger Kennzahlenbildung, • Liquiditätsanalyse, • Kapitalstrukturanalyse, • Insolvenzprognose, • Ergebnisanalyse, • Rentabilitätsanalyse, • Verdichtung von Kennzahlen zu einem Gesamturteil (Kennzahlensysteme, Diskriminanzanalyse, Scoring-Modelle, Rating-Verfahren),

	• Grenzen der Bilanzanalyse.
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	• Küting/Weber: Die Bilanzanalyse, 9. Aufl., Schäffer-Poeschel, Stuttgart 2009, • Baetge/Kirsch/Thiele: Bilanzanalyse, 2. Aufl., IdW-Verlag, Düsseldorf 2004, • Coenenberg/Haller/Schultze: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, 21. Aufl., Stuttgart 2009.

Veranstaltung VR64 Finanzberichterstattung des Konzerns (150649)

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul VR2

Dozent(en)	Prof. Dr. Norbert Schönbrunn
Semester	6
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Lehrsprache	deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Consolidated Financial Statements
Leistungspunkte (ECTS)	3, dies entspricht einem Workload von 90h.
SWS	2
Kontaktstunden	25
Workload-Selbststudium	65
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	Die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung sowie die Prüfungsvorbereitung sind im Workload Selbststudium enthalten.
Prüfung	LR
Workload-Prüfungszeit	0 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	verpflichtend keine; aber vorteilhaft sind Kenntnisse zur Internationalen Rechnungslegung
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen: • erfahren, welche Bedeutung der Konzernabschluss heute hat und welchen Zwecken die Konzernrechnungslegung dient • lernen, wer grundsätzlich zur Aufstellung eines Konzernabschlusses verpflichtet ist • erfahren, welche Unternehmen in diesen Abschluss einzubeziehen sind bzw. einbezogen werden dürfen • die Entwicklung der Konzernbilanz und Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung aus den Einzelabschlüssen der Konzernunternehmen nachvollziehen • die wichtigsten Konsolidierungsmaßnahmen und die zu ihrer Verwirklichung zugelassenen Verfahren kennenlernen
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung mit Übungsaufgaben und Fallstudien;
Inhalte	Begriff und Bedeutung des Konzerns; Verpflichtung zur Aufstellung des Konzernabschlusses; Abgrenzung des Konsolidierungskreises; Konsolidierungsmaßnahmen in Form von Fallstudien; Probleme bei der Währungsumrechnung
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	Jahresabschlussrechnung Jahresabschlussanalyse
Sonstige Besonderheiten	Vorträge von Referenten aus der Wirtschaftsprüferpraxis
Literatur/Lernquellen	Meyer, Claus: Bilanzierung nach Handels- und Steuerrecht. Herne 2009. Gräfer, Horst und Guido A. Scheld: Grundzüge der Konzernrechnungslegung. Berlin 2009. Buchholz, Rainer: Internationale Rechnungslegung. Berlin 2009. Kirsch, Hanno: Einführung in die internationale Rechnungslegung nach IFRS. Herne 2009. Heuser, Paul und Carsten Theile: IFRS-Handbuch. Köln 2009.

Modul VR3 : Projektstudien Rechnungswesen (150769)

Qualifikationsziele

In diesem abschließenden Modul der Vertiefungsrichtung Rechnungswesen werden die vorgestellten Konzepte und Methoden in Projektstudien angewandt. Es erfolgt der Transfer des erworbenen Wissens auf praxisorientierte und aktuelle Unternehmensfälle.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Eckdaten des Moduls

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Axel Otte
Leistungspunkte (ECTS)	5
SWS	4
Dauer des Moduls	1 Semester
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Ansiedlung im Studium	Vertiefung Rechnungswesen
Besonderheiten	Gemeinsame Veranstaltungen mit den Projektstudien Steuern (Modul VS3) der Vertiefungsrichtung Steuern. Gruppenarbeiten mit interdisziplinären Teams in denen Fragestellungen des Rechnungswesen unter Einbezug spezifischer steuerlicher Aspekte bearbeitet werden.
Modulprüfung !	siehe einzelne Veranstaltungen

Veranstaltung VS71 (150689)

Diese Veranstaltung ist verpflichtend im Modul VR3

Dozent(en)	Prof. Dr. Axel Otte
Semester	7
Häufigkeit des Angebots	WS, SS
Art der Veranstaltung	Seminar
Lehrsprache	deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Corporate Finance & Taxation Project Studies
Leistungspunkte (ECTS)	5, dies entspricht einem Workload von 150h.
SWS	4
Kontaktstunden	0
Workload-Selbststudium	100
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfung	LM
Workload-Prüfungszeit	0 Minuten
Verpflichtung	verpflichtend
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Qualifikationsziele	Erlernen der Projektarbeit mit Praxisbezug im Bereich Corporate Finance und Besteuerung
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	-Interaktive seminaristische Veranstaltung Projektmanagement -Referate und Präsentationen der Studierenden
Inhalte	• Bearbeitung von Projekten mit Praxisbezug im Bereich Corporate Finance und Besteuerung
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	

Vertiefung Steuern

Modul VS1 : Basiskompetenzen im betrieblichen Finanzbereich (150765b)

Qualifikationsziele

Die Studenten sollen ihre im Grundstudium erworbenen Kenntnisse im Bereich des Finanz- und Rechnungswesens erweitern. Dies umfasst die Gebiete Controlling, Corporate Finance, Ertragsbesteuerung von Unternehmen sowie IFRS Rechnungslegung.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Eckdaten des Moduls

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Roland Alter
Leistungspunkte (ECTS)	
SWS	
Dauer des Moduls	1 Semester
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Ansiedlung im Studium	Vertiefung Steuern
Besonderheiten	
Modulprüfung !	siehe einzelne Veranstaltungen

Veranstaltung VF41 (150691)

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul VS1

Dozent(en)	Prof. Dr. Roland Alter
Semester	4
Häufigkeit des Angebots	
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Lehrsprache	deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Concepts in Management Accounting
Leistungspunkte (ECTS)	5, dies entspricht einem Workload von 150h.
SWS	4
Kontaktstunden	0
Workload-Selbststudium	98
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	Die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung sowie die Prüfungsvorbereitung sind im Workload Selbststudium enthalten.
Prüfung	LM
Workload-Prüfungszeit	120 Minuten
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Qualifikationsziele	Einführung in die Vertiefung Controlling Einführung und Überblick aller wesentlichen Controllingkonzepte und -methoden sowie deren Zusammenwirken Vertiefung der vorgestellten Konzepte und Methoden und Interpretation der Ergebnisse Transfer auf Anwendungsfälle und aktuelle Unternehmensfälle
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Interaktive Vorlesung Übungen mit Rechenbeispielen Fallstudien und Fallbeispiele Kurzreferate und Präsentationen der Studierenden Besprechung von Übungsaufgaben und Fallbeispielen Bearbeiten von Testklausuren
Inhalte	Controllingbegriffe und -konzepte Wertorientierung und Kapitalkosten Controlling und IFRS Kennzahlensysteme/BSC Gemeinkostenmanagement Beschaffungscontrolling Operative Planung + Beyond Budgeting Professionelles Reporting Produktionscontrolling Vertriebs-/Marketingcontrolling Verrechnungspreise/Shared Services F&E-Controlling und Target Costing Supply Chain Controlling Projektcontrolling Working capital Risikomanagement Beteiligungscontrolling Prozesskostenrechnung Finanzplanung/-controlling (Währung, Inflation) Investitionscontrolling / Realoptionen
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	Im Rahmen der Veranstaltung werden regelmäßig Gastdozenten einbezogen.
Literatur/Lernquellen	Alter, R.: Strategisches Controlling, München 2011. Coenenberg, A. /Fischer, T. /Günther, T.: Kostenrechnung und Kostenanalyse, 6. Aufl., Stuttgart 2007. Dillerup, R./Stoi, R.: Unternehmensführung, 3. Aufl., München 2011. Hahn, D./Hungenberg, H.: PuK, 6. Aufl., Wiesbaden 2001. Horvath, P.: Controlling, 11. Aufl., München 2009. Steinle, C./Daum, A. (Hrsg.): Controlling, 4. Aufl., Stuttgart 2007. Weber, J./Schäffer, U.: Einführung in das Controlling, 12. Aufl., Stuttgart 2008.

Veranstaltung VF42 (150692)

Diese Veranstaltung ist Pflichtveranstaltung im Modul VS1

Dozent(en)	Prof. Dr. Thomas Kaiser
Semester	4
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Corporate Finance
Leistungspunkte (ECTS)	2,5, dies entspricht einem Workload von 60h.
SWS	2
Kontaktstunden	0
Workload-Selbststudium	47
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	• Veranstaltungsteilnahme • Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung durch Lektüre der empfohlenen Literatur • Prüfungsvorbereitung • Regelmäßige Lektüre der Wirtschaftspresse ist nicht Teil des Workloads aber notwendig
Prüfung	LM
Workload-Prüfungszeit	90 Minuten
Verpflichtung	Pflichtveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Finanzmathematische Grundlagen der Investitionsrechnung sowie Besuch der Veranstaltung BG23 "Unternehmensfinanzierung".
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, • die Bedeutung von Kapitalmärkten zu verstehen und Kapitalmarktinformationen zu verarbeiten und kritisch zu bewerten, • den grundlegenden Unterschied zwischen Wert und Preis zu kennen, • die erworbenen Kenntnisse und Techniken des Corporate Finance anhand von anwendungsbezogenen Übungsaufgaben auf finanzwirtschaftliche Fragestellungen anzuwenden, • Unternehmenswerte nicht als objektive, sondern als an subjektiven Bewertungszwecken orientierte Größen zu begreifen, • Unternehmenswerte nach den gängigen Bewertungsverfahren eigenständig zu errechnen und Wertgutachten Dritter zu verstehen und kritisch zu hinterfragen.
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	• Seminaristischer Vortrag mit illustrierenden Übungsaufgaben und Fallbeispielen
Inhalte	• Unternehmensplanung- und -analyse als notwendige Voraussetzungen für Unternehmensbewertungen, • Bewertung von Unternehmen mit Discounted Cashflow-Modellen, • Bewertung von Unternehmen auf Basis marktorientierter Bewertungsmodelle (Multiplikatorverfahren) • Die Berücksichtigung des Risikos im Finance (Portfoliotheorie)

Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	• Spremann/Ernst: Unternehmensbewertung, 2. Aufl., Oldenbourg, Wiesbaden 2011, • Ernst/Schneider/Thielen: Unternehmensbewertungen erstellen und verstehen, 4. Aufl., Vahlen, München 2010, • Brealey/Myers/Allen: Principles of Corporate Finance, 10. Aufl., McGraw-Hill, 2010.

Veranstaltung VF43 (150693)

Diese Veranstaltung ist verpflichtend im Modul VS1

Dozent(en)	Prof. Dr. Axel Otte
Semester	4
Häufigkeit des Angebots	WS, SS
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Lehrsprache	deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Corporation and Trade Taxation
Leistungspunkte (ECTS)	5, dies entspricht einem Workload von 150h.
SWS	4
Kontaktstunden	0
Workload-Selbststudium	100
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfung	LM
Workload-Prüfungszeit	120 Minuten
Verpflichtung	verpflichtend
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Qualifikationsziele	• Ermittlung körperschaft- und gewerbsteuerlicher Bemessungsgrundlagen • Beherrschung von Körperschaft- und Gewerbesteuer • Ertragsbesteuerung von Personengesellschaften
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	• Vorlesung mit Fallbeispielen • Übungen insbesondere mit Steuerberatungs-Software
Inhalte	• Abgrenzung der Steuersubjekte • Ableitung der Bemessungsgrundlagen aus dem Jahresüberschuss • Steuerberechnungen • Ertragsbesteuerung von Personengesellschaften • Bedeutung der Ertragssteuern für betriebliche Entscheidungen
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	• Alber/Maus/Tombarge: Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer, 2011 • Köllen/Vogl/Wagner, Lehrbuch Körperschaftsteuer, 2. Aufl., 2011

Veranstaltung VF44 (150694)

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul VS1

Dozent(en)	Prof. Dr. Thomas Kaiser
Semester	4
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Lehrsprache	deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	IFRS-Accounting
Leistungspunkte (ECTS)	2,5, dies entspricht einem Workload von 60h.
SWS	2
Kontaktstunden	0
Workload-Selbststudium	48
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	Die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung sowie die Prüfungsvorbereitung sind im Workload Selbststudium enthalten.
Prüfung	LM
Workload-Prüfungszeit	120 Minuten
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Qualifikationsziele	Einordnung und Verständnis der Wechselwirkung zwischen IFRS und Controlling IFRS als Rahmen für internationales Controlling Vertiefung der vorgestellten Konzepte und Methoden und Interpretation der Ergebnisse Transfer auf Anwendungsfälle und aktuelle Unternehmensfälle
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Interaktive Vorlesung Übungen mit Rechenbeispielen Fallstudien und Fallbeispiele Besprechung von Übungsaufgaben und Fallbeispielen Bearbeiten von Testklausuren
Inhalte	Herausforderungen für das Controlling durch die Rechnungslegung nach IFRS - Internationalisierung von Rechnungslegung und Controlling - Controlling als Management-Dienstleistung unter IFRS IFRS-Prinzipien (Investororientierung, Standardsetting, Ausgewählte Bilanzierungs- und Bewertungsfragen) IFRS und ihre Implikationen auf das Controlling (Fair Value als Bewertungsansatz, Ergebnisrechnung, Umsatzrealisierung, Selbsterstellte immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen, Finanzimmobilien und Leasingverhältnisse, Wertminderung von Vermögenswerten, Segmentberichterstattung) Zusammenwirken von Controlling und IFRS-Rechnungslegung - Controllerarbeit unter IFRS (Management Approach, Harmonisierung von interner und externer Rechnungslegung, Auswirkungen der IFRS auf das "House of Controlling") Wertorientierte Führung und Controlling unter IFRS, z.B. Goodwill-Controlling als wesentliche Herausforderung)
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	Wesentliche IFRS-Standards und Erläuterungen in der aktuellen Form

Modul VS2 : Vertiefungskompetenzen Steuern (150770)

Qualifikationsziele

Die Studierenden sollen in diesem vertiefenden Modul ausgewählte praxisbezogene Fragenstellungen der Umsatzbesteuerung, der handels- und steuerrechtlichen Bilanzierung, der internationalen Besteuerung und anderer steuerlicher Aspekte selbständig unternehmensbezogen einordnen und beantworten können.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Eckdaten des Moduls

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Ingrid Malms
Leistungspunkte (ECTS)	15
SWS	8
Dauer des Moduls	1 Semester
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Ansiedlung im Studium	Vertiefung Steuern
Besonderheiten	
Modulprüfung !	siehe einzelne Veranstaltungen

Veranstaltung VS61 Bilanzsteuerrecht (150685)

Diese Veranstaltung ist Wahlpflicht Vertiefung Steuern im Modul VS2

Dozent(en)	Prof. Dr. Ingrid Malms
Semester	6
Häufigkeit des Angebots	WS, SS
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Lehrsprache	deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Tax Accounting Law
Leistungspunkte (ECTS)	2,5, dies entspricht einem Workload von 60h.
SWS	2
Kontaktstunden	30
Workload-Selbststudium	43,5
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfung	LK
Workload-Prüfungszeit	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlpflicht Vertiefung Steuern
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse der handelsrechtlichen Rechnungslegung - BH 37: Externe Rechnungslegung
Qualifikationsziele	Vertiefung der Kenntnisse zur handelsrechtlichen Bilanzierung und Vermittlung von Kenntnissen zur steuerrechtlichen Bilanzierung
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung mit Fallbeispielen und Übungen
Inhalte	• Steuerliche Gewinnermittlung: Betriebsvermögensvergleich und Einnahmen-Überschuss-Rechnung • GoB und Maßgeblichkeit • Handels- und steuerrechtliche Bilanzierung, insb. Anlage- und Umlaufvermögen sowie Rückstellungen und Verbindlichkeiten • Wichtige Besonderheiten der Bilanzierung, insb. Finanzanlagen im Anlage- und Umlaufvermögen, Leasing • Besteuerung von Personenernehmen
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	Horschitz, H./Groß, G./Fanck, B., Bilanzsteuerrecht und Buchführung, 12. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart 2010.

Veranstaltung VS62 Internationale Steuerplanung (150686)

Diese Veranstaltung ist verpflichtend im Modul VS2

Dozent(en)	Prof. Dr. Axel Otte
Semester	6
Häufigkeit des Angebots	WS,SS
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Lehrsprache	deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	International Taxation
Leistungspunkte (ECTS)	2,5, dies entspricht einem Workload von 60h.
SWS	2
Kontaktstunden	25
Workload-Selbststudium	48,5
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfung	LK
Workload-Prüfungszeit	90 Minuten
Verpflichtung	verpflichtend
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Qualifikationsziele	Besonderheiten der der Steuerplanung international tätiger Unternehmen Besonderheiten bei der Besteuerung in ausgewählten Ländern
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung mit Fallbeispielen Übungen
Inhalte	Innereuropäische Besonderheiten Steuerplanung im außereuropäischen Umfeld Transferpreise Besondere Aspekte internationaler Steuerplanung
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	Ertragsbesteuerung von Unternehmen
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	Wilke: Lehrbuch Internationales Steuerrecht, 10. Aufl., 2010

Veranstaltung VS63 Umsatzbesteuerung (150687)

Diese Veranstaltung ist verpflichtend im Modul VS2

Dozent(en)	Prof. Dr. Axel Otte
Semester	6
Häufigkeit des Angebots	WS, SS
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Lehrsprache	deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Value Added Taxation
Leistungspunkte (ECTS)	5, dies entspricht einem Workload von 150h.
SWS	2
Kontaktstunden	25
Workload-Selbststudium	123,5
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfung	LK
Workload-Prüfungszeit	90 Minuten
Verpflichtung	verpflichtend
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Qualifikationsziele	Erwerb von Kenntnissen in Umsatzsteuer, die befähigen, eine Vielzahl von praktischen Fragestellungen zu klären
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	-Vorlesung mit Fallbeispielen und Übungen
Inhalte	Umsatzsteuer bei nationalen und grenzüberschreitenden Sachverhalten (insbe. Exporten und Importen)
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	Hahn/Kotschak, Lehrbuch Umsatzsteuer, 13.Aufl., 2011

Veranstaltung VS64 Ausgewählte Aspekte der Besteuerung (150688)

Diese Veranstaltung ist verpflichtend im Modul VS2

Dozent(en)	Prof. Dr. Axel Otte
Semester	6
Häufigkeit des Angebots	WS, SS
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit Seminar
Lehrsprache	deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Selected Aspects of Taxation
Leistungspunkte (ECTS)	5, dies entspricht einem Workload von 150h.
SWS	2
Kontaktstunden	30
Workload-Selbststudium	120
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfung	LR
Workload-Prüfungszeit	0 Minuten
Verpflichtung	verpflichtend
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Qualifikationsziele	Vertiefung der Kenntnisse in der Besteuerung, insbesondere bei Umwandlungen sowie bei Übertragungen von Betrieben von Todes wegen
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung, Übungen sowie Ausarbeitung einer Präsentation im Bereich Umwandlungs- bzw. Erbschaftsteuerrecht
Inhalte	Umwandlungen von Kapitalgesellschaften in Personenunternehmen et vice versa, Besteuerung der Erbschaft von Unternehmensvermögen
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	• Junge: Lehrbuch Umwandlungssteuerrecht, 2010 • Eisele/Koltermann: Lehr- und Trainingsbuch Bewertung und Erbschaftsteuer, 6. Aufl., 2010

Modul VS3 : Projektstudien Steuern (150771)

Qualifikationsziele

In diesem abschließenden Modul der Vertiefungsrichtung Steuern werden die vorgestellten Konzepte und Methoden in Projektstudien angewandt. Es erfolgt der Transfer des erworbenen Wissens auf praxisorientierte und aktuelle Unternehmensfälle.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Eckdaten des Moduls

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Ingrid Malms
Leistungspunkte (ECTS)	5
SWS	4
Dauer des Moduls	1 Semester
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Ansiedlung im Studium	Vertiefung Steuern
Besonderheiten	Gemeinsame Veranstaltungen mit den Projektstudien Rechnungswesen (Modul VR3). Gruppenarbeiten mit interdisziplinären Teams in denen steuerliche Fragestellungen des Rechnungswesen unter Einbezug der Rahmenbedingungen und Möglichkeiten des Rechnungswesens bearbeitet werden.
Modulprüfung !	siehe einzelne Veranstaltungen

Veranstaltung VS71 Projektstudien Finanzen & Steuern (150689)

Diese Veranstaltung ist verpflichtend im Modul VS3

Dozent(en)	Prof. Dr. Axel Otte
Semester	7
Häufigkeit des Angebots	WS, SS
Art der Veranstaltung	Seminar
Lehrsprache	deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Corporate Finance & Taxation Project Studies
Leistungspunkte (ECTS)	5, dies entspricht einem Workload von 150h.
SWS	4
Kontaktstunden	50
Workload-Selbststudium	100
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfung	LA
Workload-Prüfungszeit	0 Minuten
Verpflichtung	verpflichtend
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Qualifikationsziele	Erlernen der Projektarbeit mit Praxisbezug im Bereich Corporate Finance und Besteuerung
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	-Interaktive seminaristische Veranstaltung Projektmanagement -Referate und Präsentationen der Studierenden
Inhalte	• Bearbeitung von Projekten mit Praxisbezug im Bereich Corporate Finance und Besteuerung
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	

Vertiefung Personalmanagement

Modul VH1 : Kernprozesse des Personalmanagements (150772)

Qualifikationsziele

Ziele, Aufgaben sowie Methoden und Instrumente der Kernprozesse des Personalmanagements sind bekannt und werden generell beherrscht:

- Personalplanung, Personalmarketing, Personalgewinnung und Auswahl (Personalbeschaffung),
- Arbeitszeit- und Vergütungsmanagement (Personaleinsatz),
- Personalentwicklung und Führung (Personalentwicklung, Rechtsfälle der Personal- und Führungspraxis und Seminar Unternehmensrecht und Führung) sowie
- Personalaustritt (Arbeitsrecht).

Voraussetzungen für die Teilnahme

Grundstudium

Eckdaten des Moduls

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Daniela Eisele
Leistungspunkte (ECTS)	12,5
SWS	10
Dauer des Moduls	1 Semester
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	versch.
Ansiedlung im Studium	Vertiefung Personalmanagement
Besonderheiten	
Modulprüfung !	siehe einzelne Veranstaltungen

Veranstaltung VH42 Personalentwicklung und -führung (150672)

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul VH1

Dozent(en)	Prof. Dr. Daniela Eisele
Semester	4
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Personnel Development and Leadership
Leistungspunkte (ECTS)	2,5, dies entspricht einem Workload von 60h.
SWS	2
Kontaktstunden	25
Workload-Selbststudium	50
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	Die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung sowie die Prüfungsvorbereitung sind im Workload Selbststudium enthalten.
Prüfung	LR
Workload-Prüfungszeit	0 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Qualifikationsziele	Grundlagen, Ansätze und Methoden der Personalführung kennenlernen und zur Bewältigung konkreter praktischer Gesprächssituationen aus dem Führungsalltag einsetzen Grundlagen und Instrumente der Personalentwicklung kennenlernen.
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesungen, verbunden mit dem Einüben gewöhnlicher sowie außergewöhnlicher Gesprächssituationen zwischen Führungskräften und Mitarbeitern; schriftliche Ausarbeitungen zu ausgewählten Themen der Bereiche Führung und Personalentwicklung verbunden mit einer multimedialen Präsentation der Ergebnisse.
Inhalte	Theorien zum Verhalten in Wirtschaftsorganisationen; Führungsbegriff, Führungsstile und -situationen; Persönlichkeitstypologien und ihre Anwendbarkeit im Führungsprozess; Arten von Mitarbeitergesprächen; interaktives Training von Führungssituationen in verschiedenen Führungssituationen; Notwendigkeit, Möglichkeiten und Instrumente einer systematischen Personalentwicklung.
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	keine
Literatur/Lernquellen	• Jung, H.: Persönlichkeitstypologie, München 2009 • Kropp, W.: Kommunikationstraining für Führungskräfte, Lauda-Königshofen, 2003 • Neuberger, O.: Führen und führen lassen, 6. Aufl., Stuttgart 2002 • Rothlauf, J.: Interkulturelles Management, 3. Aufl., München 2009

Veranstaltung VH43 Rechtsfälle der Personal- und Führungspraxis (150673)

Diese Veranstaltung ist im Modul VH1

Dozent(en)	Prof. Dr. Joachim Löffler
Semester	4
Häufigkeit des Angebots	Winter- u. Sommersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit Seminar
Lehrsprache	deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Law cases in Management Practice
Leistungspunkte (ECTS)	2,5, dies entspricht einem Workload von 60h.
SWS	2
Kontaktstunden	25
Workload-Selbststudium	50
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	Die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung sowie die Prüfungsvorbereitung sind im Workload Selbststudium enthalten.
Prüfung	LR
Workload-Prüfungszeit	0 Minuten
Verpflichtung	
Voraussetzungen für die Teilnahme	• Wirtschaftsprivatrecht I & II • Arbeitsrecht • Kollektives Arbeitsrecht
Qualifikationsziele	Es werden ausbaufähige, praxisorientierte Grundkenntnisse des jeweiligen Rechtsgebiets vermittelt. Dazu gehört die Kenntnis der wichtigsten Begrifflichkeiten, Instrumente, Vertragstypen, Rechtsformen etc. • Studierende sollen ferner Einblick in die juristische Denk- und Argumentationsweise gewinnen, um die steigenden Compliance-Anforderungen der Praxis erfüllen zu können. • Vermittelt und geübt wird auch das ausbildungsadäquate Verständnis juristischer Texte (z.B. Verträge, Allgemeine Geschäftsbedingungen, Gesetze, Verordnungen etc.). • Studierende sollen dazu befähigt werden, in der Praxis auftretende rechtliche Probleme zu erkennen, einfache Alltags-Probleme selbständig zu lösen und bei schwierigeren Fragen rechtzeitig und gezielt fachliche Unterstützung in Anspruch zu nehmen
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Seminar mit Übungen und Fallstudien Selbststudium: Vor- und Nachbereitung Vorlesung, Bearbeitung Übungsaufgaben, Erarbeitung Referat und Präsentation
Inhalte	Einfluss von Rechtsnormen auf Führungsentscheidungen; Abwicklung von Personalbeschaffungs- und freisetzungsmaßnahmen; Bewältigung von arbeitsrechtlichen Konflikten; Maßnahmen in typischen Situationen: Einstellung, Versetzung, Abmahnung, Kündigung, Aufhebungsvertrag etc.; Verhalten und Taktik in arbeitsgerichtlichen Verfahren; Haftung als Geschäftsführer.
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	Vertiefende Literatur zu ausgewählten Fragestellungen

Veranstaltung VH44 Personaleinsatz und -bindung (150674)

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul VH1

Dozent(en)	Prof. Dr. Daniela Eisele
Semester	4
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Deployment and Retention of Staff
Leistungspunkte (ECTS)	2,5, dies entspricht einem Workload von 60h.
SWS	2
Kontaktstunden	25
Workload-Selbststudium	23,5
Workload-Vorbereitung	25
Detailbemerkung zum Workload	• Veranstaltungsteilnahme; • Vorbereitung der Veranstaltung durch Lektüre; • Nachbereitung durch Bearbeitung von repetitiven Fragen, Aufgaben und Fällen.
Prüfung	LK
Workload-Prüfungszeit	90 Minuten
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreich bestandenes Grundstudium
Qualifikationsziele	1) Die Studierenden können Stellenbeschreibungen erstellen und Arbeitsbewertungen durchführen. Sie kennen verschiedene Formen der Vergütung und können unterschiedliche Modelle variabler Vergütung beschreiben. Die Studierenden haben einen Überblick über (gängige) Zusatzleistungen und können diese beurteilen. 2) Die Studierenden kennen starre und flexible Arbeitszeitmodelle sowie deren wesentliche Vor- und Nachteile. Sie können ein Arbeitszeitkonto gestalten. 3) Die Studierenden können (neben Arbeitsaufgabe, Vergütung, Arbeitszeit und Einsatzort) weitere wichtige Rahmenbedingungen der Mitarbeiterbindung benennen. 4) Die Studierenden können Verfahren zur Erhebung von Belegschaftsstrukturen und Bindungsgraden zumindest grob konzipieren.
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	• Vorlesung, Lehrgespräche • Bearbeitung von Fallstudien und Diskussion • Bearbeitung von Aufgaben in Einzel- und Gruppenarbeit
Inhalte	• Inhalte + Wertigkeit von Jobs, darunter Aufgabengestaltung und -organisation sowie insb. Vergütungsmanagement (Ermittlung von Vergütungshöhen und -strukturen, variable Vergütung und weitere Entgeltformen sowie Zusatzleistungen und deren Bewertung) • Zeit + Ort der Aufgabenerfüllung, darunter starre und flexible Arbeitszeitmodelle und Arbeitszeitkonten sowie Standort und Telearbeit • Weitere Rahmenbedingungen, insb. fokussierte Programme, darunter Gesundheitsmanagement, Beruf und Familie oder DM • Belegschaft; Heteroge Strukturen, strategische Relevanz einzelner Mitarbeiter/-gruppen, Grad der Bindung, Interessen- und Qualifikationsprofile

Veranstaltung VH45 Personalbeschaffung (150675)

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul VH1

Dozent(en)	Prof. Dr. Daniela Eisele
Semester	4
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Recruitment
Leistungspunkte (ECTS)	5, dies entspricht einem Workload von 150h.
SWS	4
Kontaktstunden	50
Workload-Selbststudium	50
Workload-Vorbereitung	50
Detailbemerkung zum Workload	• Veranstaltungsteilnahme; • Vorbereitung der Veranstaltung durch Lektüre und Erarbeitung einer praktische Übung (z.B. Rollenspiel); • Nachbereitung durch Erstellung von Feedbacks, Auswertung von Testergebnissen etc.
Prüfung	LA
Workload-Prüfungszeit	0 Minuten
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreich abgeschlossenes Grundstudium
Qualifikationsziele	1) Die Studierenden können einen Employer Branding Prozess unterstützen: Sie kennen den Markt der Arbeitgeberimagestudien und Arbeitgeberwettbewerb und wesentliche Aspekte der Arbeitgeberattraktivität. Sie setzen situativ geeignete Instrumente in einem Employer Branding Prozess ein und sind in der Lage, kommunikative Maßnahmen zur Stärkung der Arbeitgebermarke einzusetzen. 2) Die Studierenden können den Prozess der Personalgewinnung durchführen: Sie kennen die verschiedenen Wege der Personalgewinnung und können geeignete Maßnahmen ergreifen, um zielgerichtet Kräfte zu rekrutieren. 3) Die Studierenden werden durch dieses Modul dazu befähigt, ein Personalauswahlverfahren zu konzipieren: Sie sind in der Lage, Anforderungsanalysen durchzuführen. Darauf aufbauend können Sie ein geeignetes eignungsdiagnostisches Verfahren so gestalten und anwenden, dass praktikabel und wirtschaftlich eine valide Prognose erzielt wird. Güte und Nutzen bestehender Auswahlverfahren können fundiert beurteilt
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	• Vorlesung, Lehrgespräche • Bearbeitung von Fallstudien und Diskussion • Konzeption und Durchführung von Übungen in Einzel- und Gruppenarbeit
Inhalte	• Prozess des Employer Branding: Zielgruppenbestimmung, Erhebung des Employer of Choice, Gap Analyse sowie Konzeption und Aufbau einer (neuen bzw. stärkeren) Arbeitgebermarke. • Prozess der Gewinnung von geeigneten Arbeitnehmern: Auswahl effizienter und effektiver Wege der Personalgewinnung, angemessene Kommunikation im Rahmen der Personalgewinnung sowie Prozesskontrolle. • Prozess der Eignungsdiagnostik, zur Auswahl der passenden Bewerber: Durchführung von Anforderungsanalysen;

	Konzeption ausgewählter eignungsdiagnostischer Verfahren sowie deren Anwendung, z.B. Einstellungsinterviews, Persönlichkeitsdiagnostik, Assessment Center. Beurteilung der Qualität von Personalauswahlverfahren, anhand von klassischen und weiteren Gütekriterien sowie der DIN33430.
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	Arbeitsrecht und Compliance (BH44) und Personaleinsatz und -bindung (VH44).
Sonstige Besonderheiten	Entwicklung und Anwendung eines Bewerbungstrainings (für Kommilitonen).
Literatur/Lernquellen	• Achouri, C. (2007): Recruiting und Placement - Methoden und Instrumente der Personalauswahl und -platzierung, Wiesbaden 2007 • Eisele, Daniela; Doye, Thomas (2010): Praxisorientierte Personalwirtschaftslehre: Wertschöpfungskette Personal, 7. Aufl., Stuttgart 2010 • Eisele, Daniela (2003): Online-Bewerbungssysteme in der Personalbeschaffung, Wiesbaden 2003 • Schuler, H. (2000): Psychologische Personalauswahl : Einführung in die Berufseignungsdiagnostik, 3. Aufl., Göttingen 2000 • Sarges, W. (Hrsg.): Management-Diagnostik, 3. Aufl. Göttingen 2000

Modul VH2 : Querschnittsprozesse des Personalmanagements (150773)

Qualifikationsziele

Die Studierenden lernen mit individuellen und kollektiven arbeitsrechtlichen Fragestellungen umzugehen. Außerdem wird den Studierenden Wissen und Handwerkszeug für das Personalcontrolling vermittelt, darunter insbesondere Kennzahlen, Systeme und ihre Implementierung, Reporting und Interpretation.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Abgeschlossenes Grundstudium und Besuch der Veranstaltung Arbeitsrecht & Compliance.

Eckdaten des Moduls

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Daniela Eisele
Leistungspunkte (ECTS)	12,5
SWS	8
Dauer des Moduls	1 Semester
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Referat bzw. Klausur
Ansiedlung im Studium	Vertiefung Personalmanagement
Besonderheiten	
Modulprüfung !	siehe einzelne Veranstaltungen

Veranstaltung VH41 Kollektives Arbeitsrecht (150671)

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul VH2

Dozent(en)	Prof. Dr. Joachim Löffler
Semester	4
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Collective Labour Law
Leistungspunkte (ECTS)	2,5, dies entspricht einem Workload von 60h.
SWS	2
Kontaktstunden	25
Workload-Selbststudium	48
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	Die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung sowie die Prüfungsvorbereitung sind im Workload Selbststudium enthalten.
Prüfung	LK
Workload-Prüfungszeit	120 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	WPR I & II Arbeitsrecht
Qualifikationsziele	Die Lernziele des Moduls bestehen in der Vermittlung von Kenntnissen über die bestehenden rechtlichen Grundlagen des Kollektiven Arbeitsrechts: • Koalitionsrecht • Tarifvertragsrecht • Arbeitskampfrecht • Nationale und europäische Betriebsverfassung und Unternehmensmitbestimmung Die Studierenden gewinnen durch das Modul einen Überblick die über die rechtlichen Normen des kollektiven Arbeitsrechts und deren Relevanz für typische unternehmerische Entscheidungen. Sie sind in der Lage, die rechtlichen Rahmenvorgaben des kollektiven Arbeitsrechts selbständig zu bearbeiten und zu lösen und damit Fehler in der Personalführung und insbesondere im Zusammenwirken mit Gewerkschaften und Betriebsräten zu vermeiden.
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung mit Übungen und Fallstudien Selbststudium: Vor- und Nachbereitung Vorlesung, Bearbeitung Übungsaufgaben, begleitende Prüfungsvorbereitung
Inhalte	• Koalitionsrecht • Tarifvertragsrecht • Arbeitskampfrecht im Überblick • Mitbestimmungsrecht • Nationales und europäisches Betriebsverfassungsrecht • Unternehmensmitbestimmung
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	Besuch einer Arbeitsgerichtsverhandlung
Literatur/Lernquellen	Jeweils aktuelle Auflage von: • Brox, H.: Arbeitsrecht • Junker, A.: Grundkurs Arbeitsrecht

- Marschollek: Kollektives Arbeitsrecht

Veranstaltung VH61 Seminar Unternehmensrecht und Führung (150676)

Diese Veranstaltung ist im Modul VH2

Dozent(en)	Prof. Dr. Joachim Löffler
Semester	6
Häufigkeit des Angebots	
Art der Veranstaltung	Seminar
Lehrsprache	deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Leadership and Corporate Law
Leistungspunkte (ECTS)	5, dies entspricht einem Workload von 150h.
SWS	4
Kontaktstunden	50
Workload-Selbststudium	100
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	Die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung sowie die Prüfungsvorbereitung sind im workload Selbststudium enthalten.
Prüfung	LR
Workload-Prüfungszeit	0 Minuten
Verpflichtung	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Besuch der Lehrveranstaltungen Wirtschaftsprivatrecht I, Wirtschaftsprivatrecht II und Arbeitsrecht & Compliance
Qualifikationsziele	Studierende sollen dazu befähigt werden, in der Praxis auftretende arbeitsrechtliche und unternehmensrechtliche Probleme zu erkennen und selbständig zu lösen. Ferner sollen die Führungsqualitäten der Studierenden systematisch ausgebaut werden.
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Seminar mit praktischen Übungen und Fallstudien
Inhalte	Seminar zu ausgewählten Problemen aus dem Bereich des Arbeitsrechts und der Führung
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	Besuch einer Sitzung des Arbeitsgerichts
Literatur/Lernquellen	Schaub, Günther (2009), Arbeitsrechts-Handbuch, 13. Aufl., München, C.H. Beck; Malik, Fredmund (2006), Führen, leisten, leben: wirksames Management für eine neue Zeit, Frankfurt, Campus; Neuberger, Oswald (2002), Führen und Führen lassen, 6. Aufl., Stuttgart, UTB; Northouse, Peter (2007), Leadership: Theory and Practice, 4th edition, Thousand Oaks, Sage

Veranstaltung VC64 (150698)

Diese Veranstaltung ist im Modul VH2

Dozent(en)	Prof. Dr. Daniela Eisele
Semester	6
Häufigkeit des Angebots	
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Lehrsprache	deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	Human Resource Accounting
Leistungspunkte (ECTS)	5, dies entspricht einem Workload von 150h.
SWS	2
Kontaktstunden	0
Workload-Selbststudium	125
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfung	LM
Workload-Prüfungszeit	0 Minuten
Verpflichtung	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundstudium
Qualifikationsziele	Nach der aktiven Teilnahme an der Veranstaltung haben Sie einen Überblick zu konzeptionellen Zugängen, Aktionsfeldern und Instrumenten des Personalcontrolling; Grundwissen, um zentrale Instrumente des Personalcontrollings hinsichtlich ihrer Leistungsfähigkeit zu beurteilen; Know-how, um personalwirtschaftliche Kennzahlen zu analysieren und zu bilden; Fähigkeiten, Personalreports zu verstehen und selbst zu erstellen.
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Interaktive Vorlesung Übungen mit Rechenbeispielen Fallstudien und Fallbeispiele Kurzreferate und Präsentationen der Studierenden Besprechung von Übungsaufgaben und Fallbeispielen
Inhalte	Anforderungen aus Controlling und aus Personalmanagementsicht; Ziele und Aufgaben des Personalcontrolling Prozess und Instrumente des Personalcontrolling, insb. Kennzahlen im Personalcontrolling; Controlling einzelner Personalfunktionen und Controlling immateriellen Vermögens, insbesondere des Humankapitals.
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	Gemeinsames Modul in den Vertiefungsrichtungen Personalmanagement und Controlling
Literatur/Lernquellen	Dillerup, R./Stoi, R.: Unternehmensführung, 2. Aufl., München 2008. Eisele, D.; Doye, T.: Praxisorientierte Personalwirtschaftslehre - Wertschöpfungskette Personal, 7. völlig neu bearbeitete Aufl., Stuttgart 2010 Horvath, P.: Controlling, 11. Aufl., München 2009. Jansen, T. (2008): Kompakt-Training Personalcontrolling, Ludwigshafen

Modul VH3 : Führungsprozesse des Personalmanagements (150774)

Qualifikationsziele

- Relevanz der strategischen Ausrichtung des Personalmanagements in verschiedenen Geschäftsfeldern erkennen und - zumindest in Ansätzen - umsetzen können.
- Kernkompetenzen eines zukünftigen Business Partners HR entwickeln, wie Trendanalyse, strategische Planung, Austausch mit den Verantwortlichen der Linie.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Abgeschlossenes Grundstudium, sehr gutes Englisch und möglichst Belegung aller anderen Fächer der Vertiefung Personalmanagement.

Eckdaten des Moduls

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Daniela Eisele
Leistungspunkte (ECTS)	10
SWS	6
Dauer des Moduls	1 Semester
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Leistungsnachweis durch Klausur (SHRM) bzw. lehrveranstaltungsbegleitend durch praktische Arbeit (Projektstudien)
Ansiedlung im Studium	Vertiefung Personalmanagement
Besonderheiten	
Modulprüfung !	siehe einzelne Veranstaltungen

Veranstaltung VH62 Strategic Human Resource Management (150677)

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul VH3

Dozent(en)	Prof. Dr. Daniela Eisele
Semester	6
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	English
Veranstaltungsname (englisch)	Strategic Human Resource Management
Leistungspunkte (ECTS)	5, dies entspricht einem Workload von 150h.
SWS	2
Kontaktstunden	25
Workload-Selbststudium	123,5
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	Aktive Beteiligung an den interaktiven Veranstaltungen; Nach- bzw. Vorbereitung durch die Lektüre des Begleitbuches, die Beantwortung von Fragen sowie die Übernahme der Moderation von Diskussionen.
Prüfung	LK
Workload-Prüfungszeit	90 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Grundstudiums
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben nach dem Semester folgendes erreicht: • Einen Überblick über die wesentlichen Methoden/Instrumente des Personalmanagements • Fähigkeiten den Methoden/Instrumenteneinsatz an der Strategie auszurichten • Fähigkeiten, einige der Methoden/Instrumente so einzusetzen, dass die Organisationleistung verbessert wird. • Eine strategische Perspektive auf das Personalmanagement • Kenntnis wichtiger englischer Fachausdrücke des Personalmanagements
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung, Vorträge, Diskussionen, Übungen und Fallstudien sowie Tests
Inhalte	• Strategischer Rahmen • Methoden und Instrumente zur Gewinnung und Bindung von effektiven Mitarbeitern - passend zur Strategie • Methoden und Instrumente zur Maximierung von Motivation und Leistung - passend zur Strategie • Strategischer Fit
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	Veranstaltungssprache ist Englisch
Literatur/Lernquellen	Stewart, G.L.; Brown, G.B. (2009): Human Resource Management - Linking Strategy to Practice, NJ 2009

Veranstaltung VH71 Personalmanagement- Projektstudien (150679)

Diese Veranstaltung ist im Modul VH3

Dozent(en)	Prof. Dr. Daniela Eisele
Semester	7
Häufigkeit des Angebots	
Art der Veranstaltung	Seminar
Lehrsprache	deutsch
Veranstaltungsname (englisch)	HRM - Projects
Leistungspunkte (ECTS)	5, dies entspricht einem Workload von 150h.
SWS	2
Kontaktstunden	50
Workload-Selbststudium	100
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	Die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung ist im Workload Selbststudium enthalten.
Prüfung	LM
Workload-Prüfungszeit	0 Minuten
Verpflichtung	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abgeschlossenes Grundstudium. Möglichst Praktikum im Personalbereich absolviert.
Qualifikationsziele	Gezielte Vertiefung der Kenntnisse eines aktuellen Themas des Personalmanagements. Erfahrungen in der praktischen Umsetzung von personalspezifischen Themen sammeln.
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Weitgehend selbstständige Durchführung von Projekten des Personalmanagements im Team. Die Projektphasen werden dabei moderiert und inhaltlich begleitet durch den Dozierenden. Die einzelnen Aufgabenpakete (z.B. Durchführung von Inhaltsanalysen, Befragungen, Workshops und Erstellung von Auswertungen, Protokollen, Abschlussberichten) werden selbstständig bzw. in Kleingruppen erarbeitet und im Projektteam, mit Unternehmensvertreter, präsentiert.
Inhalte	Praktische Fragestellungen des Personalmanagements werden in Zusammenarbeit mit einem oder mehreren Externen und/oder Unternehmen und/oder sonstigen Institutionen analysiert.
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	Empfehlenswert sind die Veranstaltungen des Hauptstudiums Arbeitsrecht und Compliance (BH44) und IHRM (BH64). Zudem sollten aus dem Schwerpunkt die Veranstaltungen Personalbeschaffung (VG45) und Personaleinsatz und -bindung (VG44) erfolgreich absolviert worden sein.
Sonstige Besonderheiten	Regelmäßig in Zusammenarbeit mit Freiberuflern, Unternehmen und/oder anderen Institutionen, z.B. Vereinen.
Literatur/Lernquellen	- Eisele, Daniela; Doye, Thomas (2010): Praxisorientierte Personalwirtschaftslehre: Wertschöpfungskette Personal, 7. Aufl., Stuttgart 2010 - Kuster, J.; Huber, E.; Lippmann, R.; Schmid, A.; Schneider, E.; Witschi, U.; Wüst, R.: Handbuch Projektmanagement, 2. Aufl., 2008, Berlin und Heidelberg - jeweils themenspezifische Literatur

Vertiefung International Management

Modul VI1 : Principles of International Management (150775)

Qualifikationsziele

Die Studierenden werden in den Bereich des internationalen Managements und dessen grundlegende Themen, Fragestellungen und Instrumente eingeführt. Sie erwerben fachliche, methodische und interkulturelle Kompetenz, die sie auf eine Tätigkeit als Manager in einem internationalen Umfeld vorbereiten.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Abgeschlossene Veranstaltung "Strategisches Management"; adäquate Englischkenntnisse; Teilnahme an einer Informationsveranstaltung, in denen den Studierenden die im Ausland möglichen Studienprogramme detailliert erklärt werden.

Eckdaten des Moduls

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Margarete Seidenspinner
Leistungspunkte (ECTS)	5
SWS	4
Dauer des Moduls	1 Semester
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	individuelle studentische Präsentationen zu einer spezifischen Fragestellung des interjulturellen Managements; schriftliche Arbeit
Ansiedlung im Studium	Vertiefung International Management
Besonderheiten	Dieses Modul wird nach den einführenden Veranstaltungen häufig als internationales Intensivseminar in einer geeigneten Tagungsstätte fortgeführt. Es wird durch ein weiteres Modul mit drei Lehreinheiten (International Management I, II und III) weitergeführt, das in der Regel an einer Partnerhochschule absolviert wird. Alle diesbezüglichen Studienbedingungen sind in Studienplänen und Partnerschaftsverträgen geregelt. Das Modul ist für internationale Austauschstudierende besonders geeignet.
Modulprüfung !	siehe einzelne Veranstaltungen

Veranstaltung VI41 Principles of International Management (150681)

Diese Veranstaltung ist im Modul VI1

Dozent(en)	Prof. Dr. Margarete Seidenspinner
Semester	4-7
Häufigkeit des Angebots	
Art der Veranstaltung	Seminar
Lehrsprache	Englisch
Veranstaltungsname (englisch)	
Leistungspunkte (ECTS)	5, dies entspricht einem Workload von 150h.
SWS	4
Kontaktstunden	50
Workload-Selbststudium	100
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfung	LA
Workload-Prüfungszeit	0 Minuten
Verpflichtung	
Voraussetzungen für die Teilnahme	gute Englischkenntnisse
Qualifikationsziele	Dieses Modul befähigt die Studierenden - die Vielschichtigkeit der bekanntesten internationalen Management-Konzepte zu verstehen, - Verständnis zu dafür zu entwickeln, wie Wertesysteme, persönlich Perspektiven und Verhaltensweisen die Kultur eines Unternehmens und Management-Entscheidungen beeinflussen können, - von kultureller Diversität selbst zu profitieren und - das eigene Wertesystem und eigene strategische Entscheidungen kritisch zu reflektieren.
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	interaktive Vorlesungen; Vertiefung der Inhalte in kulturell gemischten Gruppen und Anwendung in interkulturellen Fallstudien; Präsentation der Ergebnisse im Team; individuelle Semesterarbeit
Inhalte	Wiederholung der Grundelemente des strategischen Managements; Einführung in die Spezifika (Fragestellung, Instrumentarium) des internationalen Managements; Vorstellung berühmter internationaler Führungspersönlichkeiten; kritische Beurteilung gängiger interkultureller Ansätze; Einführung in die Arbeit mit interkulturellen Fallstudien; Fallanalysen
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	A comprehensive reading list and the course materials will be provided in the lectures. Recommended reading: Cavusgil, Tamer et al.: International Business: Strategy, Management, and the New Realities, Prentice Hall, 2008 Deresky, Helen: International Management: International Version. Managing Across Borders and Cultures; Texts and Cases, Pearson- Education, 2010 Difer Eberhard & Jstingmeier Bernd: International Management in Diverse Cultural Areas, Oldenbourg, 2010 Hartley Robert, F.: Management Mistakes and Successes, Wiley, 2010 Johnson, Gerry; Scholes, Kevan; Whittington, Richard: Exploring Corporate Strategy: Text and Cases, Prentice Hall, 2007 Mead, Richard; Andrews, Tim.G.: International Management: Culture and Beyond, John Wiley & Sons, 2009 Moore, J.I.: Writers on Strategy and Strategic Management, Penguin Press, 2001 Porter, Michael E.: Techniques for Analyzing Industries and Competitors, Simon & Schuster, 2004 Thompson, John L., Strategic Management, Fourth Edition, Thomson Learning, 2001 Yip, Georges S.: Total Global Strategy, Managing for Worldwide Competitive Advantage, Englewood Cliffs: Prentice Hall, 1992

Modul VI2 : International Management I to III (150776)

Qualifikationsziele

Das Auslandsstudium ermöglicht es den Studierenden ihre Fachkenntnisse und ihre interkulturelle Kompetenz in einem internationalen Umfeld ihrer Wahl zu erproben, in dem sie die Vertiefung "International Management" abschließen und - in bestimmten Fällen - einen zweiten Bachelorabschluss erwerben.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Sehr gute nachgewiesene Englischkenntnisse oder Kenntnisse in der jeweiligen Lehrsprache des gewählten Gastlandes.

Eckdaten des Moduls

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Margarete Seidenspinner
Leistungspunkte (ECTS)	30
SWS	12
Dauer des Moduls	1 Semester
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Entsprechend den Anforderungen der Partnerhochschule
Ansiedlung im Studium	Vertiefung International Management
Besonderheiten	
Modulprüfung !	siehe einzelne Veranstaltungen

Veranstaltung VI42 International Management I (150682)

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul VI2

Dozent(en)	Prof. Dr. Margarete Seidenspinner
Semester	4-7
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Art der Veranstaltung	Vorlesung, Seminar mit Übung
Lehrsprache	English
Veranstaltungsname (englisch)	International Management I
Leistungspunkte (ECTS)	10, dies entspricht einem Workload von 300h.
SWS	4
Kontaktstunden	60
Workload-Selbststudium	240
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	10 ECTS gemäß Studienplan und Studienvertrag mit der Partnerhochschule
Prüfung	SA
Workload-Prüfungszeit	0 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss der einführenden Veranstaltung "Principles of International Management"; Nachweis adäquater Kenntnisse in Englisch oder der Lehrsprache des Gastlandes
Qualifikationsziele	Die Lernziele richten sich nach den Vorgaben der an der Partnerhochschule gewählten Veranstaltungen.
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Die Lehr- und Lernmethoden orientieren sich am Programm, das an der Partnerhochschule gewählt wird.
Inhalte	Das Submodul International Management I enthält Veranstaltungen, die die Studierenden in das Lehrgebiet an der gewählten Partnerhochschule einführen. Dabei werden die grundsätzlichen Themen und Fragestellungen des Internationalen Managements wiederholt und vertieft.
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	

Veranstaltung VI43 International Management II (150683)

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul VI2

Dozent(en)	Prof. Dr. Margarete Seidenspinner
Semester	4-7
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	English
Veranstaltungsname (englisch)	International Management II
Leistungspunkte (ECTS)	10, dies entspricht einem Workload von 300h.
SWS	
Kontaktstunden	60
Workload-Selbststudium	240
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	Die Arbeitsbelastung beträgt 10 ECTS. Die speziellen Teilbereiche ergeben sich aus dem während des Auslandsaufenthaltes absolvierten Programm.
Prüfung	LA
Workload-Prüfungszeit	0 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Siehe International Management I
Qualifikationsziele	Die Lernziele werden durch das an der Partnerhochschule gewählte Programm definiert.
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Lehr- und Lernmethoden richten sich nach dem an der Partnerhochschule belegten Programm.
Inhalte	Teil II des Moduls deckt die spezifischen Aspekte des internationalen Managements ab. Dazu gehören u.a. Veranstaltungen die sich mit unternehmerischem Wandel und Organisationsentwicklung beschäftigen, wie z.B. Change Management und Organisationsentwicklung im internationalen Bereich. Auch Veranstaltungen zu Unternehmensakquisitionen und -fusionen können belegt werden.
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	Siehe "Principles of International Management"
Literatur/Lernquellen	

Veranstaltung VI44 International Management III (150684)

Diese Veranstaltung ist Wahlveranstaltung im Modul VI2

Dozent(en)	Prof. Dr. Margarete Seidenspinner
Semester	4-7
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	English
Veranstaltungsname (englisch)	International Management III
Leistungspunkte (ECTS)	10, dies entspricht einem Workload von 300h.
SWS	4
Kontaktstunden	60
Workload-Selbststudium	240
Workload-Vorbereitung	
Detailbemerkung zum Workload	Siehe International Management I und II
Prüfung	LA
Workload-Prüfungszeit	0 Minuten
Verpflichtung	Wahlveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Siehe International Management I
Qualifikationsziele	Die Lernziele ergeben sich aus dem an der Partnerhochschule belegten Programm.
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Die Lehr- und Lernmethoden ergeben sich aus dem an der Partnerhochschule belegten Programm.
Inhalte	Im 3. Teil des Moduls beschäftigen sich die Studierenden vorwiegend mit Projektarbeit aus dem Themenbereich des Moduls. Diese kann beispielsweise Folgendes beinhalten: Unternehmensplanspiel, Fallstudien, Erstellung eines Geschäftsplan oder Anfertigung einer Seminararbeit
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	